Statistisches Jahrbuch 2018 Stadt Cottbus/Chóśebuz



Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

Fachbereich Bürgerservice Statistik und Wahlen Karl-Marx-Str. 69 03044 Cottbus/Chóśebuz

Statistisches Jahrbuch 2018

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz Fachbereich Bürgerservice Statistik und Wahlen

Statistischer Auskunftsdienst:

0355/612 2898

Redaktionsschluss:

Juli 2020

Zeichenerklärung:

weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr

als nichts

- Angabe gleich Null

Angabe aus Datenschutzgründen nicht möglich oder unbekannt

X Tabellenfach gesperrt

() Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann

/ keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug

darunter teilweise Aufgliederung einer Summe vollständige Aufgliederung einer Summe

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Postbezug

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz Fachbereich Bürgerservice Statistik und Wahlen Neumarkt 5 03046 Cottbus/Chóśebuz

Direktbezug

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz Fachbereich Bürgerservice Statistik und Wahlen Karl-Marx-Str. 69 03044 Cottbus/Chóśebuz

Internet: www.cottbus.de

E-mail: statistikstelle@cottbus.de

Preis: 22,60 €

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

205

Inhaltsverzeichnis	3
Verzeichnis der Tabellen und Grafiken	5
0. Territorium der Stadt und Übersicht der Straßen	11
1. Bevölkerung	29
2. Bauen und Wohnen	51
3. Wirtschaft und Arbeit	67
4. Umwelt	91
5. Kultur und Sport	99
6. Bildung	111
7. Öffentliche Sozialleistungen	123
8. Gesundheit	139
9. Verkehr und Fremdenverkehr	153
10. Öffentliche Sicherheit	165
11. Finanzen und Steuern	173
12. Städtevergleich	181
13. Wahlen	189
14. Mikrozensus	197

Stichwortverzeichnis

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

	Seite
0. Territorium der Stadt	11
Geographische Angaben	15
Aus der Geschichte der Stadt Cottbus/Chóśebuz	16
Territoriale Entwicklung der Stadt Cottbus/Chóśebuz ab 1872	16
(Ober)bürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz seit 1803	17
Partnerstädte von Cottbus/Chóśebuz	17
Gebietsgliederung der Stadt Cottbus/Chóśebuz	18
Bodennutzung des Stadtgebietes	19
	19
Flächen der Stadt nach Stadtgebieten und Ortsteilen	
Flächen der Cottbuser Badeseen	19
Übersicht der Straßen	20
Karte mit Einteilung nach Ortsteilen	27
1. Bevölkerung	29
Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte	33
Grafik zur Entwicklung der Einwohner	33
Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen	34
Lebensbaum	35
Entwicklung ausgewählter Altersgruppen	36
Grafik zur Entwicklung ausgewählter Altersgruppen	36
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht absolut	37
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht in %	37
Entwicklung des Jugend- und Altersquotienten	37
Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	37
	38
Familienstand der Wohnbevölkerung	38
Eheschließungen und Ehescheidungen	
Ehescheidungen	38
Natürliche Bevölkerungsbewegung	39
Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter	39
Grafik zu den Lebendgeborenen nach dem Alter der Mutter	39
Wanderungsbewegung	39
Wanderung nach Altersgruppen	40
Grafik Wanderung 2016 nach Altersgruppen	40
Wanderung nach Ziel- und Quellgebieten	40
Ausländer nach Herkunftsländern	41
Grafik zu Ausländer nach ausgewählten Herkunftsländern	41
Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	42
Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	42
Grafik zur Entwicklung der Wohnbevölkerung nach ausgewählten Ortsteilen	42
Karte zur Bevölkerungsentwicklung nach Ortsteilen	43
Karte zum Durchschnittsalter und Abhängigkeitsquote	44
Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	45
Grafik zum Durchschnittsalter in ausgewählten Ortsteilen	45
Altersaufbau der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen	45
Familienstand der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	46
Grafik zum Familienstand der Wohnbevölkerung	46
Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen	46
Geburten nach Ortsteilen	
	47
Grafik zu Geburten und Sterbefälle in ausgewählten Ortsteilen	47
Sterbefälle nach Ortsteilen	47
Wanderung nach Ortsteilen	48
Grafik zur Außenwanderung nach ausgewählten Ortsteilen	48
Wanderung über die Stadtgrenze (Außenwanderung)	48
Wanderungsverflechtungen innerhalb der Stadt	49
Grafik zum Saldo der Bevölkerungsbewegung in ausgewählten Ortsteilen	49

51	2. Bauen und Wohnen
55	Bautätigkeit des Fachbereiches Immobilien der Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz
55	Grafik zu den verausgabten Mitteln für Bautätigkeit der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz
55	Kaufwerte von Bauland der Stadt
55	Grundstücksverkäufe des Fachbereiches Immobilien
56	Wohnungen, Wohnräume und Flächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
56	Grafik zur Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt
57	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden
57 57	
	Wohnungsbestand nach Größe der Wohnungen
57 57	Wohngebäude nach der Anzahl der Wohnungen Grafik zur Entwicklung der Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden
57 50	
58	Wohngebäude- und Wohnungsbestand nach Ortsteilen
58	Grafik zum Wohnungsbestand nach ausgewählten Ortsteilen
59	Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Neubau
59	Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Baumaßnahmen an
	bestehenden Gebäuden
59	Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche durch Total- und Teilabgänge
59	Abgang an Wohnungen durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
60	Baugenehmigungen und -fertigstellungen
60	Grafik zur Entwicklung des Baugeschehens
61	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
61	Fertiggestellte Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
62	Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Ortsteilen
62	Bauabgang an Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Ortsteilen
63	Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine in Cottbus/Chóśebuz
63	Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg
63	Preisindex für Wohnungsnebenkosten im Land Brandenburg
64	Wohngeldanträge
64	Grafik zu Wohngeldanträge
65	Haushalte mit Wohngeld nach Wohngeldart und Wohngeldanspruch
65	Haushalte mit Wohngeld nach Fläche der Wohnung
65	Haushalte mit Wohngeld und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 25 Jahren
65	Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung
	and the second of the second o
67	3. Wirtschaft und Arbeit
73	Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes
73	Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes
74	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
74	Grafik zur Entwicklung der Investitionen
74	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)
75	Grafik zum Umsatz und den Beschäftigten des Bauhauptgewerbes
75	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe)
75	Vorbereitende Baustellenarbeiten (Totalerhebung)
76	Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden (Totalerhebung)
76	Auftragsbestand der Vorbereitenden Baustellenarbeiten (Bauhauptgewerbe)
76	Insolvenzverfahren von Unternehmen
77 77	Leistungen zur Fernwärme der Stadtwerke Cottbus GmbH
77 77	Wasserversorgung der Stadt
	Abwasserentsorgung der Stadt
78 70	Anzahl der Betriebe und ihrer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
78 70	Grafik zur Entwicklung der Anzahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten
78 70	Unternehmen und Arbeitsstätten in der IHK
79 70	Betriebsbestand der Handwerkskammer
79	In der Handwerkskammer gemeldete Gewerbe (Handwerk)
80	Gewerbean- und -abmeldungen
80	Grafik zu Gewerbean- und –abmeldungen
80	Gewerbeanmeldungen nach ausgewählten Merkmalen
80	Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen
81	Bruttoinlandprodukt in jeweiligen Preisen

81

	Seite
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen	81
Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg	82
Preisindex für ausgewählte Saisonwaren	82
Preisindizes für Neubau von Wohngebäude und Nichtwohngebäude	82
Kraftfahrer-Preisindex	82
Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	83
Grafik zu Erwerbstätige und Arbeitnehmer	83
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort	83
Grafik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	84
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	84
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort und Wohnort	84
Entwicklung des Pendlerverhaltens	85
Ein- und Auspendler innerhalb des Landes Brandenburg	85
Grafik zu Ein- und Auspendlern	85
Bruttolöhne und –gehälter nach Wirtschaftsbereichen	86
Grafik zu den Bruttolöhnen und –gehältern nach Wirtschaftsbereichen	86
Einkommen der privaten Haushalte	86
Beschäftigte der Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz nach Geschäftsbereichen	87
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus/Chóśebuz	87
Grafik zum Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus/Chóśebuz	87
Struktur des Arbeitsmarktes der Stadt Cottbus/Chóśebuz	88
Arbeitslose nach SGB II und SGB III	88
Arbeitslose nach Altersgruppen	88
Arbeitslose der Stadt Cottbus/Chóśebuz nach der Dauer der Arbeitslosigkeit	89
Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus/Chóśebuz nach Zielberufen	89
Förderung der beruflichen Weiterbildung	89
Regionaler Ausbildungsmarkt der Stadt Cottbus/Chóśebuz	89
4. Umwelt	91
Umweltdaten	95
Kenngrößen zum Vergleich mit den Grenzwerten	95
Staubniederschlag und Spurenelementbelastung	95
Wasserbeschaffenheit der Spree	96
Wasserstände und Wassertemperaturen der Spree	96
Grafik zu den Wasserständen der Spree	96
Sichttiefen der Badeseen	96
Wasserhygiene	97
Wertstofferfassung	97
Wertstofferfassung über die dualen Systeme	97
Hausmüllerfassung	97
Abfallbeseitigung	98
5. Kultur und Sport	99
Veranstaltungen des Staatstheaters	103
Besucher des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen	103
Grafik zu den Besuchern des Staatstheaters	103
piccolo-Theater	103
Ausstellungen und Besucher der Museen	104
Kinos der Stadt Cottbus/Chóśebuz	104
Veranstaltungen der CMT Cottbus GmbH	104
Stadtrundfahrten	104
Planetarium, Parkeisenbahn	104
Spiel- und Bolzplätze	105
Sport- und Spielanlagen	105
Sportveranstaltungen	105 106
Sportvereine und deren Mitglieder	106 107
Besucher des Sport- und Freizeitbades "Lagune"	107
Gräße, Tierbestand und Besucher des Tierparks	107
Größe, Tierbestand und Besucher des Tierparks	
Stadt- und Regionalbibliothek	108

108 109/110	Grafik zu Benutzer und Entleihungen der Stadt- und Regionalbibliothek Öffentliche Grünanlagen der Stadt nach Ortsteilen
111	6. Bildung
115	Schulen der Stadt
115	Grundschulen
115	Oberschulen
115	Gesamtschulen (mit gymnasialer Oberstufe)
115	Gymnasien
115	Förderschulen
115	Waldorfschule
115	Schule des Zweiten Bildungsweges
116	Einschulungen
116	Betreuung in Horten
116	Grafik zu den Einschulungen und Schulentlassungen
116	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen
116 117	Berufsausbildung nach Bildungsgängen Auszubildende an der Medizinischen Schule des Carl-Thiem-Klinikums
117	Grafik zu den Auszubildenden an der Medizinschen Schule des Carl-Thiem-Klinikums
117	Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen
118	Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Jahren
119	Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Fachsemestern
120	Altersstruktur der eingeschriebenen Studenten
121	Bestandene Abschlussprüfungen an der BTU
122	Universitätspersonal
122	Bibliotheken der BTU Cottbus-Senftenberg
122	Veranstaltungen der Volkshochschule
123	7. Öffentliche Sozialleistungen
127	Kindertagesstätten nach Träger der Einrichtung
127	Kinder in Tagesstätten nach Altersgruppen und Träger
127	gemeldete Kinder in Kindertagesstätten nach Altersgruppen und Ortsteilen
128	Plätze in Integrationskindertagesstätten
128	Kindertagesstätten nach Ortsteilen
128	Plätze in Kindertagesstätten nach Ortsteilen
129	Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen
130	Betreutes Wohnen für ältere Menschen
131	Tagespflegestätten
131	Ambulante Pflegeeinrichtungen
132	Stationäre Pflegeeinrichtungen
132	Leistungsempfänger der Pflegeversicherung
132	Grafik zu Leistungsempfänger nach Pflegestufen
133	Einrichtungen für behinderte Menschen
134 134	Behinderte und Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung
134 134	Grafik zu Behinderte nach dem Grad der Behinderung Schwerbehinderte nach Altersgruppen
134	Schwerbehinderte nach Ursachen der Behinderung
135	Schwerbehinderte nach Art der Behinderung
135	Kinder und Jugendliche in Heimerziehung oder Pflegschaft
135	Ausgaben für die Jugendhilfe
135	Laufende Bearbeitungsfälle der öffentlichen Jugendhilfe
136	Anzahl der Sozialhilfeempfänger
136	Sozialhilfeempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
136	Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung
137	Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung
137	Belegung des Obdachlosenhauses
138	Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen
138	Grafik zu den Empfängern von Asylleistungen
138	Leistungen an Asylbewerber - Ausgaben und Einnahmen nach Hilfearten

Nichtärztliches Personal im Carl-Thiem-Klinikum	146
Entbindungen und Geburten im Carl-Thiem-Klinikum	146
Personal, Betten und Patienten im Herzzentrum	147
Ärzte im Herzzentrum	147
Nichtärztliches Personal im Herzzentrum	147
Untersuchungen von Kindern in Kindertagesstätten	148
Untersuchungen der Schüler	148
Zahnsanierungsstand der Kinder und Jugendlichen	148
Öffentliche Schutzimpfungen des Gesundheitsamtes	148
Neuzugänge an Tuberkulosekranken	149
Häufige Infektionskrankheiten	149
Entwicklung der Blutspenden im Territorium	149
Verbrauch an Blutkonserven	149
Sterbefälle nach Todesursachen	150
Gestorbene nach Altersgruppen	150
Sterbefälle durch Verletzungen und Vergiftungen	150
Bestattungen auf städtischen Friedhöfen	151
Art der Bestattung	151
9. Verkehr und Fremdenverkehr	153
Öffentliche Straßen der Stadt in Verwaltung des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen	157
Geh- und Radwege nach Ortsteilen	157
Geh- und Radwege nach Befestigungsart	158
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Ortsteilen	158
Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen nach Befestigungsart	158
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen und Motorisierungsgrad	159
Kraftfahrzeugbestand nach Ortsteilen	159
Kraftfahrzeugbestand (PKW) nach Ortsteilen, Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	159
Kraftfahrzeugbestand (NFZ) nach Ortsteilen, Kraftstoff- und Schadstoffgruppen	160
Geschäftsvorfälle der Fahrerlaubnisbehörde	160
Erteilte Kraftfahrzeugzulassungen	161
Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte	161
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenkategorien	161
Unfälle mit Personenschaden nach Unfallursachen	162
Grafik zu ausgewählten Unfallursachen	162
Unfälle mit Personenschaden nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern	162
Getötete und Verletzte nach der benutzten Fahrzeugart	163
Getötete und Verletzte nach ausgewählten Altersgruppen	163
Linien, Fahrzeugbestand und Betriebsleistungen der Cottbusverkehr GmbH	163
Einnahmen der Cottbusverkehr GmbH	164
Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen	164
Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten	164
10. Öffentliche Sicherheit	165
Kriminalitätsentwicklung	169
Kriminalitätsstatistik	169
Tatverdächtige	169

Seite

139

143

143

143

144

144

144

144

145

145

8. Gesundheit

Tierärzte

Niedergelassene Ärzte

Apotheken nach Ortsteilen

Ärzte im Carl-Thiem-Klinikum

Medizinisch-technische Großgeräte

Niedergelassene Ärzte und Zahnärzte nach Ortsteilen

Personal, Betten und Patienten im Carl-Thiem-Klinikum

Bettenbestand und Patienten nach Fachbereichen im Carl-Thiem-Klinikum

Freiberuflich Tätige in Heil- und Heilhilfsberufen

170 170 170 170 170 171	Feuerwehren im Stadtgebiet Brandeinsätze Grafik zur Entwicklung des Brandgeschehens Fehlalarmierungen Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr Einsätze des Rettungsdienstes der Berufsfeuerwehr
173 177 177 178 178 178 179 179 179	11. Finanzen und Steuern Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen ausgewählte Erträge Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst Steuerhebesätze Hundehaltung Umsatzsteuerpflichtige Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten
180 180	Geschäftstätigkeit der Sparkasse Spree-Neiße Grafik zur Bilanzsumme der Sparkasse Spree-Neiße
181 183 183 184 185 185 185 186 186 186 187	12. Städtevergleich Stand der Bevölkerung Grafik zur Entwicklung der Bevölkerung der kreisfreien Städte des Landes Brandenburg ausländische Bevölkerung Bevölkerungsbewegung Arbeitsmarkt SV-pflichtig Beschäftigte Bauwesen Fremdenverkehr Kraftfahrzeuge Straßenverkehrsunfälle Beschäftigte in der Verwaltung Steuern
189 191 192 193 194 195	13. Wahlen Ergebnis der Wahl zum Europäischen Parlament und Grafik zur Wahlbeteiligung Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag und Grafik zur Wahlbeteiligung Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg und Grafik zur Wahlbeteiligung Ergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister und Grafik zur Wahlbeteiligung Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und Grafik zur Wahlbeteiligung
197 201 201 201 201 202 202 202 202 203 203 203 203	14. Mikrozensus Bevölkerung nach Quellen des überwiegenden Lebensunterhalts Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben Erwerbsleben Quoten zum Erwerbsleben Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem Schulabschluss Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem beruflichen Abschluss Erwerbstätige nach Altersgruppen Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen Privathaushalte nach Haushaltsgröße Familien nach Lebensform

205 Stichwortverzeichnis

0 Territorium



Vorbemerkungen

Territorium

In Anpassung an die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 wurde die Hauptsatzung der Stadt Cottbus/Chóśebuz mit Beschluss vom 25.03.2009 geändert. Die Stadt wird neu in Ortsteile eingeteilt, die den bisherigen Stadtteilen entsprechen.

Veränderungen der Flächen sind zurückzuführen auf die Eingliederung der Gemeinden Groß Gaglow, Gallinchen und Kiekebusch als neue Ortsteile zum 26.10.2003 und Verschiebungen der Ortsteilgrenzen von Skadow und Döbbrick, laut Neuordnung vom 26.03.2002.

Als Grundlage der Berechnung dienen die Gemarkungsflächen aus dem Jahresabschluss des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB). Die abweichenden Ortsteilflächen resultieren aus den veränderten Teil- und Gesamtflächen des ALBs sowie aus der prozentualen Verteilung der Flächen auf die Ortsteile.

Alle in diesem Jahrbuch enthaltenen Daten zu Ortsteilen wurden auf den Stand der aktuell gültigen Gliederung zurückgerechnet und sind damit vergleichbar.

Geographische Angaben

51° 46' 02" nördlicher Breite 14° 19' 60" östlicher Länge	
75 m über NN	
16 497,7 ha	
15,6 km 19,2 km	
67,6 m über NN	
36 m	
23 km	
Landkreis Spree-Neiße	
Bundesautobahn A 1 Bundesstraßen B 16 B 16	8
Cottbus – Berlin – Hamburg Cottbus – Berlin – Rathenow – Stend Cottbus – Leipzig Cottbus – Dresden Cottbus – Forst (Lausitz) – Republik Cottbus – Frankfurt/Oder Cottbus – Krakau	
	14° 19' 60" östlicher Länge 75 m über NN 16 497,7 ha 15,6 km 19,2 km 67,6 m über NN 36 m 23 km Landkreis Spree-Neiße Bundesautobahn A 1 Bundesstraßen B 16 B 16 Cottbus – Berlin – Hamburg Cottbus – Berlin – Rathenow – Stend Cottbus – Leipzig Cottbus – Dresden Cottbus – Forst (Lausitz) – Republik Cottbus – Frankfurt/Oder

Aus der Geschichte der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Ab 8. Jahrhundert Ansiedlung der Lusici, ein westslawischer Stamm

Zwischen 11. und 12. Jahrhundert Entwicklung einer frühstädtischen Siedlung

30.11.1156

Erste urkundliche Erwähnung

Cottbus entstand am Kreuzungspunkt zweier wichtiger Handelsstraßen: des "Salzweges – der Niederstrecke", die Mitteldeutschland mit Schlesien verband,

und einer anderen von Frankfurt/Oder nach Dresden führenden Straße.

Ab 13. Jahrhundert Planmäßige Anlage der Stadt im Zuge der Kolonisierung durch Deutsche

1199 - 1445Herrschaft der "Herren von Cottbus", einem fränkischem Adelsgeschlecht. Ihr

Wappentier, der Krebs, ist Grundlage des heutigen Stadtwappens.

Ab 15. Jahrhundert Entwicklung der Tuchmacher- und Leineweberzunft

Seit 1445 Cottbus gehört zum Kurfürstentum Brandenburg/Königreich Preußen.

30-jähriger Krieg Besetzung und Plünderungen durch kaiserliche und schwedische Truppen;

Pestepidemien und verheerende Stadtbrände

Beginn des 18. Jahrhunderts Wirtschaftlicher Aufschwung durch Ansiedlung französischer Hugenotten;

Einführung neuer Gewerbe wie Seidenraupenzucht, Tabakanbau und

Strumpfwirkerei

19. Jahrhundert Höhepunkt der bisherigen wirtschaftlichen Entwicklung (Textilindustrie und

Braunkohleförderung)

Ab 1957 Cottbus wird Zentrum der Kohle- und Energieerzeugung. Auch das Bauwesen,

Textil-, Möbel- sowie die Nahrungsgüterindustrie entwickeln sich.

1976 Cottbus wird Großstadt.

Ab Oktober 1990 Privatisierung der Wirtschaft

Cottbus entwickelt sich zu einem Dienstleistungs-, Wissenschafts- und

Verwaltungszentrum und erfüllt die Funktion eines Oberzentrums im Süden

Brandenburgs.

2006 Festjahr zum 850. Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung der Stadt Cottbus

2014 Cottbus erhält den Namenszusatz "Universitätsstadt"

Territoriale Entwicklung der Stadt Cottbus/Chóśebuz ab 1872

01.01.1872 Eingemeindung von Brunschwig

01.07.1904 Eingemeindung von Sandow

01.07.1950 Eingemeindung von Madlow, Sachsendorf, Saspow, Schmellwitz und Ströbitz

06.12.1993 Eingemeindung von Merzdorf, Dissenchen (einschließlich Schlichow, Groß

Lieskow, Tranitz), Branitz, Kahren, Skadow, Sielow, Döbbrick und Willmersdorf

(einschließlich Lakoma)

Eingemeindung von Kiekebusch, Groß Gaglow und Gallinchen 26.10.2003

(Ober)bürgermeister der Stadt Cottbus/Chóśebuz seit 1803

Amtszeit	Name
1803 - 1830	Johann Cristian Krenkel
1830 - 1848	Johann Gottlob Roemelt
1849 - 1880	Leopold Jahr
1880 - 1892	Dr. Karl Mayer
1892 - 1914	Paul Werner
1914 - 1925	Hugo Dreifert
1926 - 1926	Heinrich Nollner
1927 - 1933	Dr. Erich Kreutz
1933 - 1937	Dr. Henricus Haltenhoff
1937 - 1945	Franz Viktor Freiherr Baselli von Süßenberg
1945 - 1946	Max Döring
1946 - 1949	Otto Weihrauch
1950 - 1953	Hans Bertram
1953 - 1954	Margarete Schahn
1954 - 1958	Herbert Bomski
1958 - 1973	Heinz Kluge
1974 - 1989	Erhard Müller
1989 - 2002	Waldemar Kleinschmidt
2002 - 2006	Karin Rätzel
2006 - 2014	Frank Szymanski
2014 -	Holger Kelch

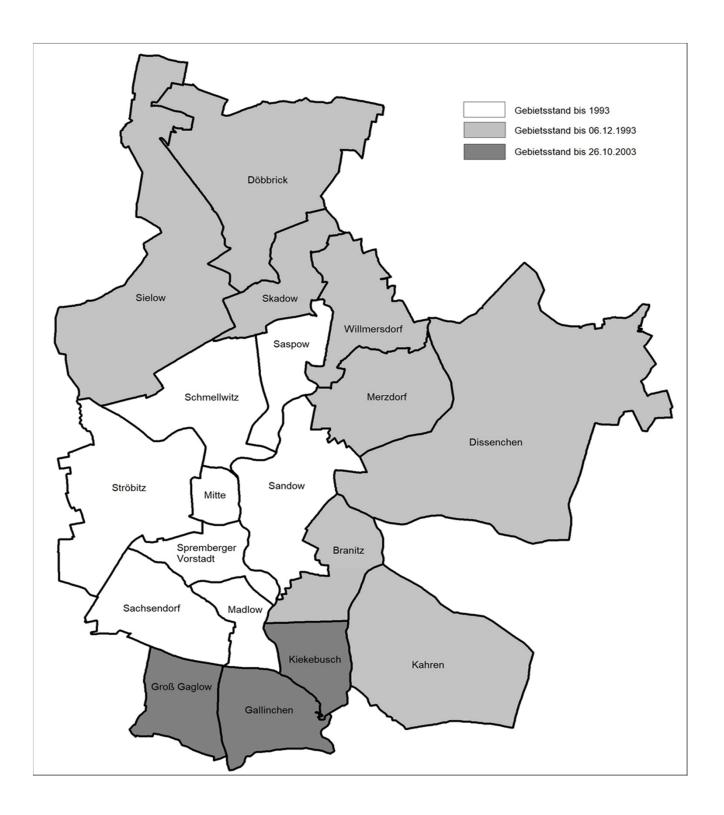
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Stadtarchiv

Partnerstädte von Cottbus/Chóśebuz

Partnerstadt	Land	Einwohner (ca.)	Städtepartner seit
Montreuil	Frankreich	103.000	1959
Grosseto	Italien	80.000	1967
Lipezk	Russland	509.000	1974
Targovishte	Bulgarien	43.000	1975
Zielona Góra	Polen	120.000	1975
Košice	Slowakei	240.000	1978
Saarbrücken	Deutschland	177.000	1987
Gelsenkirchen	Deutschland	257.000	1995
Nuneaton & Bedworth	Großbritannien & Nordirland	121.000	1999

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

Gebietsgliederung der Stadt Cottbus/Chóśebuz



Bodennutzung des Stadtgebietes

Nutzungsart	ha	Anteil an der Gesamtfläche in %
0 100		
Gesamtfläche	16.497,7	100,0
Gebäude- und Freiflächen	2.543,7	15,4
Betriebsflächen (überwiegend Abbauland)	1.760,4	10,7
Sport- und Erholungsflächen	870,9	5,3
Verkehrsflächen	1.301,1	7,9
darunter:		
Straßen	854,4	5,2
Wege	158,3	1,0
Plätze	57,3	0,3
Bahn	231,1	1,4
Landwirtschaftsflächen	4.950,6	30,0
darunter:		
Acker	2.887,8	17,5
Grünland	1.692,2	10,2
Gartenland	229,3	1,4
Obstanbau	11,5	0,1
Brachland	130,0	8,0
Waldfläche	3.563,8	21,6
Wasserfläche	557,9	3,4
sonstige Flächen	949,3	5,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Flächen der Stadt nach Stadtgebieten und Ortsteilen

Stadtgebiet	Ortsteile	ha
	Insgesamt	16.497,7
	davon:	
Mitte	Mitte	167,1
Ost	Sandow	868,6
	Merzdorf	741,6
	Dissenchen	3.150,9
	Branitz	543,1
	Kahren	1.403,7
	Kiekebusch	375,6
Süd	Spremberger Vorstadt	363,4
	Madlow	293,6
	Sachsendorf	660,8
	Groß Gaglow	458,7
	Gallinchen	546,6
West	Ströbitz	1.167,2
Nord	Schmellwitz	806,0
	Saspow	429,4
	Skadow	458,1
	Sielow	1.882,0
	Döbbrick	1.553,9
	Willmersdorf	627,3

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Flächen der Cottbuser Badeseen

	Wasserfläche ¹⁾	Grünfläche				
	in ha					
Badesee Madlow	3,2	5,5				
Badesee Ströbitz	3,8	9,3				
Badesee Sachsendorf	3,8	9,6				
Badesee Branitz	5,2	6,1				

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Übersicht der Straßen (Alphabetisch)

Α	Am Waldesrand
	Am Waldpark
Ackerstr.	Am Waldrand
Ackerstr./Gallinchen	Am Wappenhaus
Adolph-Kolping-Str.	Am Zollhaus
Ahornring	Amalie-Marby-Str.
Ahornweg	Amalienstr.
Albert-Förster-Str.	Ameisenweg
Albert-Schweitzer-Str.	Amselweg
Albertusstr.	Amselweg/Gallinchen
Alta Cortanata	An den Weinbergen
Alte Gartenstr. Alte Lindenstr.	An der Aue An der Autobahn
Alte Poststr.	An der B 97
Alte Wiesen	An der Bahn
Alte Ziegelei	An der Friedenseiche
Alter Cottbuser Weg	An der Pastoa
Altes Dorf	An der Priormühle
Altmarkt	An der Ringstr.
Am Amtsteich	An der Wachsbleiche
Am Anger	An der Werkstatt
Am Bahnhof	An der Windmühle
Am Birkenhain	Anglersteg
Am Bruderberg	Anne-Frank-Str.
Am Depot	Annenstr.
Am Doll	Anton-Bruckner-Str.
Am Dorfgraben	Arndtstr.
Am Eichengrund	Asternweg
Am Eliaspark	Asternweg/Gallinchen
Am Espenhain	Auenwinkel
Am Feldrain	August-Bebel-Str.
Am Fließ	August-Borsig-Str.
Am Friedhof	Ausbau Merzdorf
Am Gewerbepark	Ausbau Saspow
Am Gleis	Ausbau/Kiekebusch
Am Gutenerk	Autoweg
Am Gutspark Am Hammergraben	В
Am Hammerstrom	Б
Am Hechtgraben	Bachstr.
Am Kiefernwald	Bahnhofstr.
Am Kirchengrund	Bahnhofstr./Kiekebusch
Am Klostertor	Bärenbrücker Str.
Am Kornfeld	Bärgasse
Am Kringel	Bautzener Str.
Am Landgraben	Beethovenstr.
Am Lausitzpark	Beethovenstr./Kiekebusch
Am Lug	Berggasse
Am Mittelgraben	Bergstr.
Am Neustädter Tor	Berliner Platz
Am Nordrand	Berliner Str.
Am Park	Bertolt-Brecht-Str.
Am Parkrand	Beuchstr.
Am Priorgraben	Birkenallee
Am Ring	Birkenstr.
Am Seegraben	Birkenweg
Am Spartner	Birkenweg/Gallinchen
Am Sportplatz	Blechenstr.
Am Spreediger	Bleyerstr.
Am Spreeufer Am Stadtbrunnen	Blumenstr. Böcklinnlatz
Am Stadtbrunnen Am Stadtrand	Böcklinplatz Rodelschwinghetr
Am Steinteich	Bodelschwinghstr. Bodestr.
Am Sidrand	Bodestr. Bodo-Uhse-Str.
Alli Guulaliu	
Am Teich	Rodenstr
Am Teich Am Telering	Bogenstr. Bogenstr./Gallinchen

Am Turm

Am Tschugagraben

Bonnaskenplatz

Bonnaskenstr.

Brandenburger Platz Brandenburger Ring Branitzer Dorfmitte Branitzer Str. Branitzer Weg Brauhausbergstr. Breite Str. Breitscheidplatz Briesener Str. Briesener Weg Briesmannstr. Buchenweg Büdnerstr. Bürgerstr. **Burger Chaussee** Burgstr. Butzener Str.

С

Calauer Str.

Byhlener Str.

Carl-Maria-von-Weber-Str. Carl-von-Ossietzky-Str.

Chamberlinstr.
Charlettstr.
Chausseestr.
Chopinstr.
Clara-Zetkin-Str.
Claudiusstr.
Clementinestr.
Comeniusstr.
Cottbuser Str.

Cottbuser Str./Groß Gaglow

Cottbuser Weg Crimnitzer Str. Curt-Gierth-Str. Curt-Möbius-Str.

D

Dahlienweg
Dahlitzer Str.
Damaschkeallee
Deffkestr.
Defreggerstr.
Denkmalsweg
Diesterwegstr.

Dissenchener Hauptstr. Dissenchener Schulstr. Dissenchener Str. Dissenchener Turnstr. Dissenchener Waldstr.

Dissener Str.
Dissener Weg
Döbbrick Ost
Döbbrick Süd
Döbbricker Dorfstr.
Döbbricker Str.
Döbbricker Weg
Dorfaue

Dorfstr.

Dorfstr./Groß Gaglow Dostojewskistr. Drachhausener Str. Drebkauer Str. Dreifertstr. Dresdener Str. Drewitzer Str.

Drosselweg

Ε

Eichengrund

Eichengrund/Gallinchen

Eichenpark Eichenplatz Eichenstr.

Eichenstr./Gallinchen Eichenstr./Groß Gaglow

Eichenweg

Eichenweg/Groß Gaglow

Eigene Scholle
Eigenheimweg
Eilenburger Str.
Eliaspark
Elisabeth-Wolf-Str.

Elisabeth-Wolf-Str.
Elisabeth-Wolf-Ufer
Elly-Beinhorn-Str.
Englische Allee
Erfurter Str.
Erich-Kästner-Platz
Erich-Weinert-Str.
Erikaweg

Erikaweg/Gallinchen

Erlengrund
Erlensteg
Erlenweg
Ernst-Barlach-Str.
Ernst-Bloch-Str.
Ernst-Heilmann-Weg
Ernst-Mucke-Platz
Ernst-Mucke-Str.
Eschenweg
Ewald-Haase-Str.

F

Fährgasse Falkenberger Str. Fehrower Weg Feigestr. Feldstr.

Ewald-Müller-Str.

Feldstr./Kiekebusch

Feldweg

Ferdinand-Sauerbruch-Str.

Feuerbachstr. Fichtestr. Finkenweg

Finkenweg/Kiekebusch Finsterwalder Str. Fliederweg Flurstr. Fontaneplatz Forster Str.

Forststr.
Fortunastr.
Frankfurter Str.
Franz-Mehring-Str.
Franz-Schubert-Str.
Frauendorfer Str.
Frauendorfer Weg
Freiheitsstr.
Friedensplatz
Friedensstr.
Friedhofstr.
Friedhofsweg

Friedlieb-Runge-Str. Friedrich-Ebert-Str. Friedrich-Engels-Str. Friedrich-Fritze-Str. Friedrich-Hebbel-Str. Friedrich-List-Str.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str.

Fröbelstr.

G

Gaglower Landstr. Gaglower Str.

Gaglower Str./Gallinchen Gallinchener Hauptstr. Gallinchener Str.

Gallinchener Str./Groß Gaglow

Garteneck Gartenstr.

Gartenstr / Groß Gaglow Gelsenkirchener Allee Gelsenkirchener Platz Georg-Schlesinger-Str.

Geraer Str. Gerberaweg

Gerhart-Hauptmann-Str.

Gerichtsplatz Gerichtsstr. Gertraudtenstr.

Geschwister-Scholl-Str.

Gewerbeweg Gimpelweg Ginsterweg Goethestr. Goetheweg Golßener Str. Görlitzer Str.

Gotthold-Schwela-Str. Gottlieb-Fabricius-Str.

Goyatzer Str. Greifenhainer Str.

Grenzstr.

Grenzstr./Gallinchen Groß Döbberner Str.

Große Mühle Grötscher Str. Grünstr. Gubener Str. Guhrower Str. Gulbener Str. Gulbener Weg Gustav-Hermann-Str. Gustav-Melde-Weg Gustav-Moritz-Str.

Н

Haasower Str. Haasower Weg Hagenwerderstr. Hainstr. Hallenser Str.

Güterzufuhrstr.

Hammergrabengrund Hänchener Str. Händelweg Hans-Beimler-Str.

Hans-Sachs-Str. Hardenbergstr.

Harnischdorfer Str./Gallinchen Harnischdorfer Str./Groß Gaglow

Hauptstr. Hegelstr.

Heidering Heidesiedlung Heidestr. Heideweg

Heinersbrücker Str. Heinrich-Albrecht-Str. Heinrich-Bolze-Str. Heinrich-Heine-Str.

Heinrich-Heine-Str./Kiekebusch

Heinrich-Hertz-Str. Heinrich-Mann-Str. Heinrich-Zille-Str. Helene-Weigel-Str. Herderstr.

Hermann-Hammerschmidt-Str.

Hermann-Köhl-Str. Hermann-Löns-Str. Hermannstr. Herzberger Str. Hinter den Gärten Holbeinstr. Hölderlinstr. Hopfengarten Hornoer Str.

Hoyerswerdaer Ring

Hubertstr. Hufelandstr. Hüfnerstr. Hüfnerweg Hügelweg Humboldtstr. Huttenplatz Hutungstr.

ı

Im Ahornbogen Im Winkel Industriestr. Inselstr.

Inselstr./Gallinchen

Jacques-Duclos-Platz

Jahnstr. Jamlitzer Str. Jänschwalder Str. Jasminweg Jessener Str.

Johannes-Brahms-Str. Johann-Mantel-Str. Joliot-Curie-Str. Jürgen-Tschirner-Weg Juri-Gagarin-Str.

Κ

Kahrener Dorfstr. Kahrener Hauptstr. Kahrener Str.

Kahrener Str./Kiekebusch

Kantstr. Karl-Jannack-Str. Karl-Liebknecht-Str. Karl-Marx-Siedlung Karl-Marx-Str. Karlshofer Str. Karlshofer Weg

Karlstr.

Kastanienallee Katharinengäßchen Käthe-Kollwitz-Ufer Kathlower Weg Kauperstr.

Kersick-Westphal-Weg

Kiebitzweg Kiefernblick Kiefernstr.

Kiefernstr./Gallinchen

Kiefernweg Kiekebuscher Allee Kiekebuscher Str. Kiekebuscher Weg

Kirchstr. Kirschallee Klein Gaglo

Klein Gaglower Str. Klein Lieskower Str. Klein Lieskower Weg Klein Ströbitzer Siedlung Klein Ströbitzer Str. Kleine Gartenstr. Kleine Gasse Kleine Str.

Klopstockstr. Klosterplatz Klosterstr.

Kleiststr.

Knappschaftsplatz

Kochstr. Kolkwitzer Str.

Konrad-Wachsmann-Allee

Konrad-Zuse-Str.

Kopfstr.

Körnerstr.
Krennewitzer Str.
Kreuzgasse
Krokusweg
Kurze Str.

Kurze Str./Gallinchen

Kurzer Weg Kutzeburg

Kutzeburger Mühle Kutzeburger Weg

L

Lakomaer Chaussee Lakomaer Dorfstr. Lakomaer Str. Lakomaer Weg Lamsfelder Str. Landgrabenstr. Lange Str. Laubsdorfer Weg Lauchhammerstr. Lausitzer Str. Leipziger Str. Leistikowstr. Lenbachstr. Leo-Tolstoi-Str. Lerchenstr. Lerchenweg Lessingstr.

Liebenwerdaer Str. Liebermannstr. Lieberoser Str.

Leuthener Str.

Levinestr.

Lieskower Str. Lilienweg Limberger Str. Lindenplatz Lindenstr. Lindenweg

Lindenweg/Groß Gaglow

Linnéstr.
Lipezker Str.
Lobedanstr.
Löbensweg
Lortzingstr.
Louis-Braille-Str.
Lovis-Corinth-Str.
Lübbenauer Str.
Lübbener Str.
Lucas-Cranach-Str.

Luciestr.
Luckauer Str.
Lutherkirchplatz
Lutherstr.

М

Madlower Chaussee Madlower Hauptstr. Madlower Schulstr. Madlower Str. Magazinstr. Maiberg Maiberger Str. Makarenkostr. Margeritenweg Marienstr.

Marjana-Domaskojc-Str. Markgrafenmühle Markgrafenmühlenweg Märkische Str.

Marktstr.

Mathäus-Riese-Weg

Mauerstr. Maulbeergasse Mauster Str.

Max-Grünebaum-Str.

Meisenweg Melli-Beese-Str. Menzelstr.

Merzdorfer Bahnhof Merzdorfer Bahnhofstr. Merzdorfer Gartenstr. Merzdorfer Hauptstr. Merzdorfer Waldstr. Merzdorfer Weg Merzdorfer Wiesenstr.

Meuroer Weg Mina-Witkojc-Str.

Mittelstr.

Mittelstr./Gallinchen Mönchsgasse Mozartstr. Mühlenstr. Mühlenweg Münzstr. Museumsweg Muskauer Platz Muskauer Str.

Ν

Neu Lakoma Neue Friedhofsstr. Neue Siedlung Neue Str.

Neuendorfer Str. Neues Dorf Neuhausener Str. Neuhausener Weg

Neumarkt Neustädter Platz Neustädter Str. Nikolaus-Otto-Str. Nordparkstr. Nordring

Nordstr./Gallinchen

Nordweg Nutzberg

Nordstr.

0

Oberkirchplatz
Oskar-Trautmann-Str.
Ostrower Damm
Ostrower Platz
Ostrower Str.

Ostrower Wohnpark Oststr.

Oststr./Gallinchen
Ottendorfer Str.
Ottilienstr.
Otto-Rindt-Pfad

Ρ

Papitzer Str.
Pappelallee
Pappelweg
Parkbahnstr.
Parkstr.

Parkstr./Groß Gaglow

Parzellenstr.

Parzellenstr./Gallinchen

Parzellenweg
Paul-Greifzu-Str.
Peitzer Str.
Pestalozzistr.
Peter-Model-Str.
Peter-Rosegger-Str.
Petershainer Str.
Petersilienstr.
Petzoldstr.

Philipp-Melanchthon-Str.

Philipp-Reis-Str.

Platz der Deutschen Einheit Platz der Freundschaft Platz des Friedens Potsdamer Str. Poznaner Str. Primelweg Priorstr.

Pücklerstr.
Puschkinpromenade
Pyramidenstr.

Pücklerallee

Q

Quellgrund Quellstr. Quergasse Querstr.

R

Raiffeisenstr.
Rankestr.
Räschener Str.
Rasenweg
Rathausgasse
Rebholzweg
Reinpuscher Weg
Rennbahnstr.
Rennbahnweg
Ricarda-Huch-Str.
Richard-Wagner-Str.

Ringstr. Ringweg Robinienweg

Rosa-Luxemburg-Str.

Rosenstr. Rosenweg Rosenwinkel Roßstr. Rostocker Str. Rudniki

Rudolf-Breitscheid-Str. Rudolf-Diesel-Str.

s

Saarbrücker Str.

Saarstr.

Sachsendorfer Hauptstr.

Sachsendorfer Str.

Sachsendorfer Str./Groß Gaglow

Sachsendorfer Wiesen

Sanddornweg Sandgrund

Sandower Hauptstr.
Sandower Str.
Sanzebergstr.
Saspower Hauptstr.
Saspower Landstr.
Saspower Str.
Saspower Waldrand
Saspower Weg
Scharrengasse
Schillerplatz
Schillerstr.

Schillerstr./Kiekebusch Schlachthofstr. Schlichower Dorfstr. Schlichower Str. Schlosskirchplatz Schloßkirchstr.

Schmellwitzer Chaussee Schmellwitzer Platz Schmellwitzer Schulstr. Schmellwitzer Str. Schmellwitzer Weg Schmogrower Weg Schopenhauerstr. Schorbuser Weg Schreberweg Schulstr.

Pyrastr.

Schulweg
Schulwiese
Schwalbenweg
Schwanstr.
Schwarzheider Str.
Schweriner Str.
Seeaue
Seerosenweg
Seeweg
Selbsthilfesiedlung

Selbsthilfesiedlung Seminarstr. Semmelweisstr. Senftenberger Str. Sibeliusstr. Siedlerstr.

Siedlerstr./Groß Gaglow

Siedlung Nord
Siedlungsstr.
Sielower Chaussee
Sielower Feldstr.
Sielower Grenzstr.
Sielower Landstr.
Sielower Mittelstr.
Sielower Schulstr.
Sielower Str.
Sielower Waldstr.
Sielower Waldweg
Sielower Weg

Siemens-Halske-Ring

Singerstr.

Skadower Gartenstr. Skadower Grenzstr. Skadower Hauptstr. Skadower Nordstr. Skadower Schulstr. Skadower Str. Skadower Weg

Skadower Wiesenweg

Spitzwegstr. Spreestr.

Spreestr./Kiekebusch

Spreewaldstr.
Spreewehrstr.
Spreewiesen
Spremberger Ring
Spremberger Str.
Stadion der Freundschaft

Stadtpromenade Stadtring Steinteichmühle Stephanstr.

Stieglitzweg

Str. der Bodenreform Str. der Freiheit Str. der Jugend Straupitzer Str. Striesower Str. Striesower Weg Ströbitzer Hauptstr. Ströbitzer Schulstr.

Ströbitzer Str. Ströbitzer Weg Stromstr. Studentenweg

Sudermannstr. Süd-Ost Südstr.

Südstr./Gallinchen

Т

Taubenstr.
Teichstr.
Thälmannstr.
Theodor-Brugsch-Str.

Theodor-Storm-Str.
Thiemstr.
Thierbacher Str.
Thomas-Mann-Str.

Thomas-Müntzer-Str.
Tiegelgasse
Tierparkstr.
Töpferstr.
Torgauer Str.
Tranitzer Str.
Trattendorfer Str.

Triftstr.
Tulpenweg
Turnstr.

Turnstr./Kiekebusch

Turnweg
Turower Str.

U

Uferstr.
Uhlandstr.
Ulmenstr.
Universitätsplatz
Universitätsstraße

٧

Veilchenweg Vetschauer Platz Vetschauer Str. Virchowstr. Vom-Stein-Str. Von-Schön-Str. Vorparkstr.

W

Wacholderweg Wackergrund Waidmannsruh Waisenstr. Waldblick Waldesruh Waldparksiedlung

Waldstr./Kiekebusch

Waldweg

Waldstr.

Waldweg/Gallinchen
Walther-Pauer-Str.
Walther-Rathenau-Str.
Warschauer Str.
Wasserstr.
Webschulallee
Wehrpromenade
Weidenweg
Weinberg
Weinbergstr.
Welzower Str.
Wendenstr.

Werner-Seelenbinder-Ring

Wernerstr.

Werbener Str.

Werner-von-Siemens-Str.

Weststr.

Weststr./Gallinchen

Wiesengraben

Wiesengrund

Wiesenstr.

Wiesenweg

Wilhelm-Busch-Str.

Wilhelm-Külz-Str.

Wilhelm-Nevoigt-Platz

Wilhelm-Nevoigt-Str.

Wilhelm-Pieck-Str.

Wilhelm-Riedel-Str.

Wilhelmstr.

Willi-Budich-Str.

Willmersdorfer Chaussee

Willmersdorfer Str.

Willy-Brandt-Str.

Willy-Jannasch-Str.

Windmühlenweg

Wohnparkstr.

Z

Zahsower Str.

Zahsower Weg

Zeisigweg

Ziegeleigrund

Ziegelstr.

Zielona Gora Str.

Zimmerstr.

Zittauer Str.

Zum Flughafen

Zum Grünen Wald

Zum Kahrener Sportplatz

Zum Kavalierhaus

Zum Landgraben

Zum Seebad

Zum Sportplatz

Zum Spreedamm

Zum Spreedamm/Kiekebusch

Zur Gärtnerei

Zur Großen Wiese

Zur Spreeaue

Zuschka



1 Bevölkerung



Vorbemerkungen

Zensus 2011

Der 9. Mai 2011 war der Stichtag für den Zensus 2011 in der Bundesrepublik Deutschland. Im Rahmen dieser Zählung wurden Daten über die Bevölkerungsstruktur, die Haushaltszusammenhänge sowie der Gebäude- und Wohnungsbestand bundesweit flächendeckend ermittelt. Damit erhält das wiedervereinigte Deutschland erstmalig – nach den Volkszählungen in der Bundesrepublik 1987 und in der damaligen DDR 1981 – aktuelle Einwohnerzahlen und einheitliche statistische Daten zur demografischen Struktur der Bevölkerung sowie Informationen zum Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bevölkerung

Personen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, die mit alleiniger bzw. Hauptwohnung in der Gemeinde gemeldet sind, einschließlich der gemeldeten nichtdeutschen und staatenlosen Personen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Die natürliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitativen (Geburten und Sterbefälle) und qualitativen (Eheschließungen und gerichtliche Ehescheidungen) Veränderungen des Bevölkerungsstandes.

Räumliche Bevölkerungsbewegung

Die räumliche Bevölkerungsbewegung beinhaltet die quantitativen und qualitativen Veränderungen des Bevölkerungsstandes durch Zuzug und Wegzug (Wanderung).

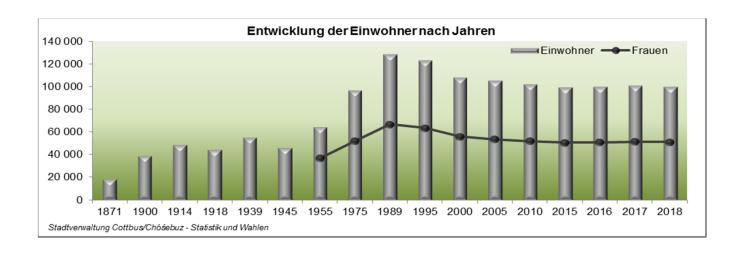
Die Daten zum Bevölkerungsstand und zur –bewegung basieren auf amtlichen Angaben des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Sie beziehen sich jeweils auf die Einwohner mit Hauptwohnsitz in der Stadt Cottbus/Chóśebuz.

Bei den kleinräumigen Zahlen nach Ortsteilen handelt es sich immer um Angaben des Fachbereiches Bürgerservice der Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz.

Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Bevölkerungsdichte jeweils per 31.12. des Jahres

Jahr	Einwohner insgesamt	darunter: weiblich	Anteil an der Gesamt- bevölkerung in %	weibliche Personen auf 100 männliche Personen	Bevölkerungsdichte pro km²
1623 1738	438 3.270	-	-	-	-
1816	7.125	-	-	-	-
1818 1871	5.577 18.927	-	-	-	-
		-	-	-	
1900 1914	39.322 48.862	-	-	-	-
1914	44.500	-	-	-	-
1939	55.682	-	_	<u>-</u>	_
1945	46.545	-	-	-	-
1955	64.508	36.717	56,9	132	1.344
1960	66.813	37.383	56,0	127	1.392
1965	75.541	41.294	54,7	121	1.574
1970	82.897	44.866	54,1	118	1.727
1975	96.944	51.862	53,5	115	2.020
1980	113.479	59.256	52,2	109	2.364
1985	124.752	65.100	52,2	109	2.599
1989	128.943	66.813	51,8	108	2.686
1990	125.891	65.333	51,9	108	2.623
1995	123.214	63.351	51,4	106	820
1996	120.812	62.035	51,3	106	804
1997	118.463	60.676	51,2	105	788
1998	114.872	58.866	51,2	105	764
1999 2000	110.894	57.182 55.838	51,6 51.5	106 106	738 722
	108.491		51,5		
2001	105.954	54.395	51,3	106	706
2002 2003	103.847 107.549	53.203 54.897	51,2 51,0	105 104	691 655
2003	106.415	54.164	50,9	104	648
2005	105.309	53.558	50,8	103	641
2006	103.837	52.851	50,9	103	632
2007	102.811	52.319	50,9	104	626
2008	101.785	51.820	50,9	104	620
2009	101.671	51.755	50,9	104	619
2010	102.091	51.836	50,8	103	621
2011	102.129	51.791	50,7	103	622
2012	99.913	50.920	51,0	104	608
2013	99.595	50.688	50,9	104	606
2014	99.491	50.597	50,9	104	606
2015	99.687	50.587	50,8	103	607
2016	100.416	50.874	50,7	103	609
2017	101.036	51.244	50,7	103	610
2018	100.219	51.018	50,9	104	605

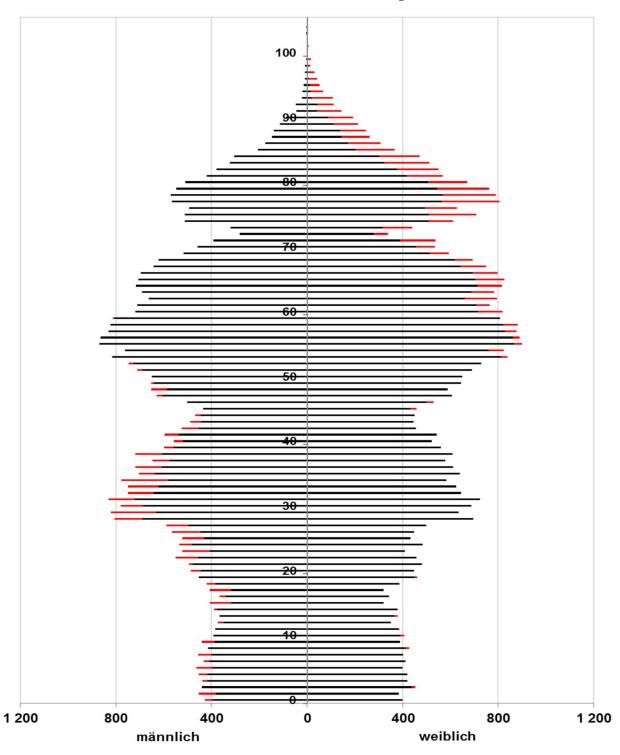
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Wohnbevölkerung nach Geburtsjahrgängen

	Alter in	Personen	davon:		dar. von insg.:	Geburts-	Alter in	Deresenen	davon:		dar. von insg.:
	Jahren		männlich	weiblich	Aus- länder	jahr	Jahren	Personen	männlich	weiblich	Aus lände
2018	0	826	428	398	125	1972	46	1.028	501	527	85
20.0	· ·	020	0		0	1971	47	1.232	628	604	87
2017	1	835	451	384	144	1970	48	1.240	652	588	75
2017	2	892	440	452	153	1969	49	1.292	650	642	63
2015	3	856	437	419	128	1968	50	1.298	649	649	59
2014	4	870	452	418	143						
2013	5	860	462	398	128	1967	51	1.400	711	689	6
						1966	52	1.474	746	728	6
2012	6	843	431	412	103	1965	53	1.651	815	836	6
2011	7	854	454	400	127	1964	54	1.583	761	822	5
2010	8	840	413	427	104	1963	55	1.767	869	898	4
2009	9	826	439	387	102						
2008	10	795	390	405	118	1962	56	1.750	863	887	5
2000	10	, 00	000	.00	110	1961	57	1.704	829	875	4
2007	4.4	767	202	205	102	1960					
	11	767	382	385	103		58	1.702	822	880	4
2006	12	723	374	349	76	1959	59	1.619	812	807	4
2005	13	742	365	377	81	1958	60	1.534	718	816	3
2004	14	766	388	378	74						
2003	15	724	406	318	82	1957	61	1.474	710	764	3
						1956	62	1.455	661	794	5
2002	16	708	365	343	70	1955	63	1.470	690	780	3
2001	17	724	405	319	71	1954	64	1.528	714	814	4
2000	18	805	419	386	98	1953	65	1.530	705	825	2
1999	19	911		460		1933	0.5	1.550	703	023	
			451		124	4050	00	4 400	004	700	•
1998	20	932	486	446	164	1952	66	1.490	694	796	3
						1951	67	1.390	642	748	2
1997	21	973	494	479	179	1950	68	1.313	621	692	2
1996	22	1.008	550	458	224	1949	69	1.107	515	592	1
1995	23	930	521	409	246	1948	70	991	458	533	3
1994	24	1.017	534	483	331						
1993	25	952	521	431	336	1947	71	925	390	535	2
1000	20	002	02 :		000	1946	72	617	281	336	1
1002	26	1 000	562	116	202	1945					
1992	26	1.009	563	446	323		73	756	318	438	1
1991	27	1.085	588	497	305	1944	74	1.119	510	609	
1990	28	1.498	805	693	330	1943	75	1.219	511	708	
1989	29	1.452	819	633	283						
1988	30	1.464	778	686	267	1942	76	1.119	494	625	1
						1941	77	1.366	563	803	1
1987	31	1.552	829	723	269	1940	78	1.358	569	789	1
1986	32	1.392	748	644	246	1939	79	1.307	546	761	1
1985	33	1.370	748	622	188	1938	80	1.177	508	669	'
						1930	00	1.177	300	008	
1984	34	1.357	775 702	582	186	1007	0.4	005	440	F00	
1983	35	1.341	703	638	181	1937	81	985	419	566	1
						1936	82	927	378	549	1
1982	36	1.328	718	610	176	1935	83	833	323	510	
1981	37	1.222	645	577	125	1934	84	773	304	469	
1980	38	1.325	717	608	126	1933	85	569	205	364	
1979	39	1.155	597	558	120	1					
1978	40	1.077	556	521	96	1932	86	478	173	305	
		***				1931	87	406	145	261	
1977	41	1.134	594	540	115	1930	88	385	139	246	
1976	42	977	523	454	92	1929	89	326	113	213	
1975	43	932	487	445	93	1927	90 und	1.027	253	774	
1974	44	915	467	448	102	''	älter		_50		
1973	45	890	434	456	86						
						Insge	esamt	100.148	49.130	51.018	8.74

Altersaufbau der Bevölkerung 2018



Entwicklung ausgewählter Altersgruppen

Altoregruppop	Insgesa	mt	männlich		weiblich			
Altersgruppen	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
	2016							
Insgesamt	100.332	100,0	49.418	100,0	50.914	100,0		
davon:								
unter 1 Jahr	813	0,8	409	0,8	404	0,8		
1 bis unter 3 Jahre	1.680	1,7	879	1,8	801	1,6		
3 bis unter 6 Jahre	2.522	2,5	1.321	2,7	1.201	2,4		
6 bis unter 15 Jahre	6.719	6,7	3.447	7,0	3.272	6,4		
15 bis unter 18 Jahre	2.186	2,2	1.156	2,3	1.030	2,0		
18 bis unter 40 Jahre	26.711	26,6	14.552	29,4	12.159	23,9		
40 bis unter 55 Jahre	19.459	19,4	9.814	19,9	9.645	18,9		
55 bis unter 60 Jahre	8.155	8,1	3.986	8,1	4.169	8,2		
60 bis unter 65 Jahre	7.596	7,6	3.544	7,2	4.052	8,0		
65 und mehr Jahre	24.491	24,4	10.310	20,9	14.181	27,9		
			2017					
Insgesamt	100.945	100,0	49.687	100,0	51.258	100,0		
davon:								
unter 1 Jahr	764	0,8	419	0,8	345	0,7		
1 bis unter 3 Jahre	1.774	1,8	891	1,8	883	1,7		
3 bis unter 6 Jahre	2.620	2,6	1.375	2,8	1.245	2,4		
6 bis unter 15 Jahre	7.046	7,0	3.606	7,3	3.440	6,7		
15 bis unter 18 Jahre	2.163	2,1	1.158	2,3	1.005	2,0		
18 bis unter 40 Jahre	26.721	26,4	14.490	29,2	12.231	23,9		
40 bis unter 55 Jahre	18.915	18,7	9.575	19,3	9.340	18,2		
55 bis unter 60 Jahre	8.381	8,3	4.093	8,2	4.288	8,4		
60 bis unter 65 Jahre	7.527	7,5	3.526	7,1	4.001	7,8		
65 und mehr Jahre	25.034	24,8	10.554	21,2	14.480	28,2		
		2018						
Insgesamt	100.148	100,0	49.130	100,0	51.018	100,0		
davon:								
unter 1 Jahr	826	0,8	428	0,9	398	0,8		
1 bis unter 3 Jahre	1.727	1,7	891	1,8	836	1,6		
3 bis unter 6 Jahre	2.586	2,6	1.351	2,7	1.235	2,4		
6 bis unter 15 Jahre	7.156	7,1	3.636	7,4	3.520	6,9		
15 bis unter 18 Jahre	2.156	2,2	1.176	2,4	980	1,9		
18 bis unter 40 Jahre	26.078	26,0	14.009	28,5	12.069	23,7		
40 bis unter 55 Jahre	18.123	18,1	9.174	18,7	8.949	17,5		
55 bis unter 60 Jahre	8.542	8,5	4.195	8,5	4.347	8,5		
60 bis unter 65 Jahre	7.461	7,4	3.493	7,1	3.968	7,8		
65 und mehr Jahre	25.493	25,5	10.777	21,9	14.716	28,8		

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice



Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht jeweils per 31.12. des Jahres

		Wohnbevölkerung von bis Jahre							
Jahr	0 bis unter 15	Jahre	15 bis unter 6	5 Jahre	ab 65 Jahre				
34.	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich			
2009	9.895	4.794	66.790	32.795	23.012	13.568			
2010	10.194	5.001	66.812	32.625	23.028	13.566			
2011	10.361	5.080	66.653	32.492	22.976	13.533			
2012	10.495	5.125	66.200	32.269	23.123	13.596			
2013	10.683	5.198	65.499	31.939	23.266	13.623			
2014	10.825	5.226	64.846	31.647	23.613	13.771			
2015	11.128	5.695	64.367	31.310	24.024	13.955			
2016	11.734	5.678	64.107	31.055	24.491	14.181			
2017	12.204	5.913	63.707	30.865	25.034	14.480			
2018	12.295	5.989	62.360	30.313	25.493	14.716			

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice

Anteil der Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht jeweils per 31.12. des Jahres

		Anteil in %	6 an der Gesamt- bzv	v. weiblichen Bevölk	erung	
Jahr	0 bis unter 15	Jahre	15 bis unter 6	35 Jahre	ab 65 Jal	nre
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
2009	9,9	9,4	67,0	64,1	23,1	26,5
2010	10,2	9,8	66,8	63,7	23,0	26,5
2011	10,4	9,9	66,7	63,6	23,0	26,5
2012	10,5	10,1	66,3	63,3	23,2	26,7
2013	10,8	10,3	65,9	62,9	23,3	26,8
2014	10,9	10,3	65,3	62,5	23,8	27,2
2015	11,1	11,2	64,7	61,8	24,1	27,6
2016	11,7	11,2	63,9	61,0	24,4	27,8
2017	12,1	11,5	63,1	60,2	24,8	28,3
2018	12,3	11,7	62,3	59,4	25,4	28,9

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice

Entwicklung des Jugend- und Altersquotienten

	2014	2015	2016	2017	2018
Jugendquotient ¹⁾ Altersquotient ²⁾	16,7	17,3	18,3	19,2	19,7
	36,4	37,3	38,2	39,3	40,9

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice

Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen

Povälkorungagrunnan	Alter in Jahren	Insge	esamt	män	nlich	wei	weiblich	
Bevölkerungsgruppen	Allei III Jailleii	Personen	in %	Personen	in %	Personen	in %	
Insgesamt		100.148	100,0	49.130	100,0	51.018	100,0	
darunter:		100.140	100,0	40.100	100,0	01.010	100,0	
Säuglinge	0 bis unter 1	826	0,8	428	0.9	398	0,8	
Kleinkinder	0 bis unter 3	2.553	2,5	1.319	2,7	1.234	2,4	
Noch nicht schulpflichtige Kinder	0 bis unter 6	5.139	5,1	2.670	5,4	2.469	4,8	
Kindesalter .	0 bis unter 15	12.295	12,3	6.306	12,8	5.989	11,7	
Schulpflichtige Kinder	6 bis unter 15	7.156	7,1	3.636	7,4	3.520	6,9	
Berufsschulpflichtige	15 bis unter 18	2.156	2,2	1.176	2,4	980	1,9	
Minderjährige	0 bis unter 18	14.451	14,4	7.482	15,2	6.969	13,7	
Strafmündige	14 und älter	88.619	88,5	43.212	88,0	45.407	89,0	
Volljährige	18 und älter	85.697	85,6	41.648	84,8	44.049	86,3	
Erwerbsfähige	15 bis unter 65	62.360	62,3	32.047	65,2	30.313	59,4	
Nicht mehr Erwerbsfähige	65 und älter	25.493	25,5	10.777	21,9	14.716	28,8	
Frauen im gebärfähigen Alter	15 bis unter 45	х	x	x	x	15.457	30,3	

¹⁾ Verhältnis der Personen im Alter zwischen 0 bis unter 15 Jahren zu denen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren

²⁾ Verhältnis der Personen im Alter ab 65 Jahre zu denen im Alter zwischen 15 bis unter 65 Jahren

Familienstand der Wohnbevölkerung¹⁾

				Alter			
	0 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Insgesamt	Anteil an der Wohnbevölk. insg. in %
		-	-	Ledig	-	-	-
Insgesamt davon:	14.386	11.216	11.415	5.690	957	43.664	43,6
männlich	7.455	6.167	6.691	3.405	365	24.083	49,0
weiblich	6.931	5.049	4.724	2.285	592	19.581	38,4
				Verheiratet			
Insgesamt davon:		972	5.804	16.428	14.742	37.948	37,9
männlich	_	350	2.670	7.976	7.983	18.980	38,4
weiblich		622	3.134	8.452	6.759	18.968	37,2
				Verwitwet			
Insgesamt davon:	-	-	54	1.088	6.808	7.950	7,9
männlich	-	-	10	232	1.383	1.625	3,3
weiblich	-	-	44	856	5.425	6.325	12,4
				Geschieden			
Insgesamt davon:	-	41	982	5.707	2.965	9.695	9,7
männlich	-	16	358	2.526	1.031	3.931	8,0
weiblich	-	25	624	3.181	1.934	5.764	11,3
			eingetrag	gene Lebenspart	nerschaft		
Insgesamt davon:		4	35	32		73	0,1
männlich			13	14		30	0,1
weiblich	-		22	18		43	0,1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice

Eheschließungen und Ehescheidungen

Jahr	Eheschli	eßungen	Ehescheidungen			
Jaili	Insgesamt	je 10 000 Einwohner	Insgesamt	je 10 000 Einwohner		
2014	323	32,4	139	14,0		
2015	344	34,6	122	12,2		
2016	325	32,4	122	12,2		
2017	331	32,8	131	13,0		
2018	355	35,4	137	13,7		

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Ehescheidungen

Jahr	Ehe- scheidungen		vurde beantra	agt vom/von	Ehescheidur	noch lebende minderjährige Kinder aus				
	insgesamt			beiden	keinem 1		2	3 u. mehr	geschieden- en Ehen	
2014	139	58	69	12	77	43	15	4	86	
2015	122	46	69	7	65	32	22	3	89	
2016	122	40	73	9	55	40	19	8	102	
2017	131	49	70	12	76	35	19	1	76	
2018	137	50	80	7	86	25	20	6	85	

¹⁾ ohne Personen mit unbekanntem Familienstand

Natürliche Bevölkerungsbewegung

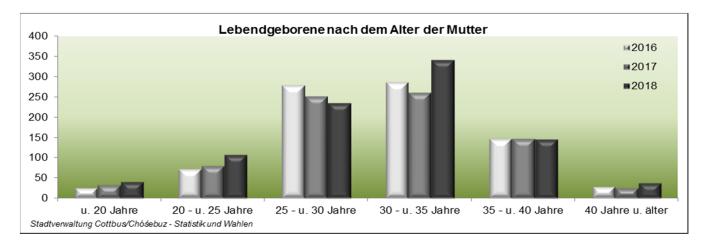
Jahr	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuss/ -defizit	Lebend- geborene	Gestorbene	Geburten- überschuss/ -defizit
		Personen		bezoge	n auf 1 000 der Bevö	ölkerung
1960	1.229	918	311	18,4	13,7	4,7
1970	1.356	959	397	16,4	11,6	4,8
1980	2.029	1.137	892	18,2	10,2	8,0
1990	1.593	1.132	461	12,7	9,0	3,7
2000	791	1.065	-274	7,3	9,8	-2,5
2005	716	1.099	-383	6,8	10,4	-3,6
2010	824	1.139	-315	8,1	11,2	-3,1
2016	863	1.302	-439	8,6	13,0	-4,4
2017	840	1.356	-516	8,3	13,4	-5,1
2018	899	1.416	-517	9,0	14,2	5,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

	20	16	20	17	2018		
Altersgruppen	Lebend- geborene	Anteil in %	Lebend- geborene	Anteil in %	Lebend- geborene	Anteil in %	
unter 20 Jahre	26	3,1	33	4,1	40	4,4	
20 bis unter 25 Jahre	73	8,7	80	10,0	108	11,9	
25 bis unter 30 Jahre	279	33,1	252	31,5	236	25,9	
30 bis unter 35 Jahre	288	34,2	261	32,7	342	37,6	
35 bis unter 40 Jahre	147	17,5	147	18,4	146	16,0	
40 Jahre und älter	29	3,4	26	3,3	38	4,2	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice



Wanderungsbewegung

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Wegzüge	Wanderungs- saldo
		Personen		bezoge	n auf 1 000 der Bevö	ölkerung
1990	4.010	7.727	-3.717	31,9	61,4	-29,5
1995	3.448	5.489	-2.041	28,0	44,5	-16,6
2000	4.480	6.609	-2.129	41,3	60,9	-19,6
2005	4.328	5.041	-713	41,1	47,9	-6,8
2010	4.819	4.084	735	47,2	40,0	7,2
2014	5.135	4.893	242	51,7	49,3	2,4
2015	5.659	4.900	759	56,9	49,2	7,7
2016	6.372	5.165	1.207	63,5	51,4	12,1
2017	5.665	4.531	1.134	56,1	44,8	11,2
2018	4.581	4.879	-298	45,7	48,7	-3,0

Wanderung nach Altersgruppen

Altersgruppen	Zugezogene		Weggezogene			Saldo			
Aitersgruppen	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2015	2016	2018
0 bis unter 6 Jahre	435	395	274	258	228	341	177	167	-67
6 bis unter 18 Jahre	687	496	343	318	271	298	369	225	45
18 bis unter 30 Jahre	2.847	2.639	2.232	2.450	2.229	2.308	397	410	-76
30 bis unter 45 Jahre	1.294	1.261	1.008	1.228	1.169	1.229	66	92	-221
45 bis unter 60 Jahre	496	495	392	390	350	407	106	145	-15
60 bis unter 65 Jahre	100	124	107	67	91	101	33	33	6
65 Jahre und älter	339	359	332	227	208	229	112	151	103

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice



Wanderung nach Ziel- und Quellgebieten

Dagian	Zu	ugezogen a	us	We	ggezogen n	ach		Saldo	
Region	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Alte Bundesländer	815	747	602	1.007	826	1.011	-192	-79	-409
davon:									
Schleswig-Holstein	36	35	47	47	46	52	-11	-11	-5
Hamburg	29	39	21	61	52	50	-32	-13	-29
Niedersachsen	106	92	68	143	127	143	-37	-35	-75
Bremen	14	8	10	11	9	16	3	-1	-6
Nordrhein-Westfalen	173	150	137	232	172	242	-59	-22	-105
Hessen	63	78	69	76	88	83	-13	-10	-14
Rheinland-Pfalz	44	45	31	45	24	40	-1	21	-9
Baden-Württemberg	152	134	101	181	135	186	-29	-1	-85
Bayern	192	156	115	204	163	193	-12	-7	-78
Saarland	6	10	3	7	10	6	-1	0	-3
Berlin	466	445	372	694	634	645	-228	-189	-273
Neue Bundesländer	3.740	3.117	2.456	2.363	2.307	2.491	1.377	810	-35
davon:									
Brandenburg	2.959	2.471	1.845	1.615	1.569	1.736	1.344	902	109
Mecklenburg-Vorpommern	165	87	59	97	88	84	68	-1	-25
Sachsen	400	456	423	499	533	525	-99	-77	-102
Sachsen-Anhalt	139	54	75	83	64	71	56	-10	4
Thüringen	77	49	54	69	53	75	8	-4	-21
Ausland	1.128	1.253	1.033	588	500	483	540	753	550
Unbekannt	49	207	225	286	279	283	-237	-72	-58

Ausländer nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Personen	Herkunftsland	Personen
Ausländer insgesamt	8.739	Anteil an der Gesamtbevölkerung in %	8,7
Europa insgesamt	3.024	Asien insgesamt	4.551
davon:		davon:	
Albanien	20	Afghanistan	535
Belgien	6	Armenien	9
Bosnien-Herzegowina	33	Aserbaidschan	40
Bulgarien	100	Bangladesch	69
Estland	9	China	232
Frankreich	39	Georgien	13
Griechenland	91	Indien	210
Großbritannien	21	Indonesien	14
Italien	99	Irak	79
Kosovo	45	Iran	203
Kroatien	15	Japan	15
Lettland	25	Jemen	24
Litauen	10	Jordanien	41
Mazedonien	25	Kasachstan	20
Moldawien	24	Kirgisistan	3
Niederlande	14	Republik Korea	29
Österreich	38	Libanon	36
Polen	664	Mongolei	16
Portugal	21	Pakistan	90
Rumänien	126	Philippinen	7
Russland	500	Syrien	2.429
Schweden	6	Taiwan	20
Serbien-Montenegro	60	Thailand	31
Slowakei	77	Usbekistan	21
Slowenien	9	Vietnam	298
Spanien	123	Sonstige Länder	67
Tschechien	61	Afrika insgesamt	695
Türkei	182	davon:	
Ukraine	392	Ägypten	92
Ungarn	101	Algerien	20
Weißrussland	70	Eritrea	93
Sonstige Länder	18	Ghana	37
Amerika insgesamt	247	Kamerun	63
davon:		Kenia	25
Brasilien	32	Libyen	7
Chile	26	Marokko	59
Kanada	7	Nigeria	141
Kolumbien	42	Somalia	31
Kuba	10	Tschad	28
Mexiko	20	Tunesien	36
USA	59	Sonstige Länder	63
Venezuela	13	Australien/Neuseeland	12
Sonstige Länder	38	Staatenlos/ohne Angabe/ungeklärt	210



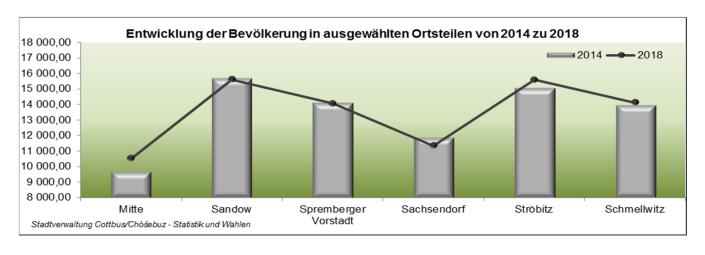
Wohnbevölkerung in den Ortsteilen

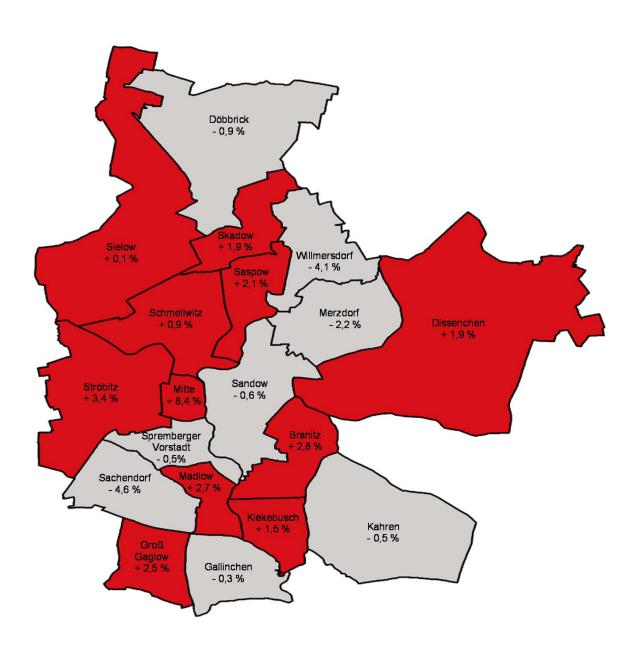
		Wohnbey	völkerung		Einwohner	Anzahl der
Ortsteil	Insgesamt	darunter: weiblich	darunter: Ausländer	je ha	mit Neben- wohnung ¹⁾	Haushalte ²⁾
Mitte	10.511	5.239	1.029	62,9	304	5.839
Sandow	15.617	8.261	1.532	18,0	160	8.676
Merzdorf	1.090	545	6	1,5	11	606
Dissenchen	1.151	585	10	0,4	11	639
Branitz	1.475	732	13	2,7	24	819
Kahren	1.235	602	10	0,9	15	686
Kiekebusch	1.304	660	13	3,5	19	724
Spremberger Vorstadt	14.055	7.490	661	38,7	255	7.808
Madlow	1.575	802	31	5,4	43	875
Sachsendorf	11.348	5.726	1.564	17,2	148	6.304
Groß Gaglow	1.418	709	26	3,1	37	788
Gallinchen	2.606	1.327	37	4,8	40	1.448
Ströbitz	15.596	7.674	2.550	13,4	361	8.664
Schmellwitz	14.112	7.172	1.143	17,5	224	7.840
Saspow	671	325	21	1,6	12	373
Skadow	531	267	3	1,2	9	295
Sielow	3.554	1.769	61	1,9	43	1.974
Döbbrick	1.673	821	22	1,1	32	929
Willmersdorf	626	312	8	1,0	10	348

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice

Entwicklung der Wohnbevölkerung nach Ortsteilen

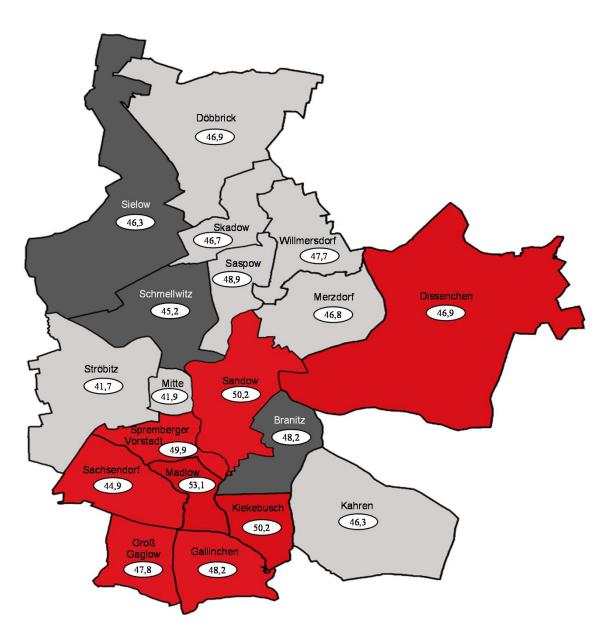
Ortsteil	2014	2015	2016	2017	2018
Mitte	9.699	9.913	10.235	10.423	10.511
Sandow	15.706	15.541	15.648	15.837	15.617
Merzdorf	1.114	1.108	1.107	1.090	1.090
Dissenchen	1.130	1.148	1.130	1.140	1.151
Branitz	1.435	1.443	1.448	1.441	1.475
Kahren	1.241	1.246	1.238	1.238	1.235
Kiekebusch	1.285	1.300	1.313	1.300	1.304
Spremberger Vorstadt	14.122	14.050	14.097	14.162	14.055
Madlow	1.533	1.564	1.570	1.578	1.575
Sachsendorf	11.893	11.745	11.792	11.703	11.348
Groß Gaglow	1.384	1.391	1.385	1.417	1.418
Gallinchen	2.614	2.581	2.591	2.624	2.606
Ströbitz	15.077	15.355	15.637	15.737	15.596
Schmellwitz	13.980	14.042	14.028	14.121	14.112
Saspow	657	693	674	674	671
Skadow	521	515	516	527	531
Sielow	3.551	3.547	3.581	3.606	3.554
Döbbrick	1.689	1.682	1.698	1.691	1.673
Willmersdorf	653	655	644	636	626







negativer Bevölkerungsentwicklung



Abhängigkeitsquote

Verhältnis der nichterwerbsfähigen (Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren und Personen über 65 Jahre) zu den erwerbsfähigen Personen (15 bis 65 Jahre)



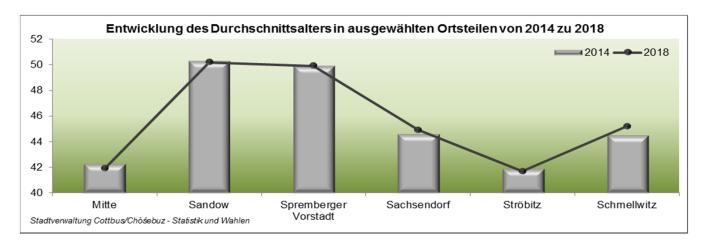
Cottbus/Chóśebuz gesamt

Auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kommen 56,5 Personen im nichterwerbsfähigen Alter.

Durchschnittsalter der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen

Ortsteil	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	46,0	46,1	46,0	46,0	46,2
Mitte	42,3	42,3	41,8	41,7	41,9
Sandow	50,3	50,4	50,0	50,0	50,2
Merzdorf	45,6	46,1	46,5	47,1	46,8
Dissenchen	47,4	47,1	47,6	47,3	46,9
Branitz	46,9	47,4	48,0	48,5	48,2
Kahren	44,4	45,0	45,5	46,0	46,3
Kiekebusch	50,4	50,1	50,1	50,3	50,2
Spremberger Vorstadt	49,9	49,8	49,7	49,6	49,9
Madlow	52,5	52,2	52,3	52,5	53,1
Sachsendorf	44,6	44,6	44,5	44,6	44,9
Groß Gaglow	47,0	47,2	47,8	47,7	47,8
Gallinchen	46,5	47,2	47,4	47,5	48,2
Ströbitz	41,9	41,8	41,6	41,4	41,7
Schmellwitz	44,5	44,7	45,1	45,1	45,2
Saspow	46,6	47,8	48,2	48,8	48,9
Skadow	46,6	46,7	46,8	46,5	46,7
Sielow	44,8	45,3	45,4	45,8	46,3
Döbbrick	45,4	45,9	46,0	46,5	46,9
Willmersdorf	47,3	48,0	48,6	48,5	47,7

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice



Altersaufbau der Bevölkerung in den Ortsteilen

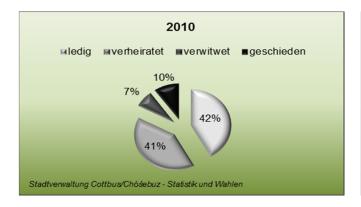
			Pe	ersonen im	Alter von	. bis Jah	re		
Ortsteil	unter 6	6 bis unter 18	18 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 bis unter 75	75 und älter
Mitte	663	902	948	994	2.488	1.924	577	778	1.237
Sandow	777	1.315	897	739	2.428	2.914	962	2.098	3.487
Merzdorf	51	116	44	20	189	342	111	115	102
Dissenchen	60	131	46	22	216	311	72	142	151
Branitz	66	156	63	27	217	431	151	184	180
Kahren	60	130	51	36	200	384	138	138	98
Kiekebusch	60	112	39	22	183	386	154	174	174
Spremberger Vorstadt	670	985	719	776	2.554	2.879	1.043	1.558	2.871
Madlow	57	153	53	29	200	386	130	199	368
Sachsendorf	618	1.316	733	560	2.078	2.380	1.035	1.410	1.218
Groß Gaglow	55	150	66	32	270	329	143	219	154
Gallinchen	123	274	77	62	441	692	280	393	264
Ströbitz	785	1.342	1.767	1.737	3.239	2.698	831	1.526	1.671
Schmellwitz	763	1.484	786	735	2.639	3.469	1.124	1.507	1.605
Saspow	19	60	32	17	100	229	63	82	69
Skadow	29	53	15	14	103	151	63	57	46
Sielow	168	443	130	91	598	1.023	349	410	342
Döbbrick	80	137	80	72	293	497	173	204	137
Willmersdorf	35	53	30	11	105	205	62	44	81

Familienstand der Wohnbevölkerung in den Ortsteilen¹⁾

			Insgesamt		
Ortsteil	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	eingetragene Lebens- partnerschaft
Mitte	5.738	3.012	708	977	5
Sandow	6.069	5.734	1.783	1.851	15
Merzdorf	357	583	82	68	-
Dissenchen	428	567	90	65	
Branitz	484	806	92	90	
Kahren	429	670	75	59	-
Kiekebusch	411	718	95	80	-
Spremberger Vorstadt	5.906	5.074	1.460	1.550	9
Madlow	449	848	188	90	-
Sachsendorf	5.081	3.969	821	1.335	4
Groß Gaglow	518	742	83	74	-
Gallinchen	811	1.451	148	190	
Ströbitz	8.325	4.783	915	1.314	16
Schmellwitz	6.128	5.374	977	1.479	17
Saspow	237	335	42	57	-
Skadow	196	263	42	30	-
Sielow	1.297	1.854	205	196	•
Döbbrick	580	845	96	151	-
Willmersdorf	220	319	48	39	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice

¹⁾ ohne Personen mit unbekanntem Familienstand





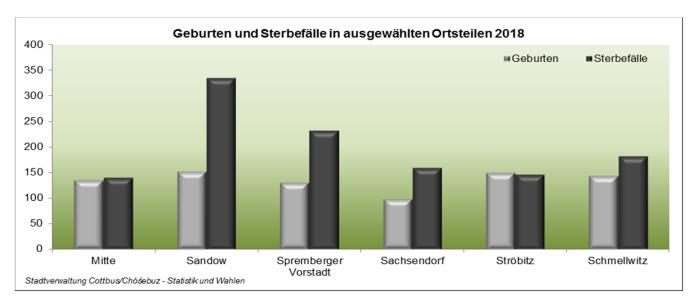
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung nach Ortsteilen

Ortsteil		evangelisch	1	röm	isch-katholi	sch	sonstiç	ge und glaul	benslos
Ortstell	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Mitte	1.016	1.002	1.001	426	435	430	8.793	8.986	9.080
Sandow	1.302	1.254	1.207	470	464	457	13.876	14.119	13.953
Merzdorf	183	179	178	31	32	31	893	879	881
Dissenchen	168	164	159	24	24	22	938	952	970
Branitz	206	202	197	64	59	57	1.178	1.180	1.221
Kahren	140	136	129	27	29	29	1.071	1.073	1.077
Kiekebusch	140	137	139	68	67	69	1.105	1.096	1.096
Spremberger Vorstadt	1.283	1.254	1.212	502	501	497	12.311	12.407	12.346
Madlow	201	198	194	67	70	72	1.302	1.310	1.309
Sachsendorf	748	732	696	349	344	322	10.674	10.627	10.330
Groß Gaglow	186	184	192	65	69	63	1.134	1.164	1.163
Gallinchen	210	209	201	87	89	90	2.292	2.326	2.315
Ströbitz	1.498	1.478	1.409	690	668	626	13.449	13.590	13.561
Schmellwitz	1.297	1.253	1.232	490	484	480	12.242	12.384	12.400
Saspow	135	134	134	24	24	18	515	516	519
Skadow	138	133	137	11	9	9	367	385	385
Sielow	710	704	673	103	103	109	2.768	2.799	2.772
Döbbrick	251	239	237	49	48	52	1.398	1.404	1.384
Willmersdorf	148	151	144	13	14	19	483	471	463

Geburten nach Ortsteilen

Ortsteil	2014	2015	2016	2017	2018
Mitte	124	109	128	118	136
Sandow	124	120	122	117	153
Merzdorf	8	10	8	6	2
Dissenchen	9	8	8	6	10
Branitz	8	12	10	6	9
Kahren	11	6	9	7	3
Kiekebusch	9	9	10	8	10
Spremberger Vorstadt	114	131	139	121	131
Madlow	4	13	6	8	5
Sachsendorf	100	75	90	90	99
Groß Gaglow	8	11	5	7	5
Gallinchen	16	16	23	17	14
Ströbitz	124	136	125	124	151
Schmellwitz	121	111	106	116	144
Saspow	2	1	2	6	3
Skadow	3	1	4	3	1
Sielow	24	16	27	32	19
Döbbrick	8	17	16	8	9
Willmersdorf	4	5	4	1	6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice



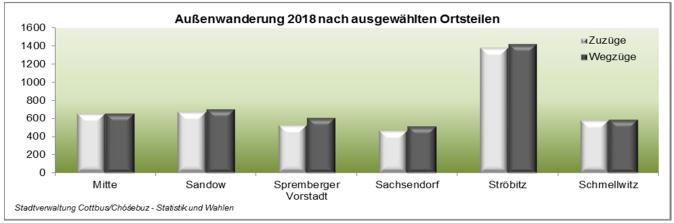
Sterbefälle nach Ortsteilen

Ortsteil	2014	2015	2016	2017	2018
Mitte	125	137	138	168	141
Sandow	269	318	309	327	335
Merzdorf	8	6	12	14	17
Dissenchen	14	11	13	14	14
Branitz	15	12	10	11	15
Kahren	9	8	16	7	12
Kiekebusch	12	16	13	15	11
Spremberger Vorstadt	208	249	211	223	232
Madlow	18	26	32	23	25
Sachsendorf	151	152	147	145	160
Groß Gaglow	9	8	13	10	17
Gallinchen	19	19	18	14	21
Ströbitz	134	152	135	170	147
Schmellwitz	149	130	166	180	182
Saspow	3	8	10	7	11
Skadow	3	7	4	7	4
Sielow	36	34	28	20	34
Döbbrick	13	10	9	7	14
Willmersdorf	8	5	10	12	9

Wanderung nach Ortsteilen

Ortsteil	Zuzug	Wegzug	Saldo	Umzug innerhalb	Zuzug	Wegzug	Saldo	Saldo aus Binnen-	
Ortalon	aus I	Binnenwande	erung	des Ortsteiles	aus	Außenwande	erung	und Außen- wanderung	
Mitte	798	696	102	362	659	657	2	104	
Sandow	569	569	0	449	674	702	-28	-28	
Merzdorf	47	37	10	6	26	21	5	15	
Dissenchen	49	31	18	2	19	21	-2	16	
Branitz	70	23	47	7	20	27	-7	40	
Kahren	21	26	-5	7	24	12	12	7	
Kiekebusch	40	31	9	4	18	22	-4	5	
Spremberger Vorstadt	669	588	81	420	526	606	-80	1	
Madlow	79	52	27	8	28	37	-9	18	
Sachsendorf	275	515	-240	413	468	514	-46	-286	
Groß Gaglow	58	50	8	16	45	39	6	14	
Gallinchen	60	82	-22	33	60	50	10	-12	
Ströbitz	693	765	-72	774	1.378	1.421	-43	-115	
Schmellwitz	638	589	49	461	579	588	-9	40	
Saspow	31	27	4	5	22	21	1	5	
Skadow	18	4	14	6	5	12	-7	7	
Sielow	85	110	-25	18	59	71	-12	-37	
Döbbrick	70	69	1	11	57	70	-13	-12	
Willmersdorf	21	27	-6	3	21	22	-1	-7	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice

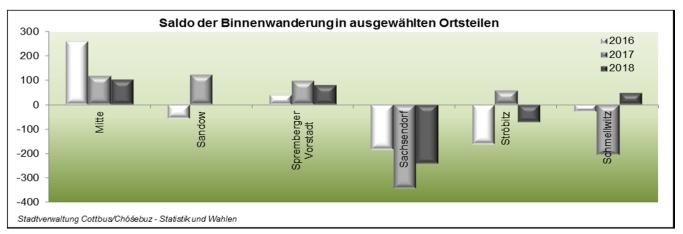


Wanderung über die Stadtgrenze (Außenwanderung)

		Zuzüge			Wegzüge		bez	bezogen auf 1 000 der Bevölkerung		
Ortsteil	Personen	daru	nter:	Personen	daru	darunter:		Wegzugs-	Wanderungs-	
	insge- samt	weiblich	Aus- länder	insge- samt	weiblich	Aus- länder	Zuzugs- rate	rate	gewinn/ -verlust	
Mitte	659	330	132	657	302	127	62,7	62,5	0,2	
Sandow	674	326	221	702	263	205	43,2	45,0	-1,8	
Merzdorf	26	19	2	21	10	2	23,9	19,3	4,6	
Dissenchen	19	13	-	21	15	1	16,5	18,2	-1,7	
Branitz	20	10	-	27	13	-	13,6	18,3	-4,7	
Kahren	24	13	2	12	8	1	19,4	9,7	9,7	
Kiekebusch	18	10	3	22	9	1	13,8	16,9	-3,1	
Spremberger Vorstadt	526	267	107	606	286	116	37,4	43,1	-5,7	
Madlow	28	16	3	37	18	3	17,8	23,5	-5,7	
Sachsendorf	468	221	241	514	220	189	41,2	45,3	-4,1	
Groß Gaglow	45	20	7	39	18	4	31,7	27,5	4,2	
Gallinchen	60	29	4	50	17	8	23,0	19,2	3,8	
Ströbitz	1.378	609	771	1.421	625	608	88,4	91,1	-2,8	
Schmellwitz	579	282	190	588	260	145	41,0	41,7	-0,6	
Saspow	22	8	5	21	9	5	32,8	31,3	1,5	
Skadow	5	3	-	12	7	-	9,4	22,6	-13,2	
Sielow	59	30	4	71	34	5	16,6	20,0	-3,4	
Döbbrick	57	26	5	70	39	5	34,1	41,8	-7,8	
Willmersdorf	21	11	1	22	9	-	33,5	35,1	-1,6	

Wanderungsverflechtungen innerhalb der Stadt (Ortsumzüge) ohne Umzüge innerhalb desselben Ortsteils

Binnenwegzüge					Binnen	zuzüge in	Ortsteil			
aus Ortsteil	Gesamt	Mitte	Sandow	Merz- dorf	Dissen- chen	Branitz	Kahren	Kieke- busch	Sprem. Vorstadt	Madlow
Mitte	696	Х	109	9	10	9	7	7	118	9
Sandow	569	116	Х	4	17	12	-	1	111	5
Merzdorf	37	5	9	Х	-	-	-	-	2	1
Dissenchen	31	3	12	-	Х	1	3	-	1	1
Branitz	23	3	2	-	2	Х	-	-	6	-
Kahren	26	1	4	1	-	-	X	1	12	-
Kiekebusch	31	4	4	-	-	3	-	Х	6	3
Spremberger Vorstadt	588	162	86	7	4	6	7	11	Х	24
Madlow	52	4	5	-	-	3	-	-	21	Х
Sachsendorf	515	79	87	6	1	9	-	8	122	9
Groß Gaglow	50	5	3	-	-	-	-	-	7	-
Gallinchen	82	18	3	2	-	-	1	5	19	4
Ströbitz	765	215	100	8	7	15	3	2	123	18
Schmellwitz	589	138	123	2	5	11	-	5	88	5
Saspow	27	6	4	4	3	-	_	-	_	_
Skadow	4	2	1	_	_	_	_	_	_	_
Sielow	110	20	7	_	_	_	_	_	16	_
Döbbrick	69	12	3	4	_	1	_	_	10	_
Willmersdorf	27	5	7	-	_	-	_	_	7	_
Binnenwegzüge					Rinnen	zuzüge in	Ortsteil			
Birineriwegzuge					Dirition	l I	I		1	
aus Ortsteil	Sachsen- dorf	Groß Gaglow	Gallin- chen	Ströbitz	Schmell- witz	Saspow	Skadow	Sielow	Döbb- rick	Will- mers- dorf
Mitte	27	3	4	226	123	6				
Sandow		•	7	220	123	O	-	24	2	3
	60	11	4	104	100	1	3	24 9	2 8	3 3
Merzdorf	60 1									
Merzdorf Dissenchen				104	100		3	9	8	
	1		4 -	104 5	100 12		3 -	9	8 1	3 -
Dissenchen	1 2		4 -	104 5 3	100 12 4		3 -	9	8 1 1	3 -
Dissenchen Branitz	1 2		4 - -	104 5 3 5	100 12 4 5		3 -	9	8 1 1 -	3 -
Dissenchen Branitz Kahren	1 2 -	11 - - -	4 - - 1	104 5 3 5 5	100 12 4 5 1	1 - - -	3 - - - -	9 1 - -	8 1 1 -	3 - - -
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch	1 2 - - 5	11 - - - - 2	4 - - 1 -	104 5 3 5 5 3	100 12 4 5 1	1 - - - -	3 - - - -	9 1 - - -	8 1 1 - -	3 - - - -
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch Spremberger Vorstadt	1 2 - - 5 62	11 - - - 2 12	4 - - 1 - 15	104 5 3 5 5 3 98	100 12 4 5 1 1	1 - - - - 3	3 - - - - - 2	9 1 - - -	8 1 1 - - - 9	3 - - - - 3
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch Spremberger Vorstadt Madlow	1 2 - 5 62 5	11 - - - 2 12 3	4 - - 1 - 15 6	104 5 3 5 5 3 98 4	100 12 4 5 1 1 71	1 3	3 2	9 1 - - - 6	8 1 1 - - 9	3 3 - 3
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch Spremberger Vorstadt Madlow Sachsendorf	1 2 - 5 62 5 x	11 - - - 2 12 3 7	4 - - 1 - 15 6 4	104 5 3 5 5 3 98 4	100 12 4 5 1 1 71 1 70	1 3	3 2	9 1 - - - 6	8 1 1 - - 9 - 9	3 3
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch Spremberger Vorstadt Madlow Sachsendorf Groß Gaglow	1 2 - 5 62 5 x 16	11 - - - 2 12 3 7 x 6	4 - - 1 - 15 6 4	104 5 3 5 5 3 98 4 94 6	100 12 4 5 1 1 71 1 70 2	1 3 - 1	3 2	9 1 - - - 6	8 1 1 - - 9 - 9	3 3 - 1
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch Spremberger Vorstadt Madlow Sachsendorf Groß Gaglow Gallinchen	1 2 - 5 62 5 x 16	11 - - 2 12 3 7 x 6	4 - - 1 - 15 6 4 10 x	104 5 3 5 5 3 98 4 94 6	100 12 4 5 1 1 71 1 70 2	1 3 - 1	3 - - - 2 - - 1 2	9 1 - - 6 - 9 -	8 1 1 - - 9 - 9	3 - - - - 3 - - 1
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch Spremberger Vorstadt Madlow Sachsendorf Groß Gaglow Gallinchen Ströbitz Schmellwitz	1 2 - 5 62 5 x 16 7 38	11 - - - 2 12 3 7 x 6	4 - - 1 - 15 6 4 10 x	104 5 3 5 5 3 98 4 94 6 6 x	100 12 4 5 1 1 71 1 70 2 10	1 - - - 3 - 1 - 5	3 2 1	9 1 - - 6 - 9	8 1 1 - - 9 - 9	3 - - - 3 - 1 - 2
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch Spremberger Vorstadt Madlow Sachsendorf Groß Gaglow Gallinchen Ströbitz	1 2 - 5 62 5 x 16 7 38 45	11 - - 2 12 3 7 x 6	4 - - 1 15 6 4 10 x - 3	104 5 3 5 5 3 98 4 94 6 6 x 95	100 12 4 5 1 1 71 1 70 2 10 189 x	1 - - - 3 - 1 - 5	3 - - - 2 - 1 2 10	9 1 - - 6 - 9 - 17	8 1 1 - - 9 - 9 - 10 22	3 - - - 3 - 1 - 2 9
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch Spremberger Vorstadt Madlow Sachsendorf Groß Gaglow Gallinchen Ströbitz Schmellwitz Saspow	1 2 - 5 62 5 x 16 7 38 45	11 - - 2 12 3 7 x 6	4 - - 1 15 6 4 10 x - 3 1	104 5 3 5 5 3 98 4 94 6 6 x 95	100 12 4 5 1 1 71 1 70 2 10 189 x 4	1 - - - 3 - 1 - 5 12 x	3 - - - 2 - - 1 2 10	9 1 - - - 6 - 9 - 17 13 1	8 1 1 - - 9 - 9 - 10 22 -	3 3 - 1 - 2 9 -
Dissenchen Branitz Kahren Kiekebusch Spremberger Vorstadt Madlow Sachsendorf Groß Gaglow Gallinchen Ströbitz Schmellwitz Saspow Skadow	1 2 - 5 62 5 x 16 7 38 45 4	11 - - 2 12 3 7 x 6 11 3	4 - - 1 15 6 4 10 x - 3	104 5 3 5 5 3 98 4 94 6 6 x 95	100 12 4 5 1 1 71 1 70 2 10 189 x	1 - - - 3 - 1 - 5 12 x	3 - - - 2 - 1 2 10 - x	9 1 - - 6 - 9 - 17 13 1	8 1 1 - - 9 - 9 - 10 22	3 3 2 9



2 Bauen und Wohnen



Vorbemerkungen

Wohnungen

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter befindet sich stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Angaben zum Wohnungsbestand der Jahre 1971 und 1981 beruhen auf durchgeführten Volkszählungen. Für die Daten der übrigen Jahre bilden Fortschreibungen die Grundlage.

Die Angaben zum Gebäude- und Wohnungsbestand ab 1994 der Stadt Cottbus/Chóśebuz wurden im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung zum 30.09.1995 ermittelt und auf dieser Basis fortgeschrieben.

Zum Stichtag 9. Mai 2011 wurde im Rahmen des Zensus-Projektes eine Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) durchgeführt.

Die Werte ab dem Jahr 2010 sind Ergebnisse auf der Grundlage der GWZ 2011. Angaben zu Wohnungen und Wohngebäuden enthalten ab dem Jahr 2010 auch Wohnheime und deren Wohnungen.

Ab 1990 zählen Küchen als Wohnräume; Bäder, Toiletten, Abstellräume, Flure u. ä. jedoch nicht.

Bautätigkeit

Die Angaben zur Bautätigkeit in den Ortsteilen wurden aus denen der Statistikstelle vorliegenden Erhebungsbögen der amtlichen Bautätigkeitsstatistik auf der Grundlage des 2. Bautätigkeitsstatistikgesetzes (BauStatG) ermittelt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl von Wohnungen führen. Dadurch kann es in einigen Tabellen bei Baugenehmigungen und Baufertigstellungen zu negativen Werten kommen.

Wohngeld

Alle Angaben zum Wohngeld beziehen sich auf die Empfänger von spitz berechnetem Wohngeld. Spitz berechnetes Wohngeld wird nur auf Antrag bei der Wohngeldstelle als Miet- oder Lastenzuschuss gewährt. Pauschaliertes Wohngeld erhalten Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge.

Bautätigkeit des Fachbereiches Immobilien der Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

				Verausgab	te Mittel in	1 000 EUR			
		Neu-, Um-, Erweiterungs- bauten, Instandsetzungen			Unterhaltun	gsarbeiten		:	
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Insgesamt	8 657	5 344	7 730	3 819	6 222	6 246	12 476	11 569	13 976
davon:									
Allgemeine Verwaltung	236	628	11	591	780	905	827	1 411	916
Öffentliche Sicherheit u. Ordnung	-	41	112	-	-	-	-	41	112
Schulen	8 230	3 848	5 911	1 719	2 959	3 175	9 949	6 807	9 086
Wiss., Forschung u. Kulturpflege	90	120	257	472	809	433	562	929	690
Soziale Sicherung	101	745	1 549	899	1 582	1 682	1 000	2 327	3 231
Gesundheit, Sport und Erholung	-	-	-	5	17	6	5	17	6
Öffentl. Einricht. Wirtschaftsförd.	-	3	2	133	75	45	133	78	47

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Immobilien



Kaufwerte von Bauland der Stadt

	Anzahl der Verkäufe			Fläche in 1 000 m²			Kaufwert in EUR/m ²		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Bauland darunter:	128	122	99	144	149	108	65,13	83,68	56,97
baureifes Land	125	117	99	129	135	108	69,08	87,60	56,97

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Grundstücksverkäufe des Fachbereiches Immobilien

	Verkaufsfälle	Umsatz	Verkaufsfälle	Umsatz	Verkaufsfälle	Umsatz
	Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	Mio. EUR	Anzahl	Mio. EUR
	20	16	20	17	20	18
Grundstücke insgesamt	34	1,24	37	1,5	23	1,33
davon:						
unbebaute Grundstücke	31	0,8	33	0,92	17	0,98
davon: Wohnbauland	23	0,25	21	0,69	10	0,58
Gewerbeland (Bauland)	7	0,21	3	0,04	3	0,17
Sonstiges	1	0,34	9	0,23	4	0,23
Bebaute Grundstücke	3	0,44	4	0,58	6	0,35
davon:						
gewerbl. Grundstücke	1	0,04	1	0,42	4	0,23
Wohnungen/Gewerbe	1	0,31	-	-	2	0,12
Wohnungen/Eigenheime	1	0,09	3	0,15	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Immobilien

Wohnungen, Wohnräume und Flächen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohnungen	Belegungsdichte	Wohnräume	Wohnräume je Wohnung	Fläche in 1 000 m ²	Wohnfläche in m² je Einwohner
1971	30 595	2,78	77 062	2,52	1 728	20,3
1981	44 119	2,63	119 023	2,70	2 627	22,6
1985	50 093	2,49	135 514	2,71	2 987	23,9
1989	53 263	2,42	144 231	2,71	3 178	24,6
1990	53 908	2,34	197 893	3,67	•	
1991	54 501	2,27	200 611	3,68		
1992	54 479	2,27	200 961	3,69		
1993	56 655	2,26	208 900	3,69	3 402	26,5
1994	56 816	2,21	216 568	3,81	3 569	28,6
1995	57 179	2,15	218 616	3,82	3 610	29,3
1996	58 001	2,08	222 066	3,83	3 679	30,4
1997	58 832	2,01	225 552	3,83	3 756	31,7
1998	59 582	1,93	228 836	3,84	3 832	33,3
1999	60 288	1,84	232 274	3,85	3 905	35,2
2000	60 652	1,78	234 401	3,86	3 954	36,5
2001	60 820	1,74	235 673	3,87	3 980	37,6
2002	60 517	1,72	234 718	3,87	3 974	38,2
2003	62 038	1,73	243 027	3,92	4 154	38,6
2004	61 712	1,72	243 004	3,94	4 158	39,1
2005	60 486	1,74	239 393	3,95	4 096	38,9
2006	59 169	1,74	235 742	3,98	4 035	39,3
2007	57 728	1,78	231 041	4,00	3 957	38,5
2008	57 080	1,75	228 007	4,00	3 911	39,1
2009	56 979	1,78	228 002	4,00	3 915	38,5
2010	56 771		215 629	4,00	4 004	
2011	56 989	1,75	216 700	3,80	4 029	40,3
2012	57 178	1,75	217 721	3,81	4 055	40,6
2013	57 154	1,74	218 057	3,82	4 065	40,8
2014	57 319	1,74	218 965	3,82	4 089	41,1
2015	57 519	1,73	219 868	3,82	4 114	41,3
2016	57 627	1,74	220 280	3,82	4 133	41,2
2017	57 805	1,75	221 186	3,83	4 156	41,1
2018	58 202	1,72	222 769	3,82	4 200	41,9

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen



Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Wohnungen insgesamt	davon in						
Jani	wormungen insgesamt	Wohngebäuden	Nichtwohngebäuden					
2014	57 319	56 011	1 308					
2015	57 519	56 210	1 309					
2016	57 627	56 316	1 311					
2017	57 805	56 487	1 318					
2018	58 202	56 882	1 320					

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohnungsbestand nach Größe der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

Jahr	Insgesamt		davon mit Wohnräumen										
Jani	msgesamt	1	2	3	4	5	6 und mehr						
2014	57 319	1 879	6 446	13 975	21 201	8 709	5 109						
2015	57 519	1 877	6 457	14 029	21 241	8 764	5 151						
2016	57 627	1 880	6 521	14 054	21 165	8 820	5 187						
2017	57 805	1 884	6 519	14 047	21 243	8 869	5 243						
2018	58 202	1 833	6 678	14 122	21 317	8 957	5 295						

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Wohngebäude nach Anzahl der Wohnungen

			davon:										
Jahr	Wohngebäud	Wohngebäude insgesamt		mit 2 Wohnungen		mit 3 und mehr Wohnungen		Wohnheime					
	Gebäude Wohnun- gen		Gebäude/ Wohnung	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen	Gebäude	Wohnun- gen				
2014	15 014	56 011	9 264	1 358	2 716	4 357	42 284	35	1 747				
2015	15 130	56 210	9 354	1 370	2 740	4 371	42 369	35	1 747				
2016	15 233	56 316	9 454	1 373	2 746	4 371	42 369	35	1 747				
2017	15 330	56 487	9 527	1 379	2 758	4 389	42 455	35	1 747				
2018	15 471	56 882	9 632	1 388	2 776	4 416	42 727	35	1 747				



Gebäude mit Wohnungen und Wohnungsbestand nach Ortsteilen¹⁾

Ortsteil	2014	2015	2016	2017	2018
		Ge	bäude mit Wohnung	jen	
Mitte	872	884	925	937	945
Sandow	1 459	1 454	1 446	1 449	1 454
Merzdorf	413	414	422	423	422
Dissenchen	409	410	410	411	416
Branitz	543	551	575	576	585
Kahren	461	466	473	474	477
Kiekebusch	486	485	514	514	516
Spremberger Vorstadt	1 423	1 425	1 448	1 452	1 462
Madlow	527	519	522	524	528
Sachsendorf	961	952	945	939	929
Groß Gaglow	456	457	476	490	502
Gallinchen	909	922	947	951	961
Ströbitz	1 710	1 699	1 735	1 740	1 744
Schmellwitz	2 373	2 363	2 406	2 425	2 449
Saspow	223	223	230	232	234
Skadow	192	195	199	206	209
Sielow	1 256	1 256	1 294	1 300	1 305
Döbbrick	576	547	552	553	553
Willmersdorf	249	236	248	249	250
		Wohnungsbestar	nd in Wohn- und Nic	htwohngebäuden	
Mitte	5 901	6 007	6 182	6 262	6 321
Sandow	9 691	9 592	9 472	9 572	9 643
Merzdorf	480	481	489	490	489
Dissenchen	537	539	536	537	543
Branitz	659	659	681	682	692
Kahren	539	542	550	550	553
Kiekebusch	608	608	634	634	636
Spremberger Vorstadt	9 490	9 463	9 531	9 552	9 689
Madlow	878	814	808	812	815
Sachsendorf	7 662	7 517	7 243	7 157	7 047
Groß Gaglow	618	619	640	655	668
Gallinchen	1 137	1 144	1 171	1 177	1 187
Ströbitz	7 653	7 645	7 765	7 775	7 814
Schmellwitz	8 715	8 367	8 391	8 446	8 471
Saspow	285	286	293	295	297
Skadow	222	225	230	237	240
Sielow	1 484	1 501	1 536	1 543	1 549
Döbbrick	954	904	899	901	901
Willmersdorf	298	284	301	300	302

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen



Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau

		davon mit Räumen							Räume	Wohn- fläche	
Jahr	Neubau							7 ode	r mehr	insge- samt	
	1 2 3	4	4 5		Woh- nungen	Räume	oame	100 m ²			
2014	222	-	6	79	48	32	31	26	208	995	236
2015	265	-	38	84	55	48	20	20	159	1 067	272
2016	157	-	28	21	33	43	20	12	87	673	179
2017	201	-	32	36	54	39	21	19	137	846	204
2018	415	1	75	131	81	80	33	14	111	1 577	414

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Zugang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden									
	Baumaß-				davon mit	Räumen	ı			Räume	Wohn- fläche	
Jahr	nahmen							7 ode	r mehr	insge- samt		
	1 2	3	4	5	6	Woh- nungen	Räume		100 m ²			
2014	137	3	19	18	57	24	12	4	36	551	127	
2015	136	16	14	23	46	20	10	7	54	511	135	
2016	229	4	56	49	72	30	15	3	23	814	207	
2017	221	4	64	73	35	22	14	9	70	755	179	
2018	272	6	135	60	31	14	11	16	126	842	212	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Total- und Teilabgänge

			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden								
	Total-	davon mit Räumen							Wohn- fläche		
Jahr	und Teil-							7 ode	r mehr	Räume	
abgänge	abgänge	1 2	3	4 5		6	Woh- nungen	Räume		100 m ²	
2014	108	6	23	67	11	-	1	-	-	303	60
2015	117	11	34	38	31	3	-	-	-	332	74
2016	145	1	7	7	118	5	6	1	7	576	91
2017	191	-	95	95	1	-	-	-	-	479	114
2018	115	6	18	83	6	-	1	1	8	329	66

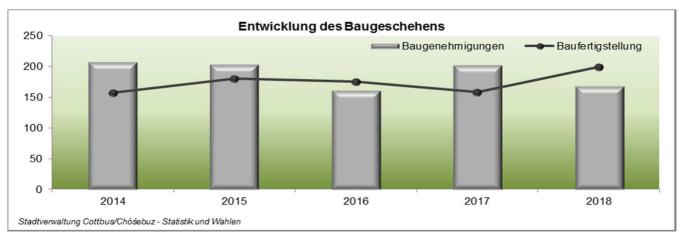
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abgang an Wohnungen nach Räumen und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

				Wohn-							
	Total- und		davon mit Räumen								
Jahr	Teil-							7 ode	der mehr insge samt		
abgär	abgänge	abgänge 1	1 2 3 4		5	6	Woh- nungen	Räume		100 m ²	
2014	86	3	8	12	46	10	4	3	22	335	70
2015	84	7	7	15	30	10	10	5	47	343	75
2016	133	-	13	38	63	12	4	3	23	499	104
2017	53	-	3	21	10	12	3	4	29	216	47
2018	176	52	33	33	32	6	14	6	48	507	116

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

	2014	2015	2016	2017	2018
		Bau	genehmigungen		
Gebäude/Baumaßnahmen	208	204	162	203	169
darin:					
Wohnungen	365	328	354	609	409
Wohnfläche in 1 000 m ²	38,8	25,8	35,4	55,5	35,8
Nutzfläche in 1 000 m ²	8,4	20,8	2,3	12,6	19,1
Veranschlagte Kosten in Mio. EUR	45,8	49,8	60,6	97,7	76,7
darunter:					
Neue Wohngebäude	127	130	86	141	100
darin:					
Wohnungen	290	275	269	440	320
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	110	115	64	114	83
darin:					
Wohnungen	115	118	67	119	90
Neue Nichtwohngebäude	13	9	16	17	15
darin:					
Wohnungen	2	4	1	-	38
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	68	65	60	45	54
		Bau	fertigstellungen		
Gebäude/Baumaßnahmen	157	180	175	158	199
darin:					
Wohnungen	273	311	251	368	508
Wohnfläche in 1 000 m ²	29,3	32,7	28,1	33,4	50,8
Nutzfläche in 1 000 m ²	20,3	9,7	11,2	16,6	15,4
Veranschlagte Kosten in Mio. EUR	43,9	42,5	41,2	75,2	74,5
darunter:	•	•	•		
Neue Wohngebäude	102	112	104	90	134
darin:					
Wohnungen	221	263	157	197	415
Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen	92	96	98	76	109
darin:					
Wohnungen	97	103	100	78	113
Neue Nichtwohngebäude	13	16	9	15	11
darin:					
Wohnungen	1	2	-	4	-
Baumaßnahmen an bestehenden	42	52	62	53	54
Gebäuden					



Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden und an neuen Gebäuden nach Ortsteilen

		Art des G	Sebäudes			Art der Ba	autätigkeit			
Ortsteil	Wohng	ehäude	Nicht		an n	euen	an beste	ehenden	· ·	eue ebäude
Orision	vvoning	codude	gebä	gebäude		Gebä	iuden			
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Mitte	16	6	3	6	8	4	11	8	8	1
Sandow	13	9	8	7	12	5	9	11	7	2
Merzdorf	5	10	1	1	3	7	3	4	3	6
Dissenchen	3	3	1	-	4	2	-	1	3	2
Branitz	10	6	2	-	10	5	2	1	9	5
Kahren	3	4	3	1	4	5	2	-	3	4
Kiekebusch	6	3	2	-	4	2	4	1	3	2
Spremberger Vorstadt	11	6	5	3	9	4	7	5	6	2
Madlow	7	6	2	-	8	3	1	3	6	3
Sachsendorf	2	8	-	4	2	7	-	5	2	6
Groß Gaglow	21	9	1	1	19	8	3	2	18	7
Gallinchen	14	14	2	2	14	10	2	6	13	8
Ströbitz	16	16	2	5	7	11	11	10	7	9
Schmellwitz	38	19	8	2	39	13	7	8	34	12
Saspow	2	3	-	1	2	4	-	-	2	3
Skadow	3	3	-	-	2	2	1	1	2	2
Sielow	9	7	1	2	7	8	3	1	6	6
Döbbrick	6	3	2	1	8	2	-	2	6	1
Willmersdorf	4	5	1	2	4	6	1	1	3	5

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Fertiggestellte Gebäude im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden und an neuen Gebäuden nach Ortsteilen

		Art des G	Sebäudes			Art der Ba	autätigkeit			
Ortsteil	Wohna	ebäude		wohn-	an n	euen	an beste	ehenden		eue jebäude
Ortstell	vvoring	ebaude	geb	äude	Gebäuden					
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Mitte	15	14	7	2	7	5	15	11	7	5
Sandow	7	9	2	7	3	8	6	8	3	3
Merzdorf	6	1	1	-	4	-	3	1	3	-
Dissenchen	6	4	1	1	3	5	4	-	2	4
Branitz	4	4	3	-	6	4	1	-	4	4
Kahren	3	4	1	1	1	3	3	2	1	3
Kiekebusch	1	5	-	1	-	3	1	3	-	3
Spremberger Vorstadt	9	15	2	3	5	12	6	6	3	10
Madlow	4	6	1	1	4	4	1	3	3	3
Sachsendorf	6	2	2	1	4	1	4	2	3	1
Groß Gaglow	17	13	1	4	16	14	2	3	15	11
Gallinchen	7	15	2	3	6	12	3	6	5	12
Ströbitz	15	12	4	1	7	5	12	8	6	4
Schmellwitz	21	29	5	4	21	26	5	7	17	26
Saspow	2	5	-	-	2	5	-	-	2	5
Skadow	7	3	1	-	8	3	-	-	7	3
Sielow	8	10	1	-	7	5	2	5	6	5
Döbbrick	2	4	1	-	1	4	2	-	1	4
Willmersdorf	4	5	-	-	2	2	2	3	2	2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Fertiggestellte Wohnungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Ortsteilen

	Wohn	ungen				da	von			
Ortsteil		esamt	1 und 2	Räume	3 Rä	iume	4 Rä	äume	5 und me	hr Räume
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
NATIO -	0.5	00	40	0.4		4.4		00	47	0
Mitte	85	93	12	24	30	41	26	20	17	8
Sandow	98	53	50	16	38	31	7	3	3	3
Merzdorf	4	-	-	1	1	-	-	-	3	-1
Dissenchen	2	5	-	1	-	-	-	1	2	3
Branitz	4	4	-	-	-	-	-	1	4	3
Kahren	1	4	-	-	-1	-	-	3	2	1
Kiekebusch	-	3	-	-	-1	-	1	1	-	2
Spremberger Vorstadt	30	167	6	47	7	27	11	36	6	57
Madlow	7	4	-	-	-	1	1	-	6	3
Sachsendorf	4	2	-	-	-1	1	1	-	4	1
Groß Gaglow	25	11	-	-	1	-	-	-	24	11
Gallinchen	5	10	_	-	_	1	-	3	5	6
Ströbitz	17	22	3	3	-1	23	8	-5	7	1
Schmellwitz	56	36	20	6	17	5	6	9	13	16
Saspow	2	5	-	-	-	-	-	2	2	3
Skadow	7	3	-	-	-	-	1	-	6	3
Sielow	7	5	-	-1	2	1	1	-	4	5
Döbbrick	2	4	1	-	1	-	-	1	-	3
Willmersdorf	2	2	_	-	_	_	_	-	2	2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Bauabgang an Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Ortsteilen

		Art des G	Sebäudes			der Abga	ing betrifft		Δ	h.I. dan
Ortsteil	Wohng	Wohngebäude -		wohn- äude		das ganze Gebäude		ebäudeteil		hl der ungen
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Mitte	-	-	1	3	1	3	-	-	-	-
Sandow	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-
Merzdorf	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Dissenchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Branitz	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-
Kahren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	-	-	-	2	-	2	-	-	-	-
Madlow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsendorf	3	3	-	-	3	-	-	-	90	107
Groß Gaglow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gallinchen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ströbitz	-	2	-	1	-	1	-	-	-	2
Schmellwitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Skadow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sielow	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Döbbrick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Willmersdorf	1	-	1	-	2	-	-	-	1	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bauordnung und Fachbereich Bürgerservice/Statistik und Wahlen

Ausgestellte Wohnberechtigungsscheine (WBS) in der Stadt Cottbus/Chóśebuz

	6	ausgestellte WBS	6		nter: ausgestellte sozialer Dringlich	
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Gesamtanzahl der ausgestellten WBS	296	271	189	276	237	188
tatsächlich versorgte Haushalte darunter:	198	197	117	188	171	100
für Alleinstehende	136	130	79	126	127	79
versorgte Haushalte	77	86	45	68	72	39
für Haushalte mit 2 Personen	78	79	48	74	62	48
versorgte Haushalte	62	62	34	59	56	27
für Haushalte mit 3 Personen	40	27	24	36	22	24
versorgte Haushalte	30	22	20	28	21	18
für Haushalte mit 4 Personen	24	21	15	22	18	15
versorgte Haushalte	16	19	6	15	14	6
für Haushalte mit mehr als 4 Personen	18	14	23	18	8	22
versorgte Haushalte	13	8	12	13	8	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice/Wohnungswesen

Preisindex für Wohnungsmieten im Land Brandenburg 2010 = 100

	2014	2015	2016	2017	2018
Wohnungsmieten insgesamt davon:	102,9	103,4	104,1	105,5	107,1
Nettokaltmieten davon:	102,9	103,3	103,9	105,5	107,1
Altbau vor 1948	103,5	104,0	104,4	105,4	107,7
Neubau nach 1948	102,8	103,1	103,7	105,5	106,9
Wohnungsnebenkosten	102,7	104,2	105,4	105,8	106,9

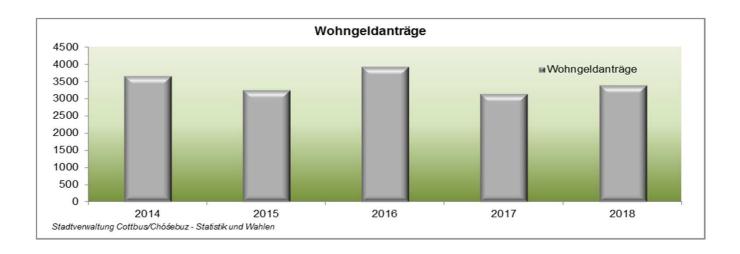
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindex für Wohnungsnebenkosten im Land Brandenburg 2010 = 100

	2014	2015	2016	2017	2018
Wohnungsnebenkosten insgesamt darunter:	102,7	104,2	105,4	105,8	107,1
Wasserversorgung	98,5	98,5	98,7	100,0	100,7
Abwasserentsorgung	100,8	103,8	104,8	104,8	105,1
Müllabfuhr	101,4	101,0	103,9	103,1	103,4
andere Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Wohnung	111,8	115,4	116,0	117,0	112,8

Wohngeldanträge

	2014	2015	2016	2017	2018
Wohngeldberechnungen insgesamt	3 654	3 247	3 919	3 136	3 396
darunter:					
Erstanträge	1 045	988	1 525	978	859
Wiederholungsanträge	1 601	1 409	1 403	1 559	1 494
Erhöhungsanträge	86	65	110	99	66
Minderungen	285	240	262	275	446
Ablehnungen	439	435	516	467	389
Berichtigungen	198	110	103	65	142
Heimneuberechnungen	-	-	-	-	-
Bewilligte Anträge	2 230	1 940	2 513	1 817	2 252
Ablehnungen	502	524	525	512	1 123
			Anteil in %		
Soziale Stellung der Antragsteller					
Selbstständige	2,0	2,4	2,0	2,3	1,5
Beamte	-	-	-	-	0,2
Angestellte	15,5	15,6	17,7	18,8	22,1
Arbeiter	4,2	4,3	4,1	4,1	3,7
Rentner	46,7	44	52,2	51,5	37,0
Studenten	13,2	15,3	11,1	8,5	13,5
sonstige	5,2	3,9	5,8	7,0	22,0
zur Zeit arbeitslos, ALG I	3,3	7,8	2,6	2,6	
zur Zeit arbeitslos, ALG II	9,4	0,3	4,3	5,0	
Grundsicherung im Alter	0,5	6,4	0,2	0,2	
			Anteil in %		
Wohnverhältnisse der Antragsteller					
Hauptmieter	87,5	86,1	84,5	83,9	82
Untermieter	0,4	0,9	0,5	0,5	0,7
Eigentümer im eigenen Haus	2,3	2,6	2,3	2,3	2,4
Eigentumswohnung	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1
Heimbewohner	9,6	10,2	12,4	13,2	14,8



Reine Wohngeldhaushalte nach Wohngeldart und Wohngeldanspruch

	Re	ine Wohngeldhaush	alte	Durchschnittlicher Wohngeldanspruch pro Monat in €					
	Haushalte	davon Ha	davon Haushalte mit Haushalte r		davon Ha	n Haushalte mit			
	insgesamt	Mietzuschuss	Lastenzuschuss	Wohngeld	Mietzuschuss	Lastenzuschuss			
2014	1 205	1 172	33	93	93	117			
2015	956	928	28	92	91	129			
2016	1 373	1 338	35	121	120	153			
2017	1 331	1 298	33	115	114	159			
2018	1 181	1 155	26	112	111	166			

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Reine Wohngeldhaushalte nach Fläche der Wohnung

		\	/on den Haush	alten nutzen eir	ne Wohnfläche	von bis m	2	
	Reine Wohngeld-		40	60	80	100		durch- schnittliche
	haushalte	unter 40		bis ı	unter		120 oder mehr	Wohnfläche in m²
			60	80	100	120		
2014	1 205	361	513	223	47	27	34	
2015	956	298	386	178	51	18	25	
2016	1 373	406	585	269	62	25	26	
2017	1 331	364	564	262	74	34	33	
2018	1 181	315	516	236	56	27	31	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Reine Wohngeldhaushalte und Anzahl der Haushaltsmitglieder unter 25 Jahre

	Haushalte			davon	mit Haus	haltsmitglied	dern unter 2	5 Jahre		
	mit Wohngeld	keine	1	2	3	4	5	6	7	8 oder mehr
2014	1 205	749	267	136	37	13	3	-	=	-
2015	956	589	227	94	31	13	2	-	-	-
2016	1 373	905	277	132	42	15	2	-	-	-
2017	1 331	824	287	144	50	22	3	1	-	-
2018	1 181	743	248	132	34	18	5	1	-	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und eigene Berechnung

Haushalte mit Wohngeld nach sozialer Stellung

	Haushalte mit Wohngeld	davon ist Haupteinkommensbezieher					
		Erwerbsperson			Nichterwerbsperson		
		Selbstständige	Beamte/ Arbeitnehmer	arbeitslos	Rentner/ Pensionäre	Studenten/ Auszubildende	Sonstige
2014	1 205	28	287	50	568	209	63
2015	956	23	226	39	446	166	56
2016	1 373	30	336	37	719	178	73
2017	1 331	31	347	50	673	148	82
2018	1 181	21	294	41	613	117	95

3 Wirtschaft und Arbeit



Vorbemerkungen

Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserwirtschaft.

Verarbeitendes Gewerbe

Mit dem ab dem 1. Januar 2007 in Kraft getretenen Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse wurde die Abschneidegrenze beim Berichtskreis für die kurzfristigen Statistiken auf Betriebe ab 50 Beschäftigte heraufgesetzt. Betriebe mit weniger als 50 tätigen Personen werden in dem neu eingeführten Jahresbericht für Betriebe befragt. Mit der Zusammenführung der Daten aus dem Monatsund dem Jahresbericht für Betriebe wird an den bisherigen Berichtskreis angeknüpft. Die Zahl der Betriebe und Beschäftigten werden für den Monat September und die Entgelte und Umsätze für das Jahr dargestellt.

Ab dem 1.1.2008 gilt eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige. Damit sind Angaben vorhergehender Jahre nicht mehr vergleichbar.

Baugewerbe

Die jährliche Totalerhebung bezieht alle bauhauptgewerblich tätigen Unternehmen ein.

Die monatlichen Berichterstattungen und vierteljährlichen Auftragsbestandserhebungen werden nur in Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen durchgeführt.

Preisindizes

Preisindizes für die Lebenshaltung repräsentieren die Preisentwicklung der Waren und Leistungen des privaten Verbrauchs als durchschnittliche Veränderung gegenüber einem Basiszeitraum.

Die Umstellung der Preisindizes ist in der Regel alle 5 Jahre für die Bundesrepublik Deutschland festgelegt.

Arbeitsmarkt

Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agentur für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitsuchende weiter zu führen.

Ab 1. Januar 2005 trat das so genannte Hartz-IV-Gesetz in Kraft. Basierend auf einem Vorschlag der Hartz-Kommission wurde die Arbeitslosenunterstützung neu strukturiert und die Leistungen an Arbeitslose insgesamt vereinfacht.

Demnach heißt das bisherige Arbeitslosengeld "Arbeitslosengeld I" und bleibt entsprechend SGB III unverändert.

Unter dem Begriff Arbeitslosengeld II wurde entsprechend dem SGB II Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe zusammengefasst.

Es gilt folgende Definition:

Es gilt als arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist.

Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II, sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sind.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Die <u>Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen</u> ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen zuzüglich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle Selbstständigen (einschließlich mithelfende Familienangehörige) und alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Die abhängigen Erwerbspersonen setzen sich aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, den geringfügig Beschäftigten und den Beamten zusammen. Diese Quote entspricht internationalen Standards und ist für internationale Vergleiche üblich.

Die Berechnung der <u>Arbeitslosenquote</u> <u>auf der Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen</u> ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen einschließlich der Arbeitslosen zu einem bestimmten Stichtag.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte/Arbeitnehmer

sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder die Beitragsanteile an die gesetzlichen Rentenversicherungen entrichten.

Nicht zu diesem Personenkreis zählen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie Arbeitnehmer mit einer geringfügigen Beschäftigung.

Primäreinkommen

Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietansässige Einheiten aufgrund ihrer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess erhalten. Die Primäreinkommen werden gebildet aus Betriebs- überschuss/Selbstständigeneinkommen, empfangenem Arbeitnehmerentgelt und dem Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Ausgehend vom Primäreinkommen ergibt sich nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers (Steuern, Sozialbeiträge) und Hinzufügen der empfangenen laufenden Transfers (monetäre Sozialleistungen, Renten, Arbeitslosen- und Sozialhilfe, Kindergeld) das verfügbare Einkommen. Das verfügbare Einkommen ist ein sehr aussagefähiger Indikator für den monatlichen "Wohlstand" der Bevölkerung, da er als der Betrag zu verstehen ist, der für Konsumzwecke und zur Ersparnisbildung verfügbar ist.

Erwerbstätige

sind alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte, einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind.

Die Erfassung der Erwerbstätigen sowie der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt hier nach dem Arbeitsortprinzip.

Weitere Angaben zu Erwerbstätigen sind im Kapitel Mikrozensus enthalten. Allerdings sind die Daten nicht mit denen in diesem Abschnitt zu vergleichen, da dort die Erwerbstätigen nach dem Wohnort aufbereitet wurden.

Arbeitnehmer

Zu den beschäftigten Arbeitnehmern zählen alle Personen, die als Arbeiter, Angestellte, Beamte, Richter, Soldaten, Auszubildende, Praktikanten oder Heimarbeiter in einem Arbeitsverhältnis oder Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben.

Bruttoinlandprodukt

Das Bruttoinlandprodukt (BIP) misst die Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen. Das BIP ergibt sich als Summe der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich des Saldos von Gütersteuern minus Gütersubventionen. Das BIP stellt einen Geldwert dar, der zu Marktpreisen bewertet wird.

Die Berechnungen erfolgen nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen. Im Rahmen der großen Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 2011 wurde hauptsächlich die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) eingeführt. Darüber hinaus wurden die bisherigen Ergebnisse und Datengrundlagen überprüft, methodische Weiterentwicklungen vorgenommen und neue Ausgangsstatistiken in die Berechnung integriert.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (BWS) ergibt sich als Differenz aus den Produktionswerten und den Vorausleistungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen und umfasst den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die BWS wird zu Herstellungspreisen nachgewiesen. Produktionswert und BWS enthalten die empfangenen Gütersubventionen, nicht aber die Gütersteuern.

Entwicklung des Verarbeitenden Gewerbes

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	Einheit	2014	2015	2016	2017	2018
Betriebe ¹⁾	Anzahl	21	20	21	20	22
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	1.628	1.633	1.636	1.557	1.587
Geleistete	1.000					
Arbeitsstunden						
Bruttoentgelte	1 000 EUR	68.390	70.866	70.092	72.022	75.905
Gesamtumsatz	1 000 EUR	131.495	191.673	135.512	135.226	120.533
darunter:						
Auslandsumsatz	1 000 EUR	10.378	÷	÷	21.634	•
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	78	82	80	78	72
Gesamtumsatz je	1 000 EUR	6.262	9.584	6.453	6.761	5.479
Betrieb						
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	80.771	117.375	82.831	86.850	75.950
Entgelte je Beschäftigten im Monat	EUR	3.501	3.616	3.570	3.855	3.986
Entgelte je 100 EUR Umsatz	EUR	52	36,97	51,72	53,26	62,97
Gesamtumsatz je Arbeitsstunde	EUR	Х	х	х	х	х
Arbeitsstunden je Beschäftigten und Monat	Stunden	Х	х	х	х	Х

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	2014	2015	2016	2017	2018
			Betriebe		
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	21	20	21	20	22
davon:					
unter 50 Beschäftigte	16	15	16	15	17
50 bis 99 Beschäftigte	1	1	1	1	2
100 bis 249 Beschäftigte	2	2	2	2	1
250 bis 499 Beschäftigte	1	1	1	2	1
500 bis 999 Beschäftigte	1	1	1	-	1
			Beschäftigte		
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1.628	1.633	1.636	1.557	1.587
davon:					
unter 50 Beschäftigte	367	362	392	328	384
50 bis 99 Beschäftigte	-				
100 bis 249 Beschäftigte					
250 bis 499 Beschäftigte					
500 bis 999 Beschäftigte				-	
			Umsatz in 1 000 EUF	₹	
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	131.495	191.673	135.512	135.226	120.533
davon:					
unter 50 Beschäftigte	40.255	42.060	45.922	43.733	49.163
50 bis 99 Beschäftigte	-				
100 bis 249 Beschäftigte					
250 bis 499 Beschäftigte	-	-	-	•	
500 bis 999 Beschäftigte		•		-	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ jeweils Monat September

Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

	ME	2014	2015	2016	2017	2018
Betriebe am 31.12. insgesamt	Anzahl	20	21	20	20	23
darunter: Betriebe mit aktivierten Investitionen	Anzahl	18	17	16	19	18
Tätige Personen am 30.09. insgesamt	Anzahl	1.615	1.637	1.619	1.557	1.743
Umsatz	1 000 EUR	130.457	191.673	130.890	135.226	138.802
Bruttozugänge an Sachanlagen	1 000 EUR	3.749	4.566	5.272	3.490	5.308
- im Verhältnis zum Umsatz	%	2,9	2,4	4,0	2,6	3,8
- je tätiger Person	EUR	2.322	2.789	3.256	2.242	3.046

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



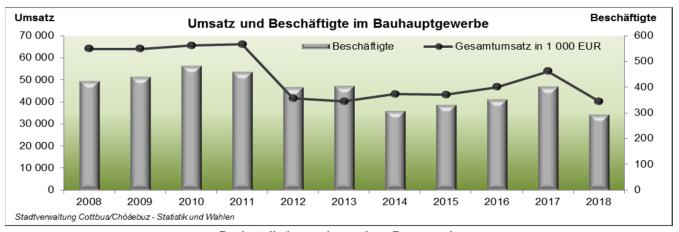
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

- Bauhauptgewerbe -

	ME	2014	2015	2016	2017	2018
Betriebe ¹⁾	Anzahl	10	12	11	13	8
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	306	331	351	402	293
Bruttolohn- und - gehaltssumme	1 000 EUR	8.457	9.770	10.574	12.302	9.943
Geleistete Arbeitsstunden	1.000	370	403	409	458	379
Gesamtumsatz	1 000 EUR	43.463	43.255	46.708	53.821	40.188
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	31	28	32	31	37
Umsatz je Betrieb	1 000 EUR	4.346	3.605	4.246	4.140	5.024
Umsatz je Beschäftigten	EUR	142.036	130.680	133.071	133.883	137.160
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten im Monat	EUR	2.303	2.460	2.510	2.550	2.828
Bruttolohn/-gehalt je 100 EUR Umsatz	EUR	19,45	22,59	22,64	22,86	24,74
Umsatz je Arbeitsstunde	EUR	117,47	107,33	114,20	117,51	106,04

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

¹⁾ Jahresdurchschnitt



Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe

- Ausbaugewerbe -

	ME	2014	2015	2016	2017	2018 ²⁾
Betriebe ¹⁾	Anzahl	6	5	7	6	5
Beschäftigte ¹⁾	Anzahl	228	219	396	376	419
davon:						
Bruttolohn- und - gehaltssumme	1 000 EUR	5.453	5.497	9.865	9.335	10.608
Geleistete Arbeitsstunden	1.000	310	355	661	632	719
Gesamtumsatz	1 000 EUR	23.779	26.860	31.423	31.890	30.691
darunter:						
Ausbaugewerblicher Umsatz	1 000 EUR	23.076	26.228	30.859	31.261	30.597
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	38	44	57	63	84
Umsatz je Betrieb	1 000 EUR	3.963	5.372	4.489	5.315	6.138
Umsatz je Beschäftigten	EUR	104.294	122.648	79.351	83.141	73.248
Bruttolohn/-gehalt je Beschäftigten im Monat	EUR	1.993	2.092	2.076	2.069	2.110
Bruttolohn/-gehalt je 100 EUR Umsatz	EUR	19,1	20,47	31,39	29,27	34,56
Umsatz je Arbeitsstunde	EUR	76,71	75,66	47,54	50,46	42,69

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Totalerhebung jeweils im Juni)

	2014	2015	2016	2017	2018
	-	Vorbereitende Baus	stellenarbeiten, Hoch	- und Tiefbau	
Betriebe	102	104	108	96	89
Beschäftigte insgesamt darunter:	815	781	786	799	730
Arbeiter ¹⁾	559	537	554	583	515
Gesamtumsatz im Kalenderjahr des Vorjahres in 1 000 EUR	92.701	101.809	96.045	88.148	80.458
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.	90	90	91	90	89
		Bauinstallation	n und sonstiges Baug	ewerbe	
Betriebe	20	23	25	26	26
Beschäftigte insgesamt	421	567	631	652	700
darunter: Arbeiter ¹⁾	346	457	518	537	568
Gesamtumsatz im Kalenderjahr des Vorjahres in 1 000 EUR	42.331	49.733	60.209	55.563	13.849
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std. im 2. Vierteljahr	146	186	234	243	278

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Jahresdurchschnitt

¹⁾ einschl. angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister

Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden nach Art der Bauten/Auftraggeber (Totalerhebung jeweils im Juni)

	Bau	gewerblicher Um	satz	Gele	Geleistete Arbeitsstunden		
Nach Bauarten/Auftraggebern	2015	2016	2018	2015	2016	2018	
		1 000 EUR			1 000 Std.		
Insgesamt	6.805	8.052	8.224	91	90	89	
Hochbau	5.005	4.339	3.804	53	51	44	
darunter:							
Wohnungsbau	2.907	2.554	1.577	30	32	25	
Gewerblicher und industrieller	1.847	1.684	2.159	21	17	19	
Hochbau							
öffentlicher Hochbau	251	101	68	2	1	1	
Tiefbau	1.800	3.713	4.420	38	39	44	
davon:							
Gewerblicher und industrieller	894	1.707	1.608	18	19	19	
Tiefbau							
Straßenbau	355	829	1.483	12	10	14	
sonstiger Tiefbau	551	1.177	1.328	8	10	11	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Auftragsbestand der Vorbereitenden Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau - Bauhauptgewerbe - (jeweils IV. Quartal)

Nach Bauarten/Auftraggebern	2014	2015	2016	2017	2018
Nacii Badaiteil/Aditiaggebeiii			1 000 EUR		
Insgesamt	13.567	11.767	19.115	23.681	9.848
Hochbau	2.812	1.454	8.503	11.042	1.165
davon:					
Wohnungsbau	2.410	560	868	1.649	-
Gewerblicher und industrieller	377	388	7.501	9.393	1.165
Hochbau					
öffentlicher Hochbau	25	507	133	-	-
Tiefbau davon:	10.755	10.313	10.612	12.639	8.683
Gewerblicher und industrieller Tiefbau	2.170	792	4.048	2.910	1.356
Straßenbau	5.449	4.898	2.218	6.263	1.871
sonstiger Tiefbau	3.136	4.623	4.346	3.466	3.456

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Insolvenzverfahren von Unternehmen

	2014	2015	2016	2017	2018
Insolvenzverfahren von Unternehmen einschl. Kleingewerbe	31	12	35	25	29
darunter:					
Verarbeitendes Gewerbe	-	1	1	1	1
Baugewerbe	3	-	4	5	3
Handel ¹⁾	4	3	9	3	6
Gastgewerbe	3	-	4	3	1
Verkehr und	3	3	2	1	2
Nachrichtenübermittlung					
Dienstleistungen	12	3	9	6	9
eröffnete Verfahren	24	9	22	18	23
mangels Masse abgelehnte Verfahren	7	3	13	7	6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

Leistungen zur Fernwärme der Stadtwerke Cottbus GmbH

Jahr	Netzlänge in m	Anschlusswert in	7ähler in Stück	Fernwärmeversorgung		
Janı	Netziange in m	MW	Zähler in Stück Wohnungen		in % ¹⁾	
2011	164.600	260	2.709	32.612	57,1	
2012	168.200	257	2.737	32.731	57,0	
2013	168.600	257	2.775	32.807	56,9	
2014	168.900	261	2.774	32.827	57,3	
2015	169.400	246	2.786	32.912	57,2	
2016	171.060	247	2.809	32.936	57,2	
2017	171.990	245	2.816	32.915	57,1	
2018	174.500	244	2.908	33.342	57,1	

Quelle: Stadtwerke Cottbus GmbH

Wasserversorgung der Stadt

Leistungsart	ME	2014	2015	2016	2017	2018
Anschlussgrad an die öffentliche Trinkwasserversorgung	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Wasserwerke	Anzahl	2	2	2	2	2
Kapazität der Wasserwerke	m³/d	28.700	28.700	28.700	28.700	28.700
Gesamtvolumen des Trinkwasserspeichers	m ³	18.900	18.900	18.900	18.900	18.900
Länge des Trinkwasserrohrnetzes	km	508	510	511	511	511
Hausanschlüsse	Anzahl	14.939	15.069	15.155	15.254	15.364
Wasserabgabe insgesamt	1 000 m ³	4.219	4.382	4.454	4.426	4.756
davon: an Haushalte und Kleingewerbe Industrie und Landwirtschaft	1 000 m ³	3.156 404	3.270 424	3.308 418	3.298 385	3.563 432
sonstige Abnehmer	1 000 m ³	659	688	728	743	761
Spezifischer Wasserverbrauch insgesamt	1/ (Exd)	117	121	122	120	130
darunter: in Haushalten und Kleingewerben	1/ (Exd)	87	90	90	90	98

Quelle: Lausitzer Wasser GmbH & Co KG

Abwasserentsorgung der Stadt

Leistungsart	ME	2014	2015	2016	2017	2018
Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation/Kläranlage	in %	95,4	96,8	97,2	97,3	97,3
Kläranlagen	Anzahl	1	1	1	1	1
Kapazität der Kläranlage	m³/h	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Länge des Abwassernetzes	km	674	676	682	680	680
Abwasserpumpwerke	Anzahl	183	186	187	187	187
Abwasseranfall (mittlere Trockenwettermenge)	m ³ /h	525	546	516	531	580
Jahresschmutzwasser- menge	1 000 tm³/a	4.601	4.781	4.517	4.652	5.079

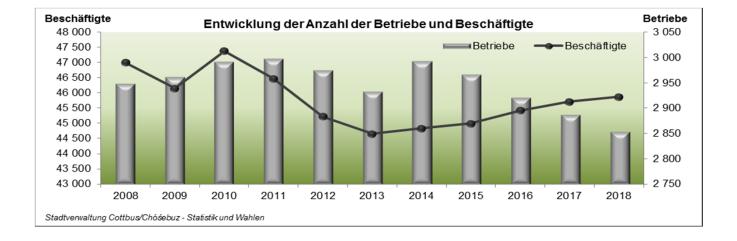
Quelle: Lausitzer Wasser GmbH & Co KG

¹⁾ Anteil fernbeheizter Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

Anzahl der Betriebe und ihrer sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößen

			Betriebsgr	ößenklasse (Bet	riebe mit Be	eschäftigten)		
Jahr	1 1	ois 5	6 bis 9		10 bis 19		20 bis 49	
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
2009	1.948	4.397	371	2.680	299	3.959	185	5.746
2010	1.962	4.490	378	2.736	297	3.978	185	5.694
2011	1.958	4.463	383	2.784	299	3.987	198	6.265
2012	1.949	4.482	357	2.609	303	3.980	211	6.698
2013	1.917	4.374	344	2.486	308	4.139	204	6.371
2014	1.949	4.371	355	2.560	316	4.226	214	6.774
2015	1.916	4.344	361	2.618	313	4.163	213	6.571
2016	1.874	4.267	355	2.531	310	4.164	213	6.509
2017	1.824	4.219	370	2.644	297	3.973	216	6.571
2018	1.789	4.063	387	2.793	273	3.677	222	6.614
		Betriebsgrö	ßenklasse (Be	triebe mit Bes	schäftigten)			
Jahr	50 l	ois 99	100 ur	nd mehr	Insg	esamt		
	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte		
2009	83	5.700	77	23.675	2.963	46.157		
2010	91	6.119	79	24.362	2.992	47.379		
2011	82	5.624	78	23.349	2.998	46.472		
2012	75	5.105	79	22.355	2.974	45.229		
2013	82	5.291	79	21.995	2.934	44.656		
2014	83	5.525	77	21.377	2.994	44.833		
2015	90	6.063	74	21.232	2.967	44.991		
2016	92	6.115	79	21.977	2.923	45.563		
2017	102	6.787	79	21.524	2.888	45.718		
2018	107	7.342	77	21.384	2.855	45.873		

2018 Quelle: Statistik-Service Ost



Unternehmen und Arbeitsstätten in der Industrie- und Handelskammer - aktive Gewerbe -

Wirtschaftszweig	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	5.697	5.634	5.559	5.484	5.452
davon:					
Dienstleistungen	2.597	2.623	2.618	2.604	2.591
Gastgewerbe	276	257	261	261	270
Handel	1.648	1.613	1.582	1.557	1.532
Industrie/Bau	546	542	530	508	499
Verkehr	166	161	146	143	138
Geld-/Kredit-/Versicherung	464	438	422	411	422

Quelle: Industrie- und Handelskammer Cottbus

Betriebsbestand der Handwerkskammer

Handwerks-, Gewerbegruppen	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	1.392	1.364	1.346	1.316	1.294
davon:					
Bau- und Ausbaugewerbe	308	291	279	267	265
Elektro- und Metallgewerbe	425	420	415	396	383
Holzgewerbe	112	107	108	103	98
Bekleidungs-, Textil- und	104	100	100	92	93
Ledergewerbe					
Nahrungsmittelgewerbe	32	32	32	33	31
Gewerbe für Gesundheits- und	341	342	342	350	344
Körperpflege sowie der					
chemischen Reinigung					
Glas-, Papier-, keramische und	70	72	70	75	80
sonstige Gewerbe					

Quelle: Handwerkskammer Cottbus

In der Handwerkskammer gemeldete Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden

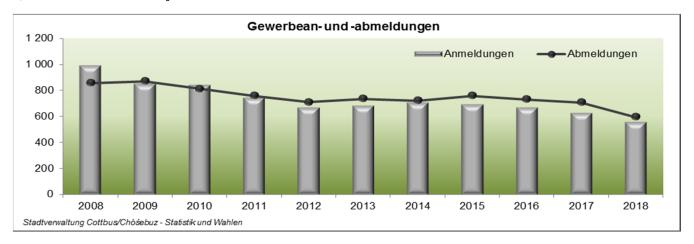
Handwerks-, Gewerbegruppen	2014	2015	2016	2017	2018		
		Zulassungspflichtige Handwerksbetriebe					
Insgesamt	833	817	819	799	777		
davon:							
Bau- und Ausbaugewerbe	202	191	190	183	178		
Elektro- und Metallgewerbe	396	390	390	373	359		
Holzgewerbe	31	30	31	30	28		
Bekleidungs-, Textil- und	-	-	-	-	-		
Ledergewerbe							
Nahrungsmittelgewerbe	30	30	29	32	31		
Gewerbe für Gesundheits- und	170	173	176	178	178		
Körperpflege sowie der chemi- schen Reinigung							
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	4	3	3	3	3		
Ü		Han	dwerksähnliche Betr	riebe			
Insgesamt	242	230	219	213	204		
davon:		200	210	210	204		
Bau- und Ausbaugewerbe	23	22	21	21	19		
Elektro- und Metallgewerbe	15	14	11	9	9		
Holzgewerbe	63	59	56	54	51		
Bekleidungs-, Textil- und	15	13	12	12	13		
Ledergewerbe							
Nahrungsmittelgewerbe	1	1	1	-	-		
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflegesowie der chemi- schen Reinigung	114	111	108	107	103		
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	11	10	10	10	9		
		Zulassu	ngsfreie Handwerks	betriebe			
Insgesamt	317	313	308	301	310		
davon:							
Bau- und Ausbaugewerbe	83	77	68	62	67		
Elektro- und Metallgewerbe	14	13	14	12	13		
Holzgewerbe	18	18	21	19	19		
Bekleidungs-, Textil- und	89	87	88	80	80		
Ledergewerbe							
Nahrungsmittelgewerbe	1	1	2	1	-		
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie der chemi-	57	58	58	65	63		
schen Reinigung Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	55	59	57	62	68		

Quelle: Handwerkskammer Cottbus

Gewerbean- und -abmeldungen

Wirtschaftsabschnitte	20	16	20	17	2018	
Willschaltsabschillite	Anmeldg.	Abmeldg.	Anmeldg.	Abmeldg.	Anmeldg.	Abmeldg.
Insgesamt	669	732	626	707	557	595
davon:						
Land- und Forstwirtschaft	17	10	-	10	3	1
Verarbeitendes Gewerbe	13	13	9	20	11	13
Baugewerbe	47	61	30	55	46	62
Handel, Instandhaltungen u.	151	194	174	189	129	150
Reparaturen von Kfz						
Verkehr und Lagerei	9	19	14	19	10	13
Gastgewerbe	55	62	62	68	44	55
Information und Kommunikation	27	19	32	24	25	18
Finanz-, Versicherungsdienstleist.	36	45	32	46	43	25
Grundstücks- und Wohnungsw.	16	22	21	8	13	13
Erbringung v. freiberufl., wiss., u.	55	53	80	65	68	64
technischen DL						
Erbringung sonst. wirtschaftl. DL	89	91	87	101	81	79
übrige Wirtschaftszweige	154	143	81	102	84	102

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Gewerbeanmeldungen nach ausgewählten Merkmalen

	Gewerbean- meldungen insgesamt	Neugründung	Umwandlung	Zuzug	Übernahme
2014	704	604	9	38	53
2015	690	599	10	27	39
2016	669	557	15	36	61
2017	626	526	16	43	41
2018	557	482	14	32	29

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Gewerbeabmeldungen nach ausgewählten Merkmalen

	Gewerbeab- meldungen insgesamt	vollständige Aufgabe	Umwandlung	Fortzug	Übergabe
2014	722	587	11	70	54
2015	760	625	16	65	54
2016	732	571	19	53	89
2017	707	559	29	58	61
2018	595	504	16	37	38

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bruttoinlandprodukt in jeweiligen Preisen

		l			je Erwerbstätigen	
Jahr	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am Land Brandenburg	Insgesamt	Land = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mill. EUR	9	6	EUR	9/	6
2000	2.537	0,8	5,7	34.633	84,5	1,6
2005	2.726	-1,6	5,6	40.252	84,6	1,7
2010	2.829	2,3	5,0	43.058	83,1	2,3
2011	2.868	1,3	5,0	44.669	83,8	3,7
2012	2.900	1,1	4,9	46.583	85,7	4,2
2013	2.964	2,2	4,9	48.234	85,8	3,5
2014	3.110	4,9	4,8	50.537	85,2	4,8
2015	3.254	4,6	4,9	52.424	86,1	3,7
2016	3.374	3,7	4,9	53.711	86,4	2,5
2017	3.546	5,1	5,0	56.291	88,2	4,8
					je Einwohner	
2000				22.288	128,7	3,5
2005				26.107	135,7	-0,4
2010				28.302	124,6	2,3
2011				28.659	122,0	1,3
2012				29.016	120,6	1,2
2013				29.715	119,7	2,4
2014				31.242	119,5	5,1
2015				32.675	122,1	4,6
2016				33.724	122,5	3,2
2017				35.202	123,6	4,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand August 2018

Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

				darunter:		daru	nter:
Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe	Verarbeitendes Gewerbe	Dienstleis- tungsbereiche	Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Kommunikation	öffentl. u. sonst. Dienst- leistungen, Erziehung, Gesundheit
			Bruttow	ertschöpfung in M	IiII. EUR		
2000	2.288	1	365	125	1.922	468	1.020
2005	2.466	2	330	104	2.134	486	1.076
2010	2.546	2	298	106	2.246	470	1.131
2011	2.576	2	283	92	2.291	488	1.144
2012	2.606	2	309	89	2.295	489	1.151
2013	2.667	3	324	85	2.340	500	1.171
2014	2.801	3	321	89	2.477	547	1.208
2015	2.930	2	334	87	2.594	586	1.261
2016	3.041	2	386	86	2.653	641	1.244
2017	3.197	3	410	82	2.784	684	1.293
		Anteil der W	/irtschaftsbereich	ne an der Bruttow	ertschöpfung ins	gesamt in %	
2000	100,0	0,0	16,0	5,5	84,0	20,5	44,6
2005	100,0	0,1	13,4	4,2	86,5	19,7	43,6
2010	100,0	0,1	11,7	4,2	88,2	18,5	44,2
2011	100,0	0,1	11,0	3,6	88,9	18,9	44,4
2012	100,0	0,1	11,9	3,4	88,0	18,8	44,2
2013	100,0	0,1	12,2	3,2	87,7	18,8	43,9
2014	100,0	0,1	11,5	3,2	88,4	19,4	43,0
2015	100,0	0,1	11,5	3,0	88,4	19,6	43,1
2016	100,0	0,1	12,1	2,8	87,8	20,1	41,7
2017	100,0	0,1	12,8	2,6	87,1	21,4	40,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand August 2017, eigene Berechnungen

Verbraucherpreisindex im Land Brandenburg nach Abteilungen Jahr 2010 = 100

	2010	2015	2016	2017	2018
Verbraucherpreisindex insgesamt	100,0	106,3	106,6	108,3	110,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie	100,0	111,4	112,4	115,6	118,5
Getränke					
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	100,0	114,1	115,3	117,8	122,1
Bekleidung und Schuhe	100,0	104,9	105,2	106,8	107,1
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a.	100,0	105,4	104,9	106,2	107,9
Brennstoffe					
Möbel, Apparate, Geräte u. Ausrüstg.	100,0	105,7	106,0	106,5	107,4
f. d. Haushalt					
Gesundheitspflege	100,0	102,5	104,2	105,7	106,9
Verkehr	100,0	104,6	103,9	106,5	110,0
Nachrichtenübermittlung	100,0	91,1	90,3	89,7	89,1
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	100,0	104,9	106,0	107,9	110,1
Bildungswesen	100,0	111,5	113,6	114,9	112,7
Beherbergungs- u.	100,0	113,9	116,3	118,9	121,2
Gaststättendienstleistungen					
andere Waren und Dienstleistungen	100,0	108,2	110,5	110,6	112,5

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindex für Haushaltsenergie im Land Brandenburg Jahr 2010 = 100

	2010	2015	2016	2017	2018
Strom, Gas und andere Brennstoffe darunter:	100,0	111,7	107,0	107,5	109,6
Strom	100,0	120,4	120,6	123,1	122,3
Gas	100,0	112,7	119,9	102,8	102,2
feste Brennstoffe	100,0	110,7	121,1	120,7	117,2
Heizöl	100,0	128,7	73,1	84,9	98,7
Zentralheizung und Fernwärme	100,0	111,8	102,5	100,8	102,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg (einschl. Umsatzsteuer) Jahr 2015 = 100

	2014	2015	2016	2017	2018
Wohngebäude	97,7	100,0	102,9	107,1	113,3
Bürogebäude	97,3	100,0	103,0	107,7	114,4
Gewerbliche Gebäude	98,0	100,0	102,9	107,5	114,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Kraftfahrer-Preisindex im Land Brandenburg Jahr 2010 = 100

	2010	2015	2016	2017	2018
Kraftfahrer-Preisindex insgesamt	100,0	102,0	100,9	103,7	107,3
darunter:					
Personenkraftwagen	100,0	102,2	103,6	105,1	107,1
Kraftstoffe	100,0	97,1	90,6	95,3	102,1
Ersatzteile, Zubehör,	100,0	105,6	105,2	106,4	106,0
Autopflegemittel					
Reparaturen, Inspektionen,	100,0	110,9	113,7	116,9	121,8
Wagenwäsche					
Fahrschule, Führerscheingebühr	100,0	107,0	110,4	115,2	123,7
Kfz - Versicherung	100,0	99,2	101,2	100,5	97,3
Kfz - Steuer	100,0	98,0	98,0	98,0	98,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige und Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen

				daru	nter:			darunter:	
Jahr	Insgesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Verarbei- tendes Gewerbe	Bauge- werbe	Dienstleis- tungsbe- reiche	Handel, Verkehr, Gastgew., Informat. u. Kommuni- kation	Finanz., Versich. u. Unterneh- mensDL; Grundstück- u. Wohnungs- wes.	öffentl. u. sonst. DL, Erziehung, Gesundheit
	Erwerbstätige in 1 000 Personen								
2014	61,7	0,1	6,4	2,2	2,7	55,2	15,1	14,1	26,0
2015	62,4	0,1	6,3	2,2	2,7	55,9	14,9	14,5	26,5
2016	62,2	0,2	6,3	2,1	2,8	55,8	14,4	15,0	26,3
2017	62,3	0,2	6,2	2,0	2,7	55,9	14,4	14,9	26,6
2018	62,5	0,2	6,4	2,0	2,9	55,9	14,4	14,5	27,0
				Arbeitneh	mer in 1 000	Personen			
2014	55,7	0,1	5,5	2,0	2,0	50,1	13,7	12,2	24,3
2015	56,3	0,1	5,4	2,0	2,0	50,8	13,6	12,6	24,6
2016	56,2	0,2	5,4	1,9	2,1	50,7	13,1	13,1	24,4
2017	56,5	0,2	5,4	1,9	2,1	51,0	13,1	13,1	24,8
2018	56,9	0,2	5,5	1,8	2,2	51,1	13,3	12,7	25,2

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand: August 2019



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort¹⁾ jeweils 30.06.

	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	44.815	44.991	45.421	45.718	45.873
und zwar:					
weiblich	25.030	25.055	25.107	25.300	25.213
Auszubildende	1.893	1.841	1.913	1.656	1.555
Altersgruppen					
darunter:					
unter 25 Jahre	3.248	2.988	2.961	2.876	2.982
25 bis unter 50 Jahre	24.492	24.483	24.595	24.647	24.667
25 bis unter 55 Jahre		31.794	31.819	31.657	31.357
50 bis unter 65 Jahre	16.827	17.209	17.596	17.816	17.784
55 bis Regelaltersgrenze		9.947	10.415	10.893	11.534

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ einschließlich Personen in Ausbildung



Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen jeweils 30.06.

Klassi	fikation der Wirtschaftszweige		am /	Arbeitsort Cottl	ous	
(WZ 2	008)	2014	2015	2016	2017	2018
	Insgesamt ¹⁾	44.815	44.991	45.563	45.718	45.873
Α	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	148	159	155	189	164
B-F	Produzierendes Gewerbe	5.016	5.012	5.118	4.359	4.536
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3.157	3.084	3.103	2.327	2.275
С	Verarbeitendes Gewerbe	1.210	1.195	1.235	1.207	1.159
F	Baugewerbe	1.859	1.928	2.015	2.032	2.261
G-U	Dienstleistungsbereiche	39.651	39.820	40.290	41.170	41.173
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	9.603	9.870	9.934	10.065	10.160
J	Information und Kommunikation	836	906	880	890	890
K	Finanz- und Versicherungsdienstleister	1.034	1.017	1.011	1.009	972
L-N	Grundstücks- und Wohnungswesen, Erbringung v. freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	9.776	9.847	9.880	10.170	9.911
O-U	Erbringung von öffentlichen und privaten Dienstleistungen	18.402	18.178	18.585	19.036	19.240

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsort und Wohnort jeweils 30.06.

		näftigte mit Arb ottbus/Chóśebi		Beschäftigte mit Wohnort Cottbus/Chóśebuz				Anteil der
Jahr	Beschäftigte	darunter:		Beschäftigte	darı	ınter:	Einpendler- überschuss	Einpendler am Pendler-
	Descriatingle	Einpendler	Anteil in %	Descriatingle	Auspendler	Anteil in %		volumen
2011	45.734	22.425	49,0	34.691	11.382	32,8	11.043	66,3
2012	44.392	21.310	48,0	34.677	11.595	33,4	9.715	64,8
2013	43.825	21.321	48,7	34.748	11.947	34,4	9.374	64,1
2014	44.815	21.198	47,3	35.666	12.083	33,9	9.115	63,7
2015	44.991	21.295	47,3	35.918	12.231	34,1	9.064	63,5
2016	45.421	21.748	47,9	36.277	12.624	34,8	9.124	63,3
2017	45.718	21.931	48,0	36.777	13.001	35,4	8.930	62,8
2018	45.873	21.941	47,8	37.049	13.130	35,4	8.811	62,6

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und eigene Berechnungen

¹⁾ einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

Entwicklung des Pendlerverhaltens jeweils per 30.6. des Jahres

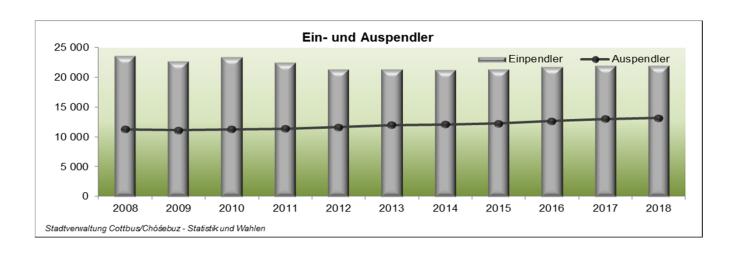
Jahr	Auspendler	Einpendler	Einpendler- überschuss	Pendlervolumen	Nichtpendler
2011	11.382	22.425	11.043	33.807	23.309
2012	11.595	21.310	9.715	32.905	23.082
2013	11.947	21.321	9.374	33.268	23.296
2014	12.083	21.198	9.115	33.281	23.570
2015	12.231	21.295	9.064	33.526	23.685
2016	12.624	21.748	9.124	34.372	23.653
2017	13.001	21.931	8.930	34.932	23.774
2018	13.130	21.941	8.811	35.071	23.919

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit und eigene Berechnungen

Ein- und Auspendler innerhalb des Landes Brandenburg jeweils per 30.6. des Jahres

Landkreise/kreisfreie Städte		Einpendler		Auspendler			Pendlersaldo
Landrielse/rielsifele Stadte	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2018
Land Brandenburg	17.839	17.900	17.815	8.303	8.625	8.736	9.079
davon:							
Potsdam	73	76	76	316	302	308	-232
Frankfurt/Oder	136	144	133	242	239	244	-111
Brandenburg/ Havel	16	17	18	23	26	31	-13
Landkreise:							
Spree-Neiße	11.664	11.628	11.636	4.926	5.017	5.068	6.568
Oberspreewald Lausitz	3.059	3.075	3.128	1.418	1.655	1.691	1.437
Elbe-Elster	920	905	903	225	244	229	674
Dahme-Spreewald	1.075	1.085	1.079	527	532	545	534
Oder-Spree	399	424	367	191	184	176	191
Teltow-Fläming	110	128	120	122	136	157	-37
Potsdam-Mittelmark	122	134	102	73	74	73	29
Märkisch-Oderland	109	108	99	40	42	54	45
Uckermark	17	19	15		10		
Barnim	47	52	46	43	40	46	-
Oberhavel	35	46	48	71	41	43	5
Ostprignitz-Ruppin	9	14		46	56	55	
Havelland	42	36	33	27	24		
Prignitz	6	9			3		
Übrige Kreise (Regierungsbezirk)	-	-	12	-	-	16	-4

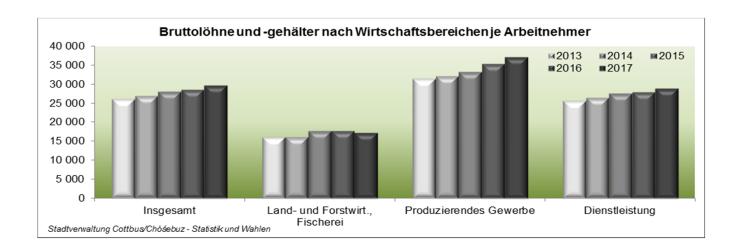
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen

		Land- und	Produ-	daru	ınter:	Dianet	darunter:
Jahr	Insgesamt wirtschaft,	Forst- wirtschaft, Fischerei	wirtschaft, zierendes		Baugewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Handel, Gastgewerbe und Verkehr
	Insgesamt in Mill. EUR						
2013	1.447	3	158	58	53	1.286	295
2014	1.495	3	162	57	53	1.331	296
2015	1.577	3	169	58	58	1.406	317
2016	1.624	3	191	58	60	1.430	325
2017	1.696	4	201	56	64	1.491	336
			je A	Arbeitnehmer in E	EUR		
2013	26.023	15.988	31.409	28.955	25.610	25.516	21.451
2014	26.844	16.101	32.049	28.750	25.491	26.359	21.491
2015	28.088	17.740	33.216	29.718	27.222	27.612	23.301
2016	28.556	17.672	35.407	30.398	27.208	27.878	23.766
2017	29.643	17.234	37.099	31.041	28.565	28.911	24.614
			je Arbeitneh	mer Land Brande	enburg = 100		
2013	102,6	83,4	107,4	97,2	102,0	104,4	96,6
2014	102,5	80,8	105,8	92,9	99,5	104,7	95,5
2015	102,7	87,1	105,4	92,0	101,0	104,8	98,2
2016	101,7	84,5	109,5	91,9	99,3	102,9	96,2
2017	103,3	82,8	113,2	92,5	102,3	104,1	97,4

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand: August 2018



Einkommen der privaten Haushalte

	2013	2014	2015	2016	2017	
	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Verfügbares Einkommen in Mill. EUR	1.808	1.870	1.899	1.967	2.038	
Anteil am Land Brandenburg in %	4,1	4,1	4	4,1	4,0	
Verfügb. Einkommen je Einw. in EUR	18.127	18.781	19.065	19.657	20.236	
Land Brandenburg = 100	99,6	100,8	100,4	100,8	100,1	
Bundesrepublik Deutschland = 100	87,6	88,9	88,7	89,5	89,4	
		Primäreink	ommen der privaten	Haushalte		
Primäreinkommen in Mill. EUR	1.920	1.987	2.011	2.076	2.157	
Anteil am Land Brandenburg in %	4,0	4,0	3,9	3,9	3,9	
Primäreinkommen je Einw. in EUR	19.246	19.966	20.195	20.746	21.410	
Land Brandenburg = 100	97,5	98,8	98	98,2	97,6	
Bundesrepublik Deutschland = 100	77,6	78,6	78,1	78,3	78,0	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Berechnungsstand: August 2018; Statistisches Bundesamt und eigene Berechnungen

Beschäftigte der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz nach Geschäftsbereichen

	2015	2016	2017	2018
Stadtverwaltung insgesamt	1.381	1.404	1.432	1.450
davon:				
Geschäftsbereich I - Finanz- u. Verwaltungsmanagement	143	139	144	148
Geschäftsbereich II - Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice	437	451	452	444
Geschäftsbereich III - Jugend, Kultur, Soziales	467	478	496	514
Geschäftsbereich IV - Stadtentwicklung und Bauen	285	288	289	292
Bereich Oberbürgermeister und Personalrat	49	48	51	52

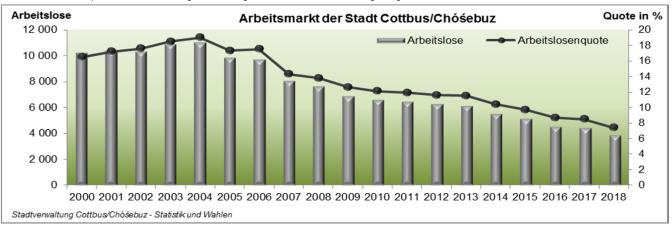
 $\label{lem:quelle:stadtverwaltung} \textit{Cottbus/Ch\'o\'sebuz} \cdot \textit{Fachbereich Verwaltungsmanagement}$

Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Jahr/Monat Arl	beitslose Bestand	dav	on:		Arbeitslosenquote bezogen auf		
				alle zivilen ²⁾	abhängig zivile ¹⁾		
		männlich	weiblich	Erwerbsp	ersonen		
2009	6.867	3.774	3.093	12,6	14,0		
2010	6.594	3.671	2.923	12,1	13,5		
2011	6.458	3.507	2.951	11,9	13,3		
2012	6.258	3.425	2.833	11,6	13,0		
2013	6.099	3.445	2.654	11,5	12,8		
2014	5.511	3.137	2.374	10,4	11,6		
2015	5.140	2.906	2.234	9,7	10,8		
2016	4.498	2.591	1.907	8,7	9,6		
2017	4.410	2.554	1.856	8,5	9,4		
2018	3.875	2.241	1.634	7,4	8,2		
Januar	4.708	2.781	1.927	9,1	10,1		
Februar	4.726	2.799	1.927	9,1	10,1		
März	4.476	2.641	1.835	8,6	9,6		
April	4.312	2.541	1.771	8,3	9,2		
Mai	4.138	2.363	1.775	7,9	8,8		
Juni	4.116	2.307	1.809	7,9	8,7		
Juli	4.346	2.420	1.926	8,3	9,2		
August	4.350	2.438	1.912	8,3	9,2		
September	4.085	2.343	1.742	7,8	8,7		
Oktober	3.957	2.289	1.668	7,6	8,4		
November	3.848	2.236	1.612	7,4	8,2		
Dezember	3.875	2.241	1.634	7,4	8,2		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

 $^{^{2)}}$ alle zivilen Erwerbspersonen sind wie $^{1)}$ zzgl. Selbständige und mithelfende Familienangehörige



¹⁾ abhängig zivile Erwerbspersonen sind sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte außer Soldaten und Arbeitslose

Struktur des Arbeitsmarktes der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Jahr	Bestand an Arbeitslosen	Langzeitarbeitslose	Schwerbehinderte Arbeitslose
2009	6.867	2.755	337
2010	6.594	2.195	327
2011	6.458	2.570	333
2012	6.258	2.572	351
2013	6.099	2.416	315
2014	5.511	2.146	312
2015	5.140	2.141	280
2016	4.498	1.799	250
2017	4.410	1.647	247
2018	3.875	1.397	238

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus/Chóśebuz nach SGB II und SGB III

	lpagaagmt	da	avon:
	Insgesamt	nach SGB II	nach SGB III
Arbeitslose insgesamt	3.875	3.031	844
davon:			
männlich	2.241	1.770	471
weiblich	1.634	1.261	373
Schwerbehinderte	238	187	51
Ausländer	549	480	69
unter 20 Jahre	32	21	11
unter 25 Jahre	148	115	33
50 Jahre und älter	1.528	1.184	344
55 Jahre und älter	1.120	850	270
Langzeitarbeitslose			
Zugang im Jahr darunter:	13.431	8.963	4.468
aus Erwerbstätigkeit	4.227	1.671	2.556
Abgang darunter:	13.982	9.602	4.380
in Erwerbstätigkeit	4.073	2.160	1.913
Arbeitslosenquoten			
bezogen auf alle abh. zivilen Erwerbspersonen	8,2	6,4	1,8
bezogen auf alle zivilen	7,4	5,8	1,6
Erwerbspersonen			
darunter:		2.5	. .
männlich	8,2	6,5	1,7
weiblich	6,6	5,1	1,5

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus/Chóśebuz nach Altersgruppen

	2014	2015	2016	2017	2018
Arbeitslose insgesamt darunter:	5.511	5.140	4.498	4.410	3.875
unter 20 Jahre	55	51	54	50	32
unter 25 Jahre	328	248	217	242	148
55 und älter	1.117	1.078	1.048	1.004	1.120

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslose der Stadt Cottbus/Chóśebuz nach der Dauer der Arbeitslosigkeit¹⁾

	2014	2015	2016	2017	2018
Arbeitslose insgesamt	5.957	5.267	4.880	4.574	4.245
unter 1 Monat	574	519	506	529	513
1 bis unter 2 Monate	504	427	407	422	414
2 bis unter 3 Monate	515	370	340	342	335
3 bis unter 6 Monate	934	842	736	724	704
6 Monate bis unter 1 Jahr	1.150	1.051	844	831	751
1 bis unter 2 Jahre	1.165	1.021	982	750	672
2 Jahre und länger	1.115	1.038	1.065	975	856

Quelle: Statistik-Service-Ost/Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarkt der Stadt Cottbus/Chósebuz nach Zielberufen¹⁾

Zielberuf	Arbeitslose insgesamt
Insgesamt	4.245
davon:	
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	247
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	646
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	545
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	54
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.011
Kaufm. Dienstl, Handel, Vertrieb, Tourismus	623
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	552
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	451
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	89
Keine Angabe	30

Quelle: Statistik-Service-Ost/Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Regionaler Ausbildungsmarkt der Stadt Cottbus/Chóśebuz zum 30.09. des Jahres

	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
gemeldete Ausbildungsstellen ¹⁾ davon:	564	638	617	685	674
außerbetrieblich	36	43	25	60	15
betrieblich	528	595	592	625	659
gemeldete Bewerber ¹⁾	609	598	603	674	668

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Jahresdurchschnittswerte

¹⁾ Jahresdurchschnittswerte

^{1) 1.} Oktober bis 30. September des Folgejahres

4 Umwelt



Vorbemerkungen

Umweltdaten

Schwebstaub - PM10

Der Grenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit von 50 µg/m³ darf durch die Tagesmittelwerte 35-mal im Jahr überschritten werden. Der Grenzwert für den Jahresmittelwert beträgt 40 µg/m³.

Stickstoffdioxid - NO2

Der Grenzwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit von 250 μg/m³ (Grenzwert + Toleranzmarge) darf durch die 1-Stundenmittelwerte nicht öfter als 18-mal im Jahr überschritten werden.

Ab 01.01.2010 gilt der Grenzwert von 200 μg/m³ (ohne Toleranzmarge). Die Alarmschwelle für Stickstoffdioxid beträgt 400 μg/m³ als 1-Stundenmittelwert.

Der Grenzwert für den Jahresmittelwert beträgt 50 µg/m³ (Grenzwert + Toleranzmarge). Ab 01.01.2010 gilt der Grenzwert von 40 µg/m³ (ohne Toleranzmarge).

Kohlenmonoxid - CO

Der höchste 8-h-Mittelwert eines Tages darf 10 000 μg/m³ nicht überschreiten.

Ozon

 $120 \ \mu g/m^3$ als 8-h-Mittelwert bzw. $180 \ \mu g/m^3$ als 1-h-Mittelwert dürfen nicht öfter als an 25 Tagen im Jahr überschritten werden.

- bedeutet im Sinne von Überschreitungshäufigkeiten, dass der Vergleichswert 0 (Null) mal überschritten wurde.
- bedeutet, dass entweder kein Messwert vorliegt, oder die Kenngröße nicht berechnet/ ausgewiesen wurde, da sie für die jeweilige Komponente nicht relevant ist.

Umweltdaten

Messpunkt	Komponento	arithmetis	scher Mittelwert	(µg/m³)	98 % - Perzentil (µg/m³)			
Messpurikt	Komponente	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Gartenstraße	Schwefeldioxid	2	2	2	11	8	7	
	Schwebstaub PM10	19	19	19	48	61	48	
	Stickstoffmonoxid	3	2	2	18	12	14	
	Stickstoffdioxid NO ₂	15	13	12	40	38	35	
	Ozon	47	52	60	114	112	131	
Bahnhofstraße	Schwebstaub PM10	20	23	21	48	62	53	
(Verkehrsmess-	Stickstoffmonoxid	27	24	18	107	98	80	
stelle)	Stickstoffdioxid NO ₂	31	29	27	72	69	68	
	Benzol	1,1	1,0	0,8				

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg, Luftqualität in Brandenburg, Jahresberichte, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg

Ergebnisse der Immissionsmessungen

	MW	MW-NO ₂	MW-NOx	P 50	P 98	Ü 200	Ü 400	max 1h-MW	max TMW
Stickstoffdioxid		•	-			•			
2016		15	19	13	40	0	0	86	46
2017		13	17	11	38	0	0	98	57
2018		12	16	11	35	0	0	69	31
Stickstoffmonoxid									
2016	3			1	18			138	35
2017	2			1	12			115	32
2018	2			1	14			85	27
	MW			P 50	P 98	Ü 350	Ü 500	max 1h-MW	max TMW
Schwfeldioxid									
2016	2			1	11	0	0	35	20
2017	2			1	8	0	0	31	13
2018	2			1	7	0	0	50	8
	MW		max 8h-GMW	P 50	P 98	Ü 180	Ü240	max 1h-MW	max TMW
Ozon									
2016	47		148	45	114	0	0	162	105
2017	52		135	51	112	0	0	145	104
2018	60		173	57	131	0	0	179	127
	MW			P 50	P 98	Ü 50			max TMW
PM ₁₀ -Schwebstaub (EDM)						ı			110100
2016	19			17	49	6			106
2017	18			14	54	8			72
2018	19			17	48	7			73
PM _{2,5} -Schwebstaub (EDM)									
2016	16			13	47				103
2017	15			11	50				66
2018	14			12	45				69

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg, Luftqualität in Brandenburg, Jahresberichte, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg

Staubniederschlag und Spurenelementbelastung im Stadtgebiet 2018

	Staubnie	ederschlag [mg	/ m² * d]	Spu	renelementbela	astung [µg/(m²	* d)]
Messpunkt	Mittelwert	max. Einzelwert	Monat	Arsen	Blei	Cadmium	Nickel
Gartenstraße Vogelsiedlung	56 56	12		0,6 0,5	4	0,04 0,04	1,0 1,1

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg, Luftqualität in Brandenburg, Jahresberichte, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz Brandenburg

Wasserbeschaffenheit der Spree (Jahresmittelwerte)

Jahr	Sauerstoff- gehalt mg/l	Sauerstoff- sättigungin %	Ammonium- Stickstoff- gehalt mg/l	Nitratstick- stoffgehalt mg/l	o-Phosphat Phosphor- gehalt mg/l	Chloridgehalt mg/l	Bleigehalt mg/l
2014	10,8	102	0,17	1	0,007	30	0,0001
2015	11,0	102,6	0,14	0,6	0,006	34	0,0001
2016	11,2	102,6	0,12	0,78	0,007	32	<0,0001
2017	11,2	103,1	0,14	1,29	0,008	34	0,0001
2018	11,2	103,9	0,16	1,05	0,010	33	<0,0001

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

Wasserstände und Wassertemperaturen der Spree gemessen am Pegel Cottbus, Sandower Brücke

Monat	Niedrigster Wasserstand	Mittlerer Wasserstand	Höchster Wasserstand	Mittlere Wasser- temperatur in °C
		in cm		temperatur iii C
Januar	101	110	138	3,4
Februar	96	100	109	2,6
März	96	97	102	3,3
April	91	94	108	9,9
Mai	91	93	100	14,7
Juni	90	91	100	17,6
Juli	92	94	99	18,4
August	92	95	114	20,3
September	91	92	105	17,8
Oktober	86	90	107	13,3
November	86*	87*	91*	9,5
Dezember	88*	88*	91*	6,7

Quelle: Landesumweltamt Brandenburg

^{*} Daten sind unplausibilisierte Rohdaten



Sichttiefen der Badeseen

	Anzahl dar	Mossungon		Gemessene Sicht					
Badesee	Alizalli del	Anzahl der Messungen		d mehr	unter 2 n	n bis 1 m	unte	r 1 m	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	
Branitz ¹⁾	3	4	-	-	2	-	1	4	
Madlow	3	3	-	-	3	2	-	1	
Sachsendorf ¹⁾	3	3	1	-	2	3	-	-	
Spree	7	6	2	2	5	4	-	-	
Ströbitz	4	4	2	1	2	3	-	-	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

¹⁾ In den Seen Sachsendorf und Branitz ist es aus technischen Gründen nicht möglich die Sichttiefe exakt zu bestimmen. Da hier kein Steg oder Boot zur Verfügung stehen, kann lediglich geschätzt werden, ob die Sichttiefe >1m beträgt.

Wasserhygiene

	2014	2015	2016	2017	2018
			Trinkwasser		
Entnommene Wasserproben davon:	2 824	2 107	1 690	1 963	1 582
unbeanstandete	2 606	1 930	1 606	1 832	1 351
mikrobiologisch beanstandete	218	173	79	128	228
chemisch beanstandete	-	4	5	3	3
durch den FB 53 entnommen		•		458	442
			Badewasser		
Entnommene Wasserproben davon:	118	149	196	213	229
unbeanstandete	67	80	76	115	147
mikrobiologisch beanstandete	9	29	18	39	30
chemisch beanstandete	32	40	102	59	52
durch den FB 53 entnommen				200	206

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

Wertstofferfassung

Merkmal	ME	2014	2015	2016	2017	2018
Wertstoffbehälter für:						
Glas - insgesamt	Anzahl	772	651	745	746	740
Glas - 3 m³	Anzahl			214	229	222
Glas - 2 m³	Anzahl			423	425	424
Glas - 1 100 l	Anzahl			108	92	94
Papier insgesamt davon:	Anzahl	13 414	13 637	13 858	14 015	14 213
1 100 I	Anzahl	2 335	2 354	2 372	2 399	2 431
240	Anzahl	11 079	11 283	11 486	11 616	11 782
Leichtverpackungen insgesamt	Anzahl	12 243	13 961	14 285	14 469	14 665
davon:						
1 100 l	Anzahl	1 745	2 090	2 171	2 040	2 055
240 I	Anzahl	10 498	11 871	12 114	12 429	12 610

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Wertstofferfassung über die Dualen Systeme

Wertstoffe	ME	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	t	12 226	12 018	11 931	12 226	12 043
Altglas	t	2 250	2 123	1 996	2 120	6 287
Altpapier (mit Druckerzeugnisse) ¹⁾	t	6 559	6 357	6 453	6 465	2 072
Leichtverpackungen	t	3 416	3 538	3 482	3 641	3 684

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Hausmüllerfassung

Merkmal	ME	2014	2015	2016	2017	2018
Abfallbehälter für Restmüll insgesamt ¹⁾	Anzahl	17 168	17 287	17 362	17 485	17 608
davon:						
1 100 I	Anzahl	1 550	1 551	1 548	1 550	1 557
770 I	Anzahl	323	331	327	333	331
240	Anzahl	3 024	3 038	3 041	3 084	3 127
120	Anzahl	6 364	6 353	6 324	6 361	6 346
80 I	Anzahl	3 089	3 145	3 200	3 210	3 280
60 I	Anzahl	2 818	2 869	2 922	2 947	2 967
außerdem: (Müllsack) 110l	Anzahl	1 842	1 988	3 257	3 161	2 776

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

 $^{^{\}rm 1)}$ Der Kommunale Anteil der der angegebenen Menge beträgt 79,74 %

¹⁾ Anzahl der gekippten Behälter zum Stand des Monats Dezember

Abfallbeseitigung

Merkmal	ME	2014	2015	2016	2017	2018
Entsorgung Restabfälle insgesamt	t	27 117	26 626	26 812	26 813	26 921
darunter:						
Gemischte Siedlungsabfälle – Hausmüll	t	21 727	21 344	21 626	21 078	20 951
Sperrmüll	t	3 896	3 933	3 750	4 142	4 679
Straßenreinigungsabfälle	t	1 474	1 339	1 420	1 590	1 288
Bau- und Abbruchabfälle						
Dämmmaterial	t	26	24	22	26	99
asbesthaltige Baustoffe	t	85	77	101	134	30
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	t	-	-	9,91	-	1,04
Abbrachabranc						
Kompostierbare Abfälle	t	7 606	7 264	7 530	7 564	7 581
Problemstoffe aus Haushalten ¹⁾	t	204	178	189	232	208
Problemstoffe insgesamt ²⁾	t	433	401	383	455	407
Bleiakkumulatoren	t	-	-	-	-	-
EAG1-N Wärmeüberträger	t	81	86	86	94	96
EAG2-N Bildschirme, Monitore und Bildschirme Oberfläche > 100 cm ²	t	333	317	196	180	123
EAG3-N Lampen	t	13	13	6	10	2
EAG4-N Geräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen > 50 cm beträgt (Großgeräte)	t	84	108	118	115	110
EAG5-Kleingeräte und Kleingeräte der Informations- und Telekommunikationstechnik	t	86	72	194	203	257
EAG-Gr 6 Photovoltaikmodule (ab 01.02.2016)	t	-	-	-	0,1	-
Autowracks	Anzahl	4	7	3	1	4
Altmetalle	t	255	269	312	354	430

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Im Jahr 2018 änderten sich die Bezeichnungen der Elektronikaltgeräte (EAG)

¹⁾ Problemstoffe aus Haushaltungen ohne Altfenster und Teerpappe

²⁾ Problemstoffe aus Haushaltungen einschl. Altfenster, Teerpappe, Asbest und Dämmmaterial

5 Kultur und Sport



Vorbemerkungen

Öffentliche Grünanlagen

sind Flächen überwiegend mit Sitzgruppen, die durch den Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen betreut werden.

Benutzer in Bibliotheken

Als Benutzer werden diejenigen registriert, die im Berichtsjahr einen gültigen Bibliotheks-Ausweis besitzen oder besessen haben.

Veranstaltungen des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen

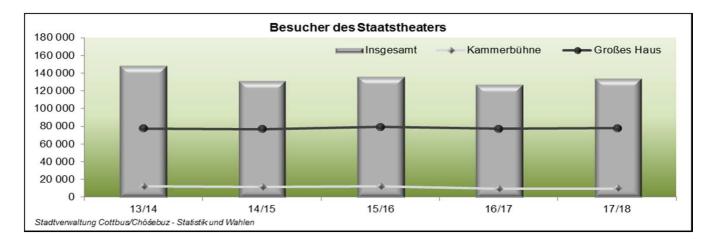
Spielzeit	Insgesamt	Großes Haus	Kammer- bühne	Theater- scheune	Probe- bühne	sonst.Spiel- stätten	sonst. Veran- staltungen
2015/2016	811	189	123	40	23	50	386
2016/2017	854	200	109	62	24	50	409
2017/2018	756	187	104	58	20	47	340
davon:							
Oper	28	28	-	-	-	-	-
Tanz	23	10	13	-	-	-	-
Operette/Musical	68	33	10	25	-	-	-
Schauspiel	142	52	57	22	-	11	-
Kinder-/Jugendtheater	61	32	9	-	12	8	-
Konzert	40	27	-	-	8	5	-
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	31	5	15	11	-	-	-
Auswärtige Gastspiele	23	-	-	-	-	23	-
sonstige Veranstaltungen	340	-	-	-	-	-	340

Quelle: Staatstheater Cottbus

Besucher des Staatstheaters nach Spielzeit und Spielgattungen

Spielzeit	Insgesamt	Großes Haus	Kammer- bühne	Theater- scheune	Probe- bühne	sonst.Spiel- stätten	sonst. Veran- staltungen
2015/2016	136 365	79 249	12 031	4 267	1 324	15 676	23 818
2016/2017	127 417	77 338	9 522	6 456	1 333	12 120	20 648
2017/2018	133 795	77 825	9 646	6 060	1 078	15 956	23 230
davon:							
Oper	11 064	11 064	-	-	-	-	-
Tanz	5 711	4 269	1 442	-	-	-	-
Operette/Musical	20 366	16 206	1 201	2 959	-	-	-
Schauspiel	25 183	15 554	5 161	1 954	-	2 514	-
Kinder-/Jugendtheater	17 809	15 875	893	-	476	565	-
Konzert	17 097	12 651	-	-	602	3 844	-
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-
Gastspiele fremder Ensembles	4 302	2 206	949	1 147	-	-	-
Auswärtige Gastspiele	9 033	-	-	-	-	9 033	-
sonstige Veranstaltg.	23 230	-	-	-	-	-	23 230

Quelle: Staatstheater Cottbus



piccolo-Theater

	2014	2015	2016	2017	2018
Vorstellungen	295	318	297	341	293
Besucher	20 502	20 575	20 059	22 757	18 265

Quelle: piccolo-Theater

Ausstellungen und Besucher der Museen

	2014	2015	2016	2017	2018
Ausstellungen	37	39	34	34	32
Besucher	100.460	127.096	99.662	97.394	99.261

Museum	Ausstellungen		Führungen/Veranstaltungen			Besucher			
iviuseum	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Fürst-Pückler-Museum	12	4	3	809	710	625	65.732	60.000	65.000
Stadtmuseum 1)	2	10	10	208	281	223	6049	8.439	7.110
Wendisches Museum 2)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburgisches									
Apothekenmuseum	3	3	2	576	604	509	7.010	6.966	5.530
Brandenburgisches Landesmuseum									
für moderne Kunst, Standort Cottbus	17	17	17	306	301	295	20.871	21.989	21.621

Quelle: Museen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

Kinos der Stadt Cottbus

Jahr	UCI Kinowelt		Weltspiegel ¹⁾	Ober	nkino
Jani	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Vorstellungen	Besucher
2014	8.999	186.783	3.947		
2015	9.707	225.191	3.507		
2016	9.362	198.256	3.372	544	15.273
2017	9.606	208.000	3.293	527	15.202
2018	9.031	172.000	2.817	492	15.279

Quelle: UCI KINO Lausitzpark Betriebsgesellschaft mbH, Weltspiegel Filmtheater, OBENKINO/Jugendkulturzentrum Glad-House

Veranstaltungen der CMT GmbH Cottbus

		Veranstaltungen			Besucher			
	2016	2017	2018	2016	2017	2018		
Kulturveranstaltungen	114	111	103	114.000	92.000	114.000		
davon:								
Show, Talk usw.	81	88	75	100.000	76.000	105.000		
sonstige	33	34	28	14.000	16.000	9.000		
Messen/ Präsentationen/	24	21	20	66.000	76.500	75.000		
Ausstellungen/Märkte/Feste								
Tagungen/Kongresse	22	18	20	12.500	6.000	10.000		
sonstige Vermietungen	20	35	43	20.000	7.000	16.000		
Parkveranstaltungen	4	7	4	16.400	20.000	10.000		
Kinovorstellungen	23	8	-	800	260	-		

Quelle: Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

Stadtrundfahrten

		Gruppen			Personen			
	2016	2017	2018	2016	2017	2018		
Stadtrundfahrten	805	779	810	31.482	32.309	29.203		
 ausländische Gruppen mit Stadtführung 	71	69	66	2.702	2.699	2.631		
öffentliche Stadtrundgänge	159	164	169	1.542	1.537	1.608		

Quelle: Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

Planetarium

Veranstaltungen				Besucher	
2016	2017	2018	2016	2017	2018
773	730	733	20.430	18.721	18.166

Quelle: Planetarium Cottbus

Parkeisenbahn

Benutzer						
2016	2017	2018				
40.527	37.987	43.726				

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

 $^{^{1)}}$ einschließlich Sonderausstellung des Wendischen Museums im Jahr 2016

 $^{^{\}rm 2)}$ auf Grund von Sanierungsmaßnahmen war das Museum in den Jahren 2016-2018 geschlossen

¹⁾ Das Filmtheater Weltspiegel veröffentlicht keine Anzahl der Besucher.

Spiel- und Bolzplätze 2018

Outotoil	Spiel	plätze	Bolzplätze		
Ortsteil	Anzahl	m²	Anzahl	m²	
Insgesamt	69	75 605	20	17 124	
davon:					
Mitte	5	2 960	-	-	
Sandow	8	11 435	4	2 581	
Merzdorf	2	200	=	-	
Dissenchen	3	1 342	1	1 144	
Branitz	2	2 544	=	-	
Kahren	2	553	=	=	
Kiekebusch	1	1132	=	-	
Spremberger Vorstadt	5	5 009	2	2 287	
Madlow	1	274	-	-	
Sachsendorf	9	12 960	5	3 586	
Groß Gaglow	-	-	=	=	
Gallinchen	1	615	1	300	
Ströbitz	5	5 771	3	3 701	
Schmellwitz	11	12 642	3	2 650	
Saspow	4	12 519	-	-	
Skadow	1	204	-	-	
Sielow	4	2 384	1	875	
Döbbrick	4	1 798	-	-	
Willmersdorf	1	1 263	-	-	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Sport- und Spielanlagen 2018

Art der Anlage	Insgesamt		davon:	
Alt del Allage	msgesam	Städtische Anlagen	Vereinsanlagen	Sonstige
Sporthallen ¹⁾	46	37	-	9
Sporträume bis 200 m²	17	16	=	1
Rasenspielfelder mit 5 400 m² und mehr	46	30	13	3
- mit Rundbahn und sonstigen leichtathletischen Anlagen	9	7	1	1
- ohne Rundbahn oder sonstige leichtathletischen Anlagen	37	23	12	2
Rasenspielfelder unter 5 400 m²	11	8	2	1
Spielfelder mit Tennenbelag mit 5 400 m² und mehr	1	1	-	-
ausschließlich Leichtathletikanlagen	=	-	-	-
Schwimmhallen 2)	1	1	-	-
Freibäder	1	1	=	-
Tennisfelder	25	17	2	6
Reitsportplätze	2	-	-	2
Schießstände	1	-	1	-
Kegel- und Bowlingbahnen	30	-	2	28

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Jugend, Schule und Sport

Sportveranstaltungen im Sportzentrum und im Stadion der Freundschaft

	2014	2015	2016	2017	2018
Sportzentrum					
Veranstaltungen	128	141	140	185	200
Besucher	25 200	28 600	28 000	30 000	31 000
Stadion der Freundschaft					
Veranstaltungen	21	21	21	24	24
Besucher	142 360	132 429	137 648	132 093	146 827

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Jugend, Schule und Sport

 $^{^{\}rm 1)}$ Hallen, die Schulen, Behörden oder der Allgemeinheit zur Verfügung stehen

 $^{^{2)} \ \ \}text{einschlie}\\ \text{Slich Lehrschwimmbecken}$

Vereine und deren Mitglieder nach ausgeübten Sportarten

		Mitgli	eder ²⁾	davon sind Jahre alt			
Sportart ¹⁾	Vereine	Insgesamt	darunter: weiblich	unter 15	15 bis unter 19	19 bis unter 22	22 und mehr
Insgesamt	147	23 680	9 797	3 973	1 316	684	17 707
Allegania	8	11	10	-	-	-	11
Allgemeine Sportgruppe American Football	24 1	1 469 125	934 3	140 27	7 33	6 16	1 316 49
Angeln	2	159	6	20	7	8	124
Arnis	1	151	32	48	22	8	73
Badminton	7	113	50	-	2	2	109
Bahnengolf	1	15	9	-	1	-	18
Basketball	1	192	35	104	31	6	51
Behindertensport	3	896	568	14	22	129	731
Bergsteigen	3	142	48	16	6	4	116
Billard BMX	11 2	176	6 11	-	4 7	1 2	171 21
Bodybuilding	4	63 205	10	33	, 5	_	200
Bogensport	2	39	10	3	2	1	33
Boxen	3	122	24	33	26	4	59
Cheerleading	1	94	86	48	21	10	15
Dart	1	28	3	-	-	-	27
Deutsche Lebensrettung (DLRG)	1	230	96	91	38	24	77
Eissport	1	25	3	-	-	-	25
Faustball	1	16	2	-	-	-	16
Fechten	1	170	79	130	19	8	13
Fußball	20	3 460	248	1 182	362 35	183	1 733
Gerätturnen Gesundheitssport	2 6	319 965	116 669	152 13	35 9	11	121 943
Gewichtheben	l 0	903	28	28	3	3	56
Golf	l i	280	79	5	12	6	257
Gymnastik	17	999	915	39	1	1	958
Hallenradsport	1	22	4	10	3	1	8
Handball	3	246	67	85	44	11	106
Hockey	1	27	10	-	-	2	25
Inline-Skating	1	5	1	-	-	-	5
Judo	2	172	37	84	17	12	59
Ju-Jutsu	2	104	23	57	7	2	38
Kanu Karate	1 7	188 432	45 156	31 239	22 41	9 21	126 131
Kegeln	7	268	81	13	2	9	244
Kickboxen	l '1	16	3	2	5	1	8
Kung-Fu	l i	28	13	15	7	-	6
Leichtathletik	10	569	266	321	64	4	180
Luftsport	2	50	5	-	1	2	47
Motorbootsport	1	60	17	5	-	-	55
Motorsport	2	38	2	1	-	-	37
Musik- und Spielleute	1 -	11	5	-	-	-	11
Pferdesport	5 7	166 363	143 70	49 45	18 32	19 16	80 270
Radrennsport Reha-Sport	5	363 3 520	2 456	45 5	32 10	5	3 500
Ringen		82	13	45	15	7	15
Rollsport	1	26	1	-	7	4	15
Rudern	2	88	27	18	3	1	66
Schach	3	79	6	12	6	-	61
Schwimmen	2	222	114	151	26	11	34
Segeln/Windsurfen	3	369	121	20	22	7	320
Skisport	2	77	29	14	6	4	53
Sommerbiathlon Sportschützen	1 4	37 314	11 43	1 15	- 7	1 5	35 287
Sportschutzen Sumo	1 1	21	43 6	15	1	5	287 6
Taekwondo	l ¦	85	25	54	13	2	16
Tanzsport	11	471	385	118	36	15	302
Tauchsport	2	56	15	6	3	1	46
Tennis	4	285	98	25	43	3	214
Tischtennis	12	316	33	42	17	12	245
Trampolinturnen	1	33	15	15	7	1	10
Triathlon	3	136	40	42	13	-	81
Tunierhundesport Volleyball	1 20	42 771	32 296	1 92	49	31	41 599
Volleyball Wandern	20 5	88	296 59	92	49 1	31	599 87
Wasserski	1	86	36	13	3	1	69
Yoga	1	15	15	-	-		15
sonstige	23	3 142	893	324	109	126	2 580
Ovalla: Stadtoparthund Catthua a V							

Quelle: Stadtsportbund Cottbus e.V.

¹⁾ Vereine mit mehreren Abteilungen sind entsprechend mehrfach gezählt

 $^{^{2)} \ \}text{Aktive und passive Mitglieder, die sich an verschiedenen Sportarten beteiligen, sind mehrfach gez\"{a}hlt}$

Besucher des Cottbuser Sport- und Freizeitbades "Lagune" einschließlich Sauna

Jahr/Monat	Besucher				
2014 2015 2016 2017 2018		152 545 183 626 192 960 198 566 177 932			
davon:	2016	2017	2018		
Januar	16 102	16 321	16 683		
Februar	17 704	16 487	15 410		
März	17 122	16 175	14 559		
April	14 594	14 812	14 638		
Mai	14 559	15 270	13 167		
Juni	15 002	16 255	13 461		
Juli	20 251	21 973	21 254		
August	22 101	23 461	14 987		
September	7 711	13 137	11 483		
Oktober	18 014	14 086	15 624		
November	15 960	17 929	15 277		
Dezember	13 840	12 660	11 389		

Quelle: Sport- und Freizeitbad "Lagune"



Größe, Tierbestand und Besucher des Tierparks

	2014	2015	2016	2017	2018
Fläche in ha	25	25	25	25	25
Tierbestand nach Individuen insgesamt	1 310	1 224	1 168	1 071	1 069
davon:					
Säuger	323	313	289	265	266
davon:					
Affen (inkl. Halbaffen)	24	19	21	20	23
Raubtiere	27	24	22	18	18
sonstige	272	270	246	227	225
Vögel	899	798	730	660	629
Reptilien	12	14	11	7	6
Wirbellose	41	64	1	10	41
Amphibien	-	-	-	-	7
Fische	33	33	42	39	120
Tierbestand nach Formen insgesamt	165	169	170	165	169
davon:					
Säuger	56	55	55	56	54
Vögel	96	98	96	90	92
Wirbellose	3	4	4	3	3
Reptilien	4	4	4	4	4
Amphibien	-	-	-	-	1
Fische	7	7	-	1	15
Besucher	153 400	156 743	156 069	155 766	170 206
Führungen	132	193	157	87	182
sonstige Veranstaltungen	34	30	15	11	12
Vorträge/Veranstaltungen	21	34	17	11	5

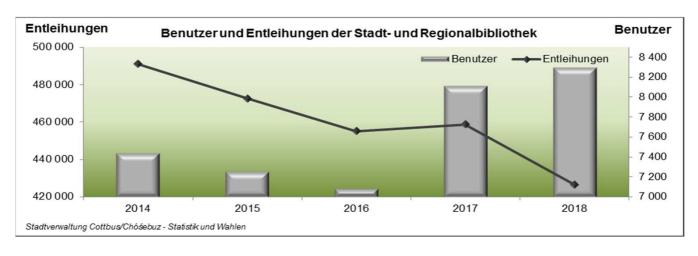
Quelle: Tierpark Cottbus

Stadt- und Regionalbibliothek

92 539 45 344 15 173 60 437 30 837 1 731 4 373 4 111 201 1 152 28 716 13 046	189 016 44 456 13 965 59 223 31 417 1 572 4 393 3 856 192 1 191	188 494 44 302 14 427 59 316 30 570 1 542 4 395 3 761 214	191 539 45 244 14 741 59 806 30 457 1 556 4 405 3 757	192 596 45 800 15 196 59 928 31 050 1 396 4 426
15 173 60 437 30 837 1 731 4 373 4 111 201 1 152 28 716	13 965 59 223 31 417 1 572 4 393 3 856 192 1 191	14 427 59 316 30 570 1 542 4 395 3 761	14 741 59 806 30 457 1 556 4 405	15 196 59 928 31 050 1 396 4 426
15 173 60 437 30 837 1 731 4 373 4 111 201 1 152 28 716	13 965 59 223 31 417 1 572 4 393 3 856 192 1 191	14 427 59 316 30 570 1 542 4 395 3 761	14 741 59 806 30 457 1 556 4 405	15 196 59 928 31 050 1 396 4 426
60 437 30 837 1 731 4 373 4 111 201 1 152 28 716	59 223 31 417 1 572 4 393 3 856 192 1 191	59 316 30 570 1 542 4 395 3 761	59 806 30 457 1 556 4 405	59 928 31 050 1 396 4 426
30 837 1 731 4 373 4 111 201 1 152 28 716	31 417 1 572 4 393 3 856 192 1 191	30 570 1 542 4 395 3 761	30 457 1 556 4 405	31 050 1 396 4 426
30 837 1 731 4 373 4 111 201 1 152 28 716	31 417 1 572 4 393 3 856 192 1 191	30 570 1 542 4 395 3 761	30 457 1 556 4 405	31 050 1 396 4 426
1 731 4 373 4 111 201 1 152 28 716	1 572 4 393 3 856 192 1 191	1 542 4 395 3 761	1 556 4 405	1 396 4 426
4 373 4 111 201 1 152 28 716	4 393 3 856 192 1 191	4 395 3 761	4 405	4 426
4 111 201 1 152 28 716	3 856 192 1 191	3 761		
201 1 152 28 716	192 1 191		3 757	
1 152 28 716	1 191	214		3 736
28 716			214	213
		1 232	1 189	1 222
13 046	28 943	28 949	30 384	29 842
	15 708	19 011	19 743	23 481
665	=	=		
91 048	473 658	455 142	458 792	426 607
19 984	114 775	105 543	108 150	99 141
59 080	60 109	58 736	60 081	57 460
00 554	00.054	70.444	70.000	20.740
93 551	86 054	76 141	76 023	68 719
41 306	137 095	132 506	130 382	118 817
32 028	29 247	30 397	32 144	20 231
7 971	7 455	6 956	6 408	5 715
3 170	2 980	2 644	2 443	2 241
15 393	14 561	15 115	14 505	13 083
6 521	9 196	6 366	7 173	7 402
12 044	15 186	20 738	21 483	23 997
7 441	7 256	7 085	8 115	8 299
2 190	2 210	2 116	2 428	2 742
933	866	874	1 089	1 014
4 318	4 180	4 095	4 589	4 543
386	381	374	356	351
07.400	157 866	162 519	156 240	190 017
	3 170 15 393 6 521 12 044 7 441 2 190 933 4 318	3 170 2 980 15 393 14 561 6 521 9 196 12 044 15 186 7 441 7 256 2 190 2 210 933 866 4 318 4 180 386 381	3 170 2 980 2 644 15 393 14 561 15 115 6 521 9 196 6 366 12 044 15 186 20 738 7 441 7 256 7 085 2 190 2 210 2 116 933 866 874 4 318 4 180 4 095 386 381 374	3 170 2 980 2 644 2 443 15 393 14 561 15 115 14 505 6 521 9 196 6 366 7 173 12 044 15 186 20 738 21 483 7 441 7 256 7 085 8 115 2 190 2 210 2 116 2 428 933 866 874 1 089 4 318 4 180 4 095 4 589 386 381 374 356

Quelle: Stadt - und Regionalbibliothek

¹⁾ Entleihungen von E-Medien seit 12.06.2013



Öffentliche Grünanlagen der Stadt Cottbus/Chóśebuz nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m²	Parkanlagen	Fläche in m²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m²
		Mitte			
Berliner Platz/Stadthalle Rudolf-Breitscheid-Platz	1 348 379	Puschkinpromenade Schillerplatz	36 138 18 950	Ostrower Damm	1 027
Gerichtsplatz	292	Stadtpromenade	8 356		
Ostrower Platz Dresdener Dreieck	1 324	Frühlingsgarten	5 276		
	3 363 7 015	Goethepark Erich-Kästner-Platz	17 433 2 952		
Brandenburger Platz Sonnenuhrplatz	1 932	Ench-Rastner-Platz	2 952		
Gerichtsberg	7 400				
Neustädter Platz	1 600				
	. 000	Sandow			
Päoklipplotz	1 033	Ehemaliger Ostfriedhof	18 801	Willy-Brandt-Straße	8 108
Böcklinplatz Jaques-Duclos-Platz	6 212	Carl-Blechen-Park	24 039	Merzdorfer Weg	6 660
Hemerocallisgarten	542	Ludwig-Leichhardt-Allee	22 205	Stadtring	43 000
Lindenplatz	3 869	Eddwig Ediorinardt / mod	22 200	Olddinig	40 000
Muskauer Platz	2 960				
Am Großen Spreewehr	13 000				
		Merzdorf			
				Merzdorfer Bahnhofstraße	3 100
		Dissenchen			
Anger Schlichow	1 270			Dissenchener Hauptstraße	6 500
Schlichower Höhe	16 500			Dissenchener Schulstraße	1 305
		Branitz			
				Kastanienallee	9 263
				Kiekebuscher Straße	5 200
		Kahren			
			5 000	Kahrener Dorfstraße	6 000
		Gutspark	5 000	Frauendorfer Weg	1 371
				Karlshofer Straße	5 301
		Kiekebusch			
Alter Friedhof	2 970				
		Spremberger Vorstadt			
Chamaligar lüdisəhər		opiciniborger vorstaat		Am Driorarchen	E 404
Ehemaliger Jüdischer Friedhof	1 673			Am Priorgraben Bautzener Straße	5 184 2 313
Eichenplatz	2 681			Leipziger Straße	7 268
Am Breithaus	1 115			Hermann-Löns-Straße	6 689
Huttenplatz	920				0 000
		Madlow			
Alte Poststraße	480			Hardenbergstraße	6 730
Title i obtotraise	400			Madlower Hauptstraße	5 941
		Sachsendorf			
Stadtplatz	9 000	Park am Wasserturm	97 000	Gelsenkirchener Allee	50 960
Stautplatz	9 000	Paik aiii Wasseituiiii	97 000	Lipezker Straße	20 756
				Saarbrücker Straße/	20 7 30
				Sachsendorfer Wiesen	23 427
		Groß Gaglow			
Seegraben	6 500	 		Madlower Chaussee	10 900
200g/aboli	0 000			Dorfstraße	1 500
				Döbbricker Weg	2 000
		Gallinchen			
Friedensplatz	4 600			Telering	4 480
Eichengrund	2 400			Hauptstraße	2 830
		Ströbitz			
Wilhelm-Nevoigt-Platz	2 172	Brunschwigpark	33 083	Berliner Straße/Kolkwitzer Straße	3 736
-		Karolinenpark	6 593	Pappelallee	11 621
				Juri-Gagarin-Straße/	
				Universitätsstraße	4 444
				Waisenstraße/WKülz-Str.	5 040

weitere öffentliche Grünanlagen der Stadt Cottbus/Chósebuz nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m²	Parkanlagen	Fläche in m²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m²
		Schmellwitz	,		
Schmellwitzer Anger	7 667	Eichenwäldchen/Eigene		Schmellwitzer Fließ	48 000
Kurze Straße	2 099	Scholle	9 950	Webschulallee	4 084
Universitätsplatz	1 960	Hopfengarten	63 000	Nordring	17 163
Muckeplatz	2 269			G	
Arndtplatz	681				
Bonnaskenplatz	2 480				
Ost-West-Damm	17 700				
		Saspow			
		Spreewalddorf	33 200		
		Wohngebietspark	80 000		
		Skadow			
				Skadower Hauptstraße	10 069
				Saspower Landstraße	2 261
		Sielow			
				Am Ring	1 211
				Dissener Straße	4 532
				Sielower Chaussee	10 290
				Sielower Schulstraße	5 079
		Döbbrick			
				Döbbricker Dorfstraße	5 200
				Döbbrick Ost	14 250
				Dissener Weg	7 343
				Maiberg	10 200

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

zusätzliche Grünanlagen in der Stadt nach Ortsteilen

Grünanlagen	Fläche in m²	Parkanlagen	Fläche in m²	Grünverbindungen/sonstige Grünflächen	Fläche in m²
		Sandow			
		Branitzer Park Spreeauenpark	5 100 000 350 000		

Quelle: Stiftung Fürst Pückler Museum, Congress, Messe & Touristik GmbH Cottbus

Kleingartenbestand

	2012	2013	2014	2017	2018
Vereine	129	129	129	127	127
Kleingärten	6 235	6 193		6 104	6 098
Fläche in ha	263,0	262,9		269,7	269,7

Quelle: Kreisverband der Kleingärtner Cottbus - Stadt e.V. / Regionalverband der Kleingärtner e.V. Cottbus und Umgebung

6 Bildung



Vorbemerkungen

Studenten

Die Angaben zur Anzahl der Studenten beziehen sich auf das Wintersemester des jeweiligen Studienjahres. Bei den Abschlussprüfungen an den Hochschulen handelt es sich um bestandene Abschlussprüfungen im ersten Studienfach.

Oberschulen

Zum 01.08.2005 wurden die Realschulen und die Gesamtschulen ohne gymnasiale Oberstufe per Gesetz in Oberschulen umgewandelt.

Schulen der Stadt

Schulart	Anzahl		Klassen		Schüler		durchschnittliche Klassenbelegung		Lehrkräfte	
	17/18	18/19	17/18	18/19	17/18	18/19	17/18	18/19	17/18	18/19
Insgesamt	29	29	434	439	9 807	9 884	23	23	912	932
Grundschule	15	15	193	198	4 577	4 693	24	24	310	317
Oberschule	3	3	32	41	820	932	26	23	84	102
Gesamtschule	2	2	69	63	1 509	1 450	22	23	190	194
Gymnasium	5	5	91	88	2 217	2 187	24	25	198	193
Förderschule	3	3	35	35	357	296	10	8	104	95
Waldorfschule	1	1	14	14	327	326	23	23	26	31

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Servicebereich Schulverwaltung / Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (Lehrkräfte)

Grundschulen im Schuljahr 2018/2019

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6
Schüler	840	834	854	773	711	681
Klassen	35	35	34	31	32	31
durchschnittliche Klassenbelegung	24	24	25	25	22	22

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Servicebereich Schulverwaltung

Oberschulen im Schuljahr 2018/2019

Jahrgangsstufe	7	8	9	10
Schüler	243	245	259	185
Klassen	11	10	12	8
durchschnittliche Klassenbelegung	22	25	22	23

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Servicebereich Schulverwaltung

Gesamtschulen (mit gymnasialer Oberstufe) im Schuljahr 2018/2019

Jahrgangsstufe	7	8	9	10	11	12	13
Schüler	216	247	223	231	182	186	165
Klassen	10	10	9	9	8	9	8
durchschnittliche Klassenbelegung	22	25	25	26	23	21	21

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Servicebereich Schulverwaltung

Gymnasien im Schuljahr 2018/2019

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11	12
Schüler Klassen	52 2	47 2	355 14	379 14	364 14	366 14	327 14	297 14
durchschnittliche Klassenbelegung	26	24	25	27	26	26	23	21

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Servicebereich Schulverwaltung

Förderschulen im Schuljahr 2018/2019

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Schüler	30	31	22	18	32	21	30	32	20	35
Klassen	4	4	3	2	3	2	4	4	2	4
durchschnittliche Klassenbelegung	8	8	7	9	11	11	8	8	10	9

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Servicebereich Schulverwaltung

Waldorfschule im Schuljahr 2018/2019

Jahrgangsstufe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schüler	43	25	25	24	23	22	26	26	26	26	21	23	16
Klassen	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
durchschnittliche Klassenbelegung	22	25	25	24	23	22	26	26	26	26	21	23	16

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Servicebereich Schulverwaltung
Schule des Zweiten Bildungsweges

	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Schüler	226	237	225	213	212
Klassen	14	15	14	14	15
durchschnittliche Klassenbelegung	16	16	16	15	14

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Servicebereich Schulverwaltung

Einschulungen

Schulart	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Insgesamt davon:	754	799	876	890	912
Grundschule	671	677	771	768	779
Gesamtschule	41	67	55	54	63
Förderschule Waldorfschule	26	18	17	30	29
	16	37	33	38	41

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Betreuung in Horten

Schuljahr	Schüler der Klassen 1-6	Betreute Kinder	Betreuungsgrad
2014/2015	4 389	2 600	59,2
2015/2016	4 460	2 663	59,7
2016/2017	4 723	2 743	58,1
2017/2018	4 985	2 981	59,8
2018/2019	5 108	3 045	59,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Jugendamt



Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen

	Insge	Insgesamt		davon: Schuljahr 2017/2018						
	2016/2017	2017/2018	Gesamt- schule	Ober- schule	Gymna- sium	Förder- schule	berufliches Gymnasium	2.Bildungs- weg		
Insgesamt davon:	1 125	1 060	306	173	318	50	108	107		
ohne Hauptschulabschluss/ ohne Berufsbildungsreife	85	97	20	37	-	40	-	-		
Hauptschulabschluss/ Berufsbildungsreife	98	114	22	74	3	5	-	10		
Realschulabschluss/ Fachoberschulreife	353	336	100	62	48	5	39	82		
Hochschulreife	589	515	164	-	267	-	69	15		

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Berufsausbildung nach Bildungsgängen

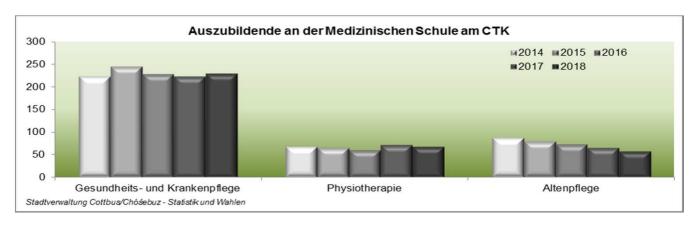
		Anzahl der Schüler						
	Insgesamt	Insgesamt		nach Ausbildungsjahr 2018/2019				
	2017/2018	2018/2019	1.	2.	3.	4.		
Oberstufenzentrum I davon:	1 538	1 530	672	481	351	26		
gymnasiale Oberstufe	324	302	91	104	107	-		
Berufsschule/Berufsorientierung	585	618	278	158	156	26		
Berufsfachschule	335	313	161	100	52	-		
Fachoberschule	18	19	19	-	-	-		
Fachschule	276	278	123	119	36	-		

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Servicebereich Schulverwaltung

Auszubildende an der Medizinischen Schule am Carl-Thiem-Klinikum

	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	488	507	477	482	497
davon:					
Gesundheits- und Krankenpflege	222	244	228	222	229
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	13	20	18	24	43
Gesundheits- und Krankenpflegehilfe	-	-	-	-	15
Medtechn. Laboratoriumsassistenz	40	42	40	36	35
Medtechn. Radiologieassistenz	42	42	43	48	48
Physiotherapie	68	65	60	71	68
Hebammen	16	15	15	16	16
Altenpflege	87	79	73	65	58
davon:					
Primärausbildung	67	66	59	51	49
Umschulung	20	13	14	14	9

Quelle: Medizinische Schule an der Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH



Absolventen/Abgänger der beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Insgesamt	749	691	577	694	713
Abschlusszeugnis	459	439	334	373	419
mit Berufsbildungsreife	77	94	56	75	110
mit Fachoberschulreife	54	47	49	67	37
mit Fachhochschulreife	50	69	70	78	64
Abgangszeugnis	109	42	68	101	83
Berufsschule	355	283	253	331	313
Abschlusszeugnis	152	138	112	143	157
mit Berufsbildungsreife	77	94	56	68	83
mit Fachoberschulreife	32	21	28	50	22
mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-
Abgangszeugnis	94	30	57	70	51
Berufsfachschule	137	135	116	166	175
Abschlusszeugnis	108	103	88	112	109
mit Berufsbildungsreife	-	-	-	7	27
mit Fachoberschulreife	22	26	21	17	15
mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-
Abgangszeugnis	7	6	7	30	24
Fachoberschule	27	22	17	16	11
Abschlusszeugnis mit					
Fachhochschulreife	22	21	14	16	10
Abgangszeugnis	5	1	3	-	1
Fachschule	230	251	191	181	214
Abschlusszeugnis	199	198	134	118	153
mit Fachhochschulreife	28	48	56	62	54
Abgangszeugnis	3	5	1	1	7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Jahren

Studiengänge (Standort Cottbus/eBTU)	2014	2015	2016	2017	2018
Direktstudenten insgesamt	7 329	6 712	7 145	6 298	5 941
darunter:					
Ausländer	1 512	1 528	1 601	1 810	1 918
davon:					
angewandte Mathematik	15	19	19	28	28
Mathematik	45	46	53	44	31
Physik	86	63	67	65	62
Informatik	144	145	251	185	215
Wirtschaftsmathematik	44	31	32	33	47
Kultur und Technik	335	267	226	181	175
Informations- und Medientechnik	117	94	87	70	65
Architektur	856	836	780	805	777
Architektur, Studium Generale	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	-	_	_	_	_
Bauing.wesen (duales Studium)	-	_	_	_	18
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	274	255	263	282	294
Structural Engineering	25	12	7	3	1
Civil Engineering	11	8	4	1	· -
Civil and Facility Engineering	63	39	29	11	3
Stadt- und Regionalplanung	409	369	345	366	385
Architekturvermittlung	3	1	1	-	-
Bauen und Erhalten	26	26	18	21	25
World Heritage Studies/Weltkulturerbe	189	199	184	151	159
Maschinenbau	506	436	614	362	281
Elektrotechnik/Elektronik	170	159	280	151	136
				_	
Wirtschaftsingenieurwesen	697	578	738	408	33
eBusiness	110	92	83	81	62
Technologie- und Innovationsmanagement	3	2	- 440	400	404
Power Engineering	185	155	118	109	104
Biomedizinische Gerätetechnik	4 007	-	-	-	-
Betriebswirtschaftslehre	1 207	1 143	1 133	1 127	972
Umwelting.wesen/Verfahrenstechnik	3	1	3	3	-
Verfahrenstechnik	52	38	29	31	20
Verf.tech./Prozess-u. Anlagentech.	46	41	33	33	28
Environmental and Resourcemanagem.	382	411	442	532	621
Euro Hydro Informatics and Water	19	14	11	20	24
Management					
Umweltingenieurwesen	243	224	186	146	104
Technologien biogener Rohstoffe	25	24	15	7	2
Landnutzung/Wasserbewirtschaftg.	308	267	215	185	157
Wirtsch.recht f. Technologieuntern.	32	35	31	45	337
Environmental Technologies	-	-	-	-	-
Process Engineering and Plant Design	-	-	-	-	-
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	45	31	27	24	21
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	6	3	_	-	_
Forensic Sciences and Engineering	13	18	27	25	33
Heritage Studies	10	11	15	19	20
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe	14	13	17	16	11
Dependable Systems	2	2	4	5	5
Gesundheitstechnik	2	1	132	89	- -
Heritage Conservation and Site Management	20	24	33	27	42
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben	46	39	36	34	30
Instrumental- und Gesangspädagogik	135	131	123	128	140
Soziale Arbeit	392	404	415	434	466
	352	404	410	404	400
Urban Design - Revitalization of Historic City Districts	10	5	19	11	7
Versorgungstechnik	4	-	-	-	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Seit dem Wintersemester 2013/2014 gibt es auf Grund der Zusammenführung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Hochschule Lausitz (FH) in Senftenberg die BTU Cottbus-Senftenberg. Daher sind die Angaben zu den Vorjahren nicht vergleichbar.

Studenten an der BTU Cottbus-Senftenberg nach Fachsemestern Wintersemester 2018/2019

Studiengänge	Ins-					Fach	semest	er				
(Standort Cottbus/eBTU)	ges.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	>10
Direktstudenten insgesamt	5 941	1 557	244	1 289	271	930	231	518	117	287	75	422
davon:												
angewandte Mathematik	28	4	5	7	3	-	4	1	1	-	3	-
Mathematik	31	8	-	5	3	7	1	4	-	-	-	3
Physik	62	15	4	16	2	12	2	3	1	-	1	6
Informatik	215	97	7	39	10	23	1	11	-	5	4	18
Wirtschaftsmathematik	47	6	6	11	6	1	2	4	1	1	-	9
Kultur und Technik	175	58	9	35	10	11	7	13	3	10	4	15
Informations- und Medientechnik	65	22	2	7	5	8	6	6	1	2	-	6
Architektur	777	185	36	177	46	139	32	50	10	34	15	53
Bauingenieurwesen (duales Studium)	18	13	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	294	97	12	45	15	38	10	25	4	17	4	27
Structural Engineering	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Civil Engineering	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Civil and Facility Engineering	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Stadt- und Regionalplanung	385	115	21	130	10	60	10	22	1	4	-	12
Architekturvermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauen und Erhalten	25	4	2	4	4	2	2	4	-	1	-	2
World Heritage Studies	159	52	12	40	13	18	9	9	1	4	-	1
Maschinenbau	281	54	13	46	14	41	24	23	16	15	9	26
Elektrotechnik/Elektronik	136	32	8	13	15	25	6	11	4	7	1	14
Wirtschaftsingenieurwesen	33	11	-	9	-	2	1	4	2	3	-	1
eBusiness	62	18	-	17	2	4	4	7	3	1	1	5
Power Engineering	104	20	2	43	6	20	3	4	3	2	1	-
Betriebswirtschaftslehre	972	227	48	181	42	157	42	89	26	77	8	75
Umweltingenieurwesen/ Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfahrenstechnik	20	4	-	4	2	5	-	-	-	1	-	4
Verfahrenstechnik/ Prozess- und		0	0	4.4			•	0				
Anlagentechnik	28	2	2	11	6	2	3	2	-	-	-	-
Environmental and Resourcemanagement	621	197	8	150	10	104	16	68	18	32	3	15
Euro Hydro Informatics and Water		•	0	0								
Management	24	9	0	8	1	4	1	-	1	-	-	-
Umweltingenieurwesen	104	14	5	23	6	18	5	10	2	5	2	14
Technologien biogener Rohstoffe	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Landnutzung/ Wasserbewirtschaftung	157	26	11	31	5	25	5	14	1	6	4	29
Wirtschaftsrecht für		- 4	4-		4.0		40		40	0.4		
Technologieunternehmen	337	54	17	51	19	41	13	45	13	34	9	41
Nachwachsende Rohstoffe		•				_						
und erneuerbare Energien	21	3	3	1	2	5	3	1	1	-	1	1
Forensic Siences and Engineering	33	10	1	5	1	8	1	4	-	_	-	3
Heritage Studies	20	1	_	2	1	3	5	2	_	1	-	5
Verarbeitungstechnologien			_		_					_		
d. Werkstoffe	11	-	2	-	2	1	1	1	-	3	1	-
Dependable Systems	5	_	1	1	_	1	1	0	_	1	-	-
Gesundheitstechnik	_	_	-	_	_	_	-	-	_	_	_	-
Heritage Conservation and Site Management	42	14	-	6	_	16	2	4	_	_	-	-
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben	30	8	2	3	2	3	4	3	_	_	-	5
Instrumental- und Gesangspädagogik	140	31	4	27	3	11	1	21	2	10	3	27
Soziale Arbeit	466	139	1	136	5	114	4	53	2	10	-	2
Urban Design - Revitalization of Historic City			•		-		•	30	_	. •		_
Districts	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Altersstruktur der eingeschriebenen Studenten Wintersemester 2018/2019

Studiongängo	unter 2	1 Jahre	21 bis 2	25 Jahre	26 bis 3	30 Jahre	31 Jahr	e u. älter
Studiengänge (Standort Cottbus/eBTU)	Insge- samt	dar.: weiblich	Insge- samt	dar.: weiblich	Insge- samt	dar.: weiblich	Insge- samt	dar.: weiblich
Insgesamt	802	358	2 168	1 034	1 924	738	1 047	361
davon:								
angewandte Mathematik	-	-	8	2	14	4	6	2
Mathematik	6	1	6	3	11	3	8	2
Physik	14	2	10	4	19	4	19	4
Informatik	55	7	68	8	58	11	34	8
Wirtschaftsmathematik	10	2	13	7	7	1	3	1
Kultur und Technik	19	9	52	37	69	34	35	12
Informations- und Medientechnik	12	1	15	1	18	3	20	6
Architektur	129	75	333	182	211	100	104	48
Bauingenieurwesen (duales Studium)	7	3	8	-	3	-	-	-
Bauingenieurwesen/ Ingenieurbau	66	17	110	33	80	15	38	7
Structural Engineering	-	-	-	-	1	1	-	-
Civil Engineering	-	-	-	-	-	-	-	-
Civil and Facility Engineering	-	-	1	1	1	-	1	-
Stadt- und Regionalplanung	107	49	181	77	58	20	39	14
Architekturvermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauen und Erhalten	-	-	7	7	5	4	13	7
World Heritage Studies	-	-	48	41	79	61	32	19
Maschinenbau	29	3	71	8	119	10	62	4
Elektrotechnik/Elektronik	10	-	37	7	52	6	37	4
Wirtschaftsingenieurwesen	40	15	145	33	108	21 12	44	13
eBusiness	11 1	1 1	16 59	4 10	24 33	2	11 11	2 1
Power Engineering Betriebswirtschaftslehre	109	46	400	196	360	157	103	46
	109	40	400	190	300	137	103	40
Umweltingenieurwesen/ Verfahrenstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfahrenstechnik	5	_	8	2	4	_	3	1
Verfahrenstechnik/Prozess-u.	3						3	
Anlagentechnik	-	-	12	5	12	4	4	3
Environmental and Resourcemanagement	35	22	188	95	228	71	170	38
Euro Hydro Informatics and Water								
Management	-	-	11	6	11	8	2	1
Umweltingenieurwesen	12	4	32	18	37	21	23	5
Technologien biogener Rohstoffe	-	-	1	1	1	1	-	-
Landnutzung/ Wasserbewirtschaftung	21	12	44	21	64	28	28	7
Wirtschaftsrecht f. Technologieunternehmen	-	-	3	1	13	9	31	10
Nachwachsende Rohstoffe und	_	_	3	2	13	3	5	2
erneuerbare Energien			3	2	13			2
Forensic Sciences and Engineering	-	-	7	7	6	5	20	8
Heritage Studies	-	-	-	-	7	5	13	5
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe	-	-	1	1	10	4	-	-
Dependable Systems	-	-	-	-	1	-	4	1
Gesundheitstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-
Heritage Conservation and Site Management	-	-	13	9	20	15	9	6
Klimagerechtes Bauen u. Betreiben	_	-	6	4	15	3	9	2
Instrumental- und Gesangspädagogik	17	13	54	36	48	26	21	12
Soziale Arbeit	87	75	193	162	104	66	82	58
Urban Design - Revitalization of		-			-			
Historic City Districts	-	-	4	3	-	-	3	2

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Bestandene Abschlussprüfungen 2018 an der BTU Cottbus-Senftenberg

Studienbereich Standort Cottbus/eBTU)	Gesamt	Diplom (Uni)	Promotion	Bachelor, Master (Uni)	Zertifikat	Diplom (FH)	Bachelo Master (F
nsgesamt	1 289	13	55	1 013	14	-	19
Architektur	172	-	-	163	-	-	
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	42	-	-	42	-	-	
Elektrotechnik/Elektronik	21	1	5	15	-	-	
Informatik	25	-	3	22	_	-	
Maschinenbau/-wesen	86	4	11	71	_	_	
Angewandte Mathematik	5	<u>-</u>	-	5	_	_	
Musikpädagogik	21	_	_	-	_	_	2
Physik	11	_	6	5	_	_	-
Stadt- und Regionalplanung	73	_	-	73	_	_	
Wirtschaftsrecht	11	_	5	5	1	_	
Soziale Arbeit	94	-	3	3	'	-	ç
	_	-	-	-	-	-	٤
Kultur und Technik	30	-	-	30	-	-	
Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt	103	7	4	82	10	-	
Bauen und Erhalten	3	_	_	3	_	_	
Betriebswirtschaftslehre	230	-	10	ა 162	1	=	
		-	10	102	Т	-	į
Civil and Facility Engineering	4	-	-	-	-	-	
Civil Engineering	1	-	-	1	-	-	
eBusiness	10	-	-	10	-	-	
Energieträger aus Biomasse und Abfällen	-	-	-	-	-	-	
Forensic Sciences and Engineering	7	-	-	5	2	-	
Heritage Studies	-	-	-	-	-	-	
Informations- und Medientechnik	13	-	-	13	-	-	
Klimagerechtes Bauen und Betreiben	9	-	-	-	-	-	
Landnutzung und Wasserbewirtschaftung	39	-	-	39	-	-	
Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energien	3	-	-	3	-	-	
Power Engineering	50	_	_	50	_	_	
Structural Engineering	1	_	_	1	_	_	
Technologien biogener Rohstoffe	2	_	_	2	_	_	
Umwelt- und	_			_			
Ressourcenmanagement	78	-	1	77	-	-	
<u> </u>							
Umweltingenieurwesen und	-	-	-	-	-	-	
Verfahrenstechnik							
Verfahrenstechnik	4	-	-	4	-	-	
Verfahrenstechnik - Prozess- und	8	-	-	8	-	=	
Anlagentechnik							
Wirtschaftsmathematik	4	-	-	4	-	-	
World Heritage Studies/	51	_	_	51	_	_	
Weltkulturerbe							
Umweltingenieurwesen	44	1	10	33	=	-	
Heritage Conservation and Site Management	8	-	-	8	_	-	
Mathematik	1	_	_	1	_	_	
Urban Design - Revitalization of	14	- -	-	14	-	-	
Historic City Districts							
Euro Hydroinfomtics and Water Management	9	-	-	9	-	-	
Verarbeitungstechnologien der Werkstoffe	2	-	-	2	-	-	

Quelle: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Universitätspersonal

	20	16	20	17	20	18
	Insgesamt	dar.: weibl.	Insgesamt	dar.: weibl.	Insgesamt	dar.: weibl.
Universitätspersonal insgesamt davon:	2 295	969	2 226	982	2 198	944
wissenschaftl. u. künstlerisches Personal	1 704	608	1 596	592	1 577	556
davon:						
Hauptberuflich	756	218	775	226	736	200
Professoren	148	28	145	33	140	29
Dozenten, Assistenten	3	1	2	1	1	1
akademische Mitarbeiter	569	174	593	175	593	175
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	35	15	34	17	34	19
wissenschaftl. u. künstlerische Mitarbeiter	1	-	1	-	1	-
Nebenberuflich davon:	948	390	821	366	841	356
	247	86	236	90	258	91
Lehrbeauftragte ¹⁾ wissenschaftl. Hilfskräfte, Tutoren ²⁾	701	304	585	276	583	265
Verwaltungs-, techn. und sonst. Personal	591	361	630	390	621	388

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bibliotheken der BTU Cottbus-Senftenberg

	alle Standortbibliotheken						
	2016	2017	2018				
Medienbestand	1 192 393	1 202 238	1 210 396				
Bibliotheksbesuche (physisch)	381 671	362 898	365 739				
Anzahl der aktiven Benutzer	8 941	8 541	7 863				
darunter:							
Nichthochschulangehörige	773	749	742				
Anzahl der Entleihungen	139 751	123 536	115 210				

Quelle: Bibliotheken der BTU Cottbus und der Hochschule Lausitz

Veranstaltungen der Volkshochschule

	Kurse		Unt	Unterrichtsstunden			Teilnehmer ¹⁾		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Insgesamt	250	219	182	4 271	4 457	4 125	2 338	1 915	1 411
Kunst, kreative Lehrgänge	18	22	18	277	387	352	172	191	150
Verwaltung und kaufmännische	20	21	18	311	339	219	134	129	101
Praxis									
Sprachen	119	113	91	2 527	2 616	2 533	1097	993	668
davon:									
Deutsch als Fremdsprache	14	12	16	454	394	419	139	70	59
Englisch	62	61	45	1 240	1 368	1 312	613	593	369
Französisch	6	7	5	110	156	130	41	62	42
Italienisch	7	6	5	142	130	146	55	37	35
Spanisch	14	11	6	296	232	180	133	129	66
Arabisch	2	3	2	48	68	60	19	24	6
Polnisch	6	3	3	108	90	90	37	22	28
Schwedisch	2	1	-	12	30	-	19	6	-
Norwegisch	5	5	2	103	96	50	34	27	15
Japanisch	1	3	2	14	38	36	7	23	14
Dänisch	-	-	1	-	-	30	-	-	3
Gebärdensprache	-	-	4	-	-	80	-	-	31
Gesundheitsbildung	55	50	34	810	718	655	521	477	299
Hauswirtschaft	2	2	4	48	48	96	15	15	23
Gesellschaft, Geschichte, Politik	34	7	15	150	37	78	377	64	136
Einzelveranstaltungen	30	13	14	110	20	22	366	169	106
Alphabetisierung	2	4	2	148	312	192	22	46	34

Quelle: Volkshochschule Cottbus

 $^{^{\}rm 1)}$ einschließlich nebenberuflicher und Honorarprofessoren, sowie Privatdozenten

 $^{^{2)}}$ einschließlich studentischer Hilfskräfte $\,$

¹⁾ Durch Besuche an mehreren Kursen sind Mehrfachnennungen bei der Anzahl der Teilnehmer möglich.

7 Öffentliche Sozialleistungen



Vorbemerkungen

Durch Artikel 1 des "Gesetzes zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch" wurde die Sozialhilfe ab 01.01.2005 als Zwölftes Buch (XII) in das Sozialgesetzbuch aufgenommen.

Sozialhilfe

"Aufgabe der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, dass der Würde des Menschen entspricht" (§ 1 SGB XII). Anspruchsberechtigt sind Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, beschaffen können. Die Sozialhilfe ist nachrangig zu erbringen, das heißt, andere Sozialleistungen gehen der Sozialhilfe vor.

Hilfe zum Lebensunterhalt / Notwendiger Lebensunterhalt

Der notwendige Lebensunterhalt umfasst insbesondere Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens. Zu den persönlichen Bedürfnissen des täglichen Lebens gehören in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben. Er wird bis auf Leistungen für die Schule sowie von Leistungen für Unterkunft und Heizung und von Sonderbedarfen nach Regelsätzen erbracht.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Personen ab 65 Jahren sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen ab 18 Jahre, haben Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung, wenn sie bedürftig sind.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätten sind sozialpädagogische, familienergänzende Einrichtungen der Jugendhilfe, in denen Kinder bis zum Schuleintritt gefördert, erzogen, gebildet, betreut und versorgt werden.

Bei den Daten zu den Kindertagesstätten handelt es sich immer um Angaben im Jahresdurchschnitt.

Integrationskindertagesstätten

Integrationskindertagesstätten sind Kindertagesstätten, in denen Kinder mit einer nicht nur vorübergehend wesentlichen geistigen, körperlichen und /oder mehrfachen Behinderung integrativ durch die ganzheitliche und gemeinsame Erziehung von Kindern ohne Behinderung bis zum Schuleintritt gefördert werden.

Altenpflegeheime

In den Altenpflegeheimen erfolgt eine vollstationäre Pflege und Betreuung für in der Regel ältere Menschen, bei denen ein Pflegebedarf festgestellt wurde. Sie kann auch als vollstationäre Kurzzeitpflege oder teilstationär in Tagespflegestätten bzw. als Nachtpflege erfolgen.

Einrichtungen für behinderte Menschen

In den Wohnstätten für behinderte Menschen werden geistig behinderte und psychisch behinderte Menschen wie auch Abhängigkeitskranke stationär betreut. Eine Betreuung kann auch teilstationär in einer Tagesstätte oder in einer Werkstatt für behinderte Menschen erfolgen.

Betreutes Wohnen

Beim Betreuten Wohnen handelt es sich um das Wohnen in einer eigenen Wohnung außerhalb oder innerhalb eines Altenpflegeheims bzw. in einem gesonderten Wohnobjekt.

Kindertagesstätten nach Träger der Einrichtung

	20	16	20	17	20	18
	kommunale Träger	freie Träger	kommunale Träger	freie Träger	kommunale Träger	freie Träger
Insgesamt davon:	4	65	4	64	4	64
0 bis unter 6 Jahre	-	45	-	44	-	44
0 bis unter 12 Jahre 6 bis unter 12 Jahre	- 4	10 10	- 4	10 10	- 4	10 10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Jugendamt

alle privaten Einrichtungen sind im Bedarfsplan und unter freie Träger berücksichtigt

Kinder in Kindertagesstätten nach Altersgruppen und Träger der Einrichtung (Stichtag 01.12.)

	Kommunale Träger		Freie Träger ¹⁾		Tagespflege	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Insgesamt						
Kapazität	575	595	6 538	6 707	265	255
gemeldete Kinder	619	661	6 291	6 378	244	220
davon:						
0 bis unter 3 Jahre						
Kapazität	-	-	-	-	234	234
gemeldete Kinder	-	=	=	-	213	199
0 bis unter 6 Jahre						
Kapazität	-	=	4 185	4 213	265	255
gemeldete Kinder	-	=	3 929	3 994	244	220
6 bis unter 12 Jahre						
Kapazität	575	595	2 353	2 494	-	-
gemeldete Kinder	619	661	2 362	2 384	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Jugendamt

gemeldete Kinder in Kindertagesstätten nach Altersgruppen und Ortsteilen (Stichtag 01.12.)

	Insge	samt	0 bis unte	er 3 Jahre	0 bis unter 6 Jahre		6 bis unte	6 bis unter 12 Jahre	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	
Insgesamt	7 154	7 259	1 465	1 461	4 173	4 214	2 981	3 045	
davon:									
Mitte	718	742	184	183	489	487	229	255	
Sandow	892	915	177	169	530	539	362	376	
Merzdorf	41	41	17	18	41	41	-	-	
Dissenchen	234	228	11	13	38	36	196	192	
Branitz	46	49	21	21	46	49	-	-	
Kahren	41	41	12	10	41	41	-	-	
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	-	-	
Spremberger Vorstadt	1 264	1 285	234	231	613	624	651	661	
Madlow	79	76	34	33	79	76	-	-	
Sachsendorf	867	874	175	180	601	611	266	263	
Groß Gaglow	283	272	24	27	68	68	215	204	
Gallinchen	62	71	18	22	62	71	-	-	
Ströbitz	1 086	1 092	254	241	661	662	425	430	
Schmellwitz	1 170	1 184	216	227	685	688	485	496	
Saspow	-	-	-	-	-	-	-	-	
Skadow	42	41	16	14	42	41	-	-	
Sielow	299	316	48	56	147	148	152	168	
Döbbrick	10	7	9	7	10	7	-	-	
Willmersdorf	20	25	6	9	20	25	-	-	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Jugendamt

¹⁾ alle privaten Einrichtungen sind im Bedarfsplan und unter freie Träger berücksichtigt

Plätze in Integrationskindertagesstätten

Träger/Name der Integrationskindertagesstätte	2016	2017	2018
PeWoBe: Janusz Korczak	40	40	40
Jugendhilfe: Familienkita	40	40	40
Arbeiterwohlfahrt: Kita "Sonnenblume"	25	25	25
Fröbel e.V.: Kita "Regenbogen"	20	20	20
Fröbel e.V.: Kita "Nesthäkchen"	20	20	20
Fröbel e.V.: Kita "Sonnenschein"	10	10	10
Fröbel e.V.: Kita "Otti"	10	10	10
PeWoBe: Kita "Mischka"	10	10	10

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Soziales

Kindertagesstätten nach Ortsteilen

Ortsteil	Freie	Fräger ¹⁾	Kommuna	ale Träger	Träger Tagespflege		
Ortstell	2017	2018	2017	2017 2018		2018	
Insgesamt	64	64	4	4	52	52	
davon:							
Mitte	6	6	1	1	5	4	
Sandow	6	6	-	-	5	5	
Merzdorf	2	2	-	-	1	1	
Dissenchen	1	1	1	1	-	-	
Branitz	1	1	-	-	4	4	
Kahren	1	1	-	-	-	-	
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-	
Spremberger Vorstadt	10	10	-	-	6	5	
Madlow	2	2	-	-	3	3	
Sachsendorf	7	7	-	-	4	4	
Groß Gaglow	2	2	-	-	-	-	
Gallinchen	1	1	-	-	1	1	
Ströbitz	10	10	-	-	11	11	
Schmellwitz	10	10	1	1	10	10	
Saspow	-	-	-	-	-	-	
Skadow	1	1	-	-	1	1	
Sielow	3	3	1	1	1	1	
Döbbrick	-	-	-	-	2	2	
Willmersdorf	1	1	-	-	-	-	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Jugendamt

Plätze in Kindertagesstätten nach Ortsteilen (Stichtag 01.12.)

Ortsteil	Freie Tr	räger ¹⁾	Kommuna	ale Träger	Tage	spflege
Ortstell	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Insgesamt	6 533	6 702	571	595	265	255
davon:						
Mitte	478	481	217	217	25	20
Sandow	943	953	-	-	25	25
Merzdorf	39	39	-	-	5	5
Dissenchen	36	36	146	146	-	-
Branitz	34	34	-	-	18	18
Kahren	42	44	-	-	-	-
Kiekebusch	-	-	-	-	-	-
Spremberger Vorstadt	1 241	1 324	-	-	29	24
Madlow	68	68	-	-	15	15
Sachsendorf	918	927	-	-	20	20
Groß Gaglow	287	287	-	-	-	-
Gallinchen	72	72	-	-	4	4
Ströbitz	954	1012	-	-	55	55
Schmellwitz	1 212	1 212	40	64	49	49
Saspow	-	-	-	-	-	-
Skadow	38	38	-	-	5	5
Sielow	147	147	168	168	5	5
Döbbrick	-	-	-	-	10	10
Willmersdorf	24	28	-	-	-	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Jugendamt

¹⁾ alle privaten Einrichtungen sind im Bedarfsplan und unter freie Träger berücksichtigt

¹⁾ alle privaten Einrichtungen sind im Bedarfsplan und unter freie Träger berücksichtigt

Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen 2018

		Heimbe	ewohner	davo	n im Alter von	bis Jah	ren
Träger/Name des Heimes	Kapazität	Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt	1 176						
davon:							
Ansgari Pflegeteam	141	131	86	7	8	9	110
Cottbus GmbH Seniorenresidenz am Sanzeberg, Merzdorfer Weg 40 - 43							
Arbeiter Samariter Bund RV Cottbus	67	64	48	_	3	4	57
Niederlausitz e. V.	07	04	40		3	7	31
ASB Senioren- und Pflegeheim							
"Riedelstift", Bautzener Str. 42							
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband	92	95	69	1	6	4	81
Brandenburg Süd e. V. AWO-Wohnstätte für Senioren, Clara-							
Zetkin-Str. 14							
Diakonisches Werk Niederlausitz	44	39	26	-	3	2	21
gGmbH							
Albert-Schweitzer-Haus,							
Feldstr. 24							
<u>Diakonisches Werk Niederlausitz</u>	19	19	8	3	4	-	1
<u>gGmbH</u> Albert-Schweitzer-Haus -							
Spezialeinrichtung für Menschen mit							
appalischem Syndrom,							
Feldstr. 24							
Diakonisches Werk Niederlausitz	20	15	8	-	1	-	7
gGmbH							
Albert-Schweitzer-Haus Wohngruppen für Menschen mit							
Demenz, Feldstr. 24							
Landesausschuss für Innere Mission	60	58	41	2	4	6	46
Evangelisches Seniorenzentrum							
"Johann Hinrich Wichern",							
Taubenstraße 15	70	70	40	00	4	7	45
Malteser Sachsen-Brandenburg gGmbH	76	76	49	20	4	7	45
Johannes-Brahms-Str.8 A							
Medicus Cottbus GmbH	120	111	83	2	3	-	106
Pflegezentrum "Mühleninsel", Franz-							
Mehring-Str. 56							
Medicus Cottbus GmbH	108	102	64	2	7	-	93
Pflegezentrum " Am Blechenpark", Franz-Mehring-Str. 17							
	128	126	96	9	13	9	95
M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege	0	0		ŭ		J	
mbH Cottbus Altenpflegezentrum Cottbus -							
Sachsendorf, WSeelenbinder-Ring 4							
_	53	50	29	4	13	3	30
Residenz Cottbus gGmbH Pro Seniore Residenz Am	ეა	50	29	4	13	3	30
Fontaneplatz, Fontaneplatz 1							
Seniorenwohnpark Soziale	111	104	60	12	26	8	58
Altenbetreuung gGmbH							
Peitzer Str. 26	00		27	•	^	4	40
<u>Seniorenwohnpark GmbH</u> Peitzer Str. 26a	60	52	37	2	3	1	46
SOVITA GmbH	22						
Seniorenhaus "Regenbogen",		•	•	•	•	•	•
Bautzener Str. 5a							
Wohnen und Service M. Heimann	35	35	23	-	2	3	30
Pflegeheim "An der Priormühle", An							
der Priormühle 13	Soziales und freie						

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Soziales und freie Träger

Betreutes Wohnen für ältere Menschen 2018

		Heimbewohner		dav	davon im Alter von bis Jahren			
Träger/Name des Heimes	WE/Plätze	Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter	
Insgesamt davon:	588	485	339	3	36	32	414	
Ansgari Pflegeteam Cottbus GmbH Merzdorfer Weg 40 - 43	20	23	15	-	-	1	22	
Arbeiter Samariter Bund RV Cottbus Niederlausitz e. V. Bautzener Str. 42	46	51	30	1	5	4	41	
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V. Clara-Zetkin-Str. 14	40	40	29	-	3	6	31	
<u>Diakonische Altenhilfe</u> <u>Niederlausitz gGmbH</u> Feldstr. 24	15	13	10	-	-	-	13	
Alpha Objektverwaltungs GmbH & Co.KG Franz-Mehring-Str. 56	108							
Betreutes Servicewohnen DRK Forst Haus "Am Priorgraben", An der Priormühle 12	59	71	52	-	4	5	62	
Carl-Blechen GbR Pflegezentrum "Am Blechenpark", Franz-Mehring-Str. 17	20	17	11	-	-	-	17	
LAFIM Dienste für Menschen im Alter gGmbH Evangelisches Seniorenzentrum "Johann Hinrich Wichern", Taubenstraße 15	10	9	5	-	3	-	6	
Malteser Sachsen-Brandenburg gGmbH Malteserstift Mutter Teresa, Johannes-Brahms-Str.8	24	24	20	1	3	-	20	
Karin Dieckers, Altenpflegeheim Sachsendorf Altersgerechtes Wohnen am Heim, WSeelenbinder-Ring 4	28	26	20	-	2	3	21	
Karin Dieckers, Altenpflegeheim Sachsendorf Betreutes Wohnen, W Seelenbinder-Ring 4B	40	33	24	1	-	5	27	
Procurand Seniorenresidenzen Seniorenresidenz Cottbus, Brauhausbergstr. 1	35	35	25	-	4	1	30	
Schöneboom & Sommer GbR Betreutes Wohnen Sandow, Warschauer Str. 1 - 6	39	43	32	-	2	3	38	
"WEG Spreewaldhof", Spreewaldstr. 7	30	30	22	-	-	-	30	
<u>CBS 71 GmbH& Co. KG</u> "Paulinen-Wohnanlage", Thiemstraße 71	41	35	22	-	5	2	28	
M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege mbH Cottbus Haus "Wiesenblick" Welzower Straße 33/34	33	35	22	0	5	2	28	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Soziales und freie Träger

Tagespflegestätten 2018

		Heimbe	ewohner	dav	on im Alter voi	n bis Jah	ren
Träger/Name des Heimes	WE/Plätze	Insgesamt	darunter: weiblich	unter 60	60-70	71-75	76 und älter
Insgesamt davon:	180	282	172	11	30	33	202
Ansgari Pflegeteam Cottbus GmbH Merzdorfer Weg 40 - 43	30	38	20	5	5	4	24
Arbeiter Samariter Bund RV Cottbus Niederlausitz e. V. Bautzener Str. 42	12	22	9	-	-	2	20
Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Brandenburg Süd e. V. Clara-Zetkin-Str. 14	12	12	9	-	1	2	9
<u>Diakonisches Werk Niederlausitz</u> g <u>GmbH</u> Feldstr. 24	15	27	21	-	4	3	14
Gerontopsychatrische Tagespflege der Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V. Elisabeth-Wolf-Str. 41	15	30	22	-	3	10	17
Gruppes Sozialzentrum Dostojewskistr. 11	32	47	24	2	12	5	28
Landesausschuss für Innere Mission Evangelisches Seniorenzentrum "Johann Hinrich Wichern", Taubenstraße 15	12	27	20	-	-	1	26
M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege mbH Cottbus Altenpflegezentrum Cottbus - Sachsendorf, WSeelenbinder- Ring 4	15	27	17	3	3	3	18
Johanniter-Unfallhilfe e.V. Regionalverband. Südbrandenburg Johanniter-Tagespflege Wohnresidenz & Spa Branitz Heinrich-Zille-Str. 120	17	39	21	1	2	2	34
M.E.D. Gesellschaft für Altenpflege mbH Cottbus Haus "Wiesenblick" Welzower Straße 33/34	20	13	9	-	-	1	12

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Soziales und freie Träger

Ambulante Pflegeeinrichtungen

	2013	2015	2017
Pflegedienste insgesamt	26	24	24
nach dem Träger			
privat	17	14	15
freigemeinnützig	9	10	9
öffentlich	-	-	-
Pflegebedürftige insgesamt	1 085	951	1 530
davon:			
männlich	323	286	509
weiblich ¹⁾	762	665	1 021
davon:			
Pflegegrad 1	•		150
Pflegegrad 2	•		734
Pflegegrad 3	•		420
Pflegegrad 4			171
Pflegegrad 5	•		55
Pflegebedürftige je 1 000 der	10,9	9,5	15,1
Bevölkerung		9,5	
davon:			
männlich	6,6	5,8	10,2
weiblich ¹⁾	15,0	13,1	19,9
Personal insgesamt	546	550	546
davon:			
privat	384	289	316
freigemeinnützig	162	261	230

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

	2013	2015	2017
Pflegeheime insgesamt	19	19	21
nach dem Träger			
privat	10	9	10
freigemeinnützig	9	10	11
verfügbare Plätze insgesamt	1 285	1 275	1 342
davon:			
vollstationäre Pflege	1 170	1 163	1 182
Tages- und Nachtpflege	115	112	160
Pflegebedürftige insgesamt	1 217	1 238	1 369
darunter:			
Pflegegrad 1			5
Pflegegrad 2			261
Pflegegrad 3	-		484
Pflegegrad 4	-		399
Pflegegrad 5			214
bisher keinem Pflegegrad zugeordnet	-		6
darunter:			
Härtefälle	29	32	
Pflegebedürftige je 1 000 der	12,2	12,4	13,5
Bevölkerung			
Personal insgesamt	847	879	948

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Leistungsempfänger/innen nach dem Pflegeversicherungsgesetz nach Leistungsarten und Pflegegrad

Leistungsempfänger	2013	2015	2017
Insgesamt	3 077	3 167	4 311
davon:			
Pflegegrad 1			155
Pflegegrad 2			1 947
Pflegegrad 3			1 221
Pflegegrad 4			692
Pflegegrad 5			290
darunter:			
Härtefälle	31	33	
bisher keiner Pflegestufe zugeordnet	7	10	6
Leistungsempfänger je 1 000 der Bevölkerung	30,9	32	42,7
Ambulante Pflege	1 085	951	1 530
Stationäre Pflege	1 085	1 111	1 129
darunter:			
vollstationäre Dauerpflege	1 069	1 089	1 106
Pflegegeld 1)	907	1 105	1 648

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ ohne Empfänger/innen von Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt sind



Einrichtungen für behinderte Menschen 2018

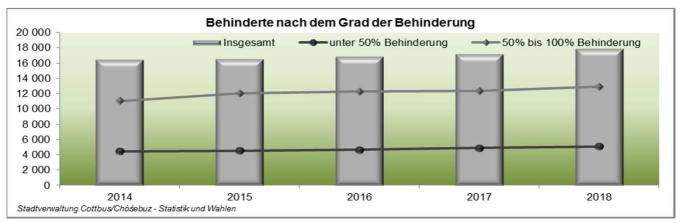
		Behin	derte	davon im A	lter von bis	Jahre
Träger/Name des Heimes	Kapazität	Insgesamt	darunter: weiblich	unter 18	18-55	56 und älter
Insgesamt davon:	265	266	115	12	146	98
DRK Kreisverband Cottbus-Spree- Neiße-West e. V. Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung, Sandower Str. 14	24	24	7	-	7	7
Residenz Cottbus gGmbH Wohnstätte für Menschen mit Behinderung, Fontaneplatz 1	56	56	20	-	25	31
Pro Seniore Residenz am Wasserturm Gemeinnützige gGmbh Wonstätte für Menschen mit Behinderung, Lauchhammer Str. 3	32	32	20	-	23	9
PeWoBe Geminnützige Soziale Betreuungsgesellschaft mbH Wohnstätte für Erwachsene Menschen mit Behinderung, Willi- Budich-Str. 13-15	38	35	14	-	25	10
Macht los e. V. Tagesstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung, Turower Str. 21	15	21	16	-	16	5
Macht los e.V. Tagesstätte für Menschen mit psychischer Behinderung, Lipezker Str. 48	15	15	8	-	9	6
AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V. Wohnstätte für chronisch psychisch Kranke, Erfurter Str. 22	24	24	12	-	10	14
Lebenshilfe Kreisvereinigung Cottbus und Umgebung e. V. Wohnstätte für Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen, Taubenstr. 32	18	16	5	12	4	-
Lebenshilfe Kreisvereinigung Cottbus und Umgebung e. V. Wohnstätte für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderungen, Bahnhofstr.	14	14	6	-	13	1
Miteinander GmbH "BauMhaus" - Wohnstätte für Abhängigkeitskranke, Kolkwitzer Str. 16	20	20	2	-	5	15
Paul Gerhardt Werk - Diakonische Dienste gGmbH Diakonische Dienste GmbH Wohnstätte am Bonnsakenplatz, Bonnaskenplatz 1	9	9	5	-	9	-

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Soziales und freie Träger

Behinderte und Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung

	20)16	20	17	2018	
Grad der Behinderung	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	16 912	9 032	17 254	9 194	17 979	9 571
davon:						
30 % Behinderung	3 117	1 731	3 264	1 824	3 369	1 880
40 % Behinderung	1 543	863	1 637	894	1 700	941
50 % Behinderung	3 889	2 102	3 968	2 152	4 075	2 210
60 % Behinderung	1 870	1 027	1 876	1 028	1 929	1 054
70 % Behinderung	1 252	667	1 257	670	1 303	680
80 % Behinderung	1 755	852	1 744	849	1 865	908
90 % Behinderung	645	351	639	338	687	375
100 % Behinderung	2 841	1 439	2 869	1 439	3 051	1 523

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung



Schwerbehinderte (ab 50 % Grad der Behinderung) nach Altersgruppen

	20	16	20	17	2018	
Altersgruppen	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	12 252	6 438	12 353	6 476	12 910	6 750
davon:						
0 bis unter 6 Jahre	41	20	42	15	53	13
6 bis unter 15 Jahre	129	54	137	60	140	63
15 bis unter 25 Jahre	213	94	215	97	224	100
25 bis unter 35 Jahre	470	221	465	207	434	191
35 bis unter 45 Jahre	559	255	590	280	634	299
45 bis unter 55 Jahre	1 150	580	1 076	552	1 022	517
55 bis unter 60 Jahre	973	494	977	487	1 046	512
60 bis unter 65 Jahre	1 195	593	1 166	584	1 167	570
65 Jahre und älter	7 522	4 127	7 685	4 194	8 190	4 485

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Schwerbehinderte nach Ursachen der Behinderung

	2016		20	17	2018	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	12 252	6 438	12 353	6 476	12 910	6 750
davon:						
Anerkannte Kriegs-, Wehr- oder	28	7	24	6	27	5
Zivildienstschädigungen						
angeborene Behinderungen	489	222	482	213	482	208
Berufskrankh. und Berufsunfälle	92	23	80	21	80	22
übrige Unfälle	159	59	144	50	144	50
allgemeine Krankheiten	10 880	5 838	11 235	6 012	11 800	6 299
sonstige Ursachen	604	289	388	174	377	166

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Schwerbehinderte nach der Art der Behinderung

	2016		20	17	20	18
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Insgesamt	12 252	6 438	12 353	6 476	12 910	6 750
davon:						
Gliedmaßen	3 054	1 740	1 955	1 110	1 985	1 111
Stütz- und Bewegungsapparat	1 474	857	1 097	638	1 096	648
Augen/Ohren/Sprache	1 395	724	1 413	771	1 454	817
Herz-Kreislauf-System	706	272	675	267	710	293
Atmungs- und Verdauungsorgane	1 085	468	1 188	514	1 313	558
sonstige innere Organe/ Organsysteme	2 004	1 114	2 137	1 205	2 290	1 272
geistige, nervliche und seelische Krankheiten	1 910	924	2 814	1 379	2 938	1 435
sonstige Behinderungen	624	339	1 074	592	1 124	612

Quelle: Landesamt für Soziales und Versorgung

Kinder und Jugendliche in Heimerziehung oder Pflegschaft

	2014	2015	2016	2017	2018
Kinder u. Jugendliche insgesamt davon Unterbringung:	330	466	447	482	474
bei Großeltern/Verwandten	22	24	25	31	43
bei Pflegeeltern/-familien	85	114	128	137	122
in Heimen	223	245	229	264	279
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge		83	65	50	30

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Jugendamt

Ausgaben für die Jugendhilfe

	in 1 000 EUR						
	2014	2015	2016	2017	2018		
Familienpflege	1 785,0	1 803,4	2 228,2	2 244,8	2 230,8		
Heimpflege/betreute Wohnformen	14 042,2	12 178,9	15 705,5	16 671,9	19 836,2		
Kindertagesstätten	28 426,5	30 144,8	31 559,3	33 181,7	36 317,6		
Kinder- und Jugendfreizeit	2 098,6	2 721,1	2 935,4	2 904,5	3 181,8		

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Jugendamt

Laufende Bearbeitungsfälle der öffentlichen Jugendhilfe

	2014	2015	2016	2017	2018
Pflegekinder u. Aufsicht des Jugendamtes	107	138	153	168	165
Adoptionsanträge	5	9	8	5	8
Gesetzliche Vormundschaften	8	6	15	16	10
Bestellte Amtsvormundschaften	82	75	112	86	44
bestellte Pflegschaften/ Ergänzungspflegschaften	30	10	19	23	35
Beistandschaften (jeweils 31.12.)	278	216	203	200	186
Vaterschaftsfeststellungen durch Beschluss	14	15	11	12	12
Vaterschaftsfeststellungen durch Urkunde	463	279	288	250	285

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Jugendamt

Anzahl der Sozialhilfeempfänger im Laufe des Berichtsjahres

	2014	2015	2016	2017	2018
Hilfe zum Lebensunterhalt/ Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	1 014	1 934	2 156	1 618	1 242
davon: außerhalb von Einrichtungen darunter:	644	1 552	1 800	1 280	937
Asylbewerber innerhalb von Einrichtungen	389 370	1 350 382	1 569 356	1 014 338	692 305

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Fachbereich Soziales

Sozialhilfeempfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach ausgewählten Merkmalen jeweils zum 31.12. des Jahres

Sozialhilfeempfänger	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	625	584	587	604	550
davon:					
männlich	334	314	329	350	288
weiblich	291	270	258	254	262
davon:					
außerhalb von Einrichtungen	255	202	231	266	245
innerhalb von Einrichtungen	370	382	356	338	305
davon:					
Deutsche	604	560	564	466	523
Nichtdeutsche	21	24	23	138	27
davon Altersgruppen					
vonbisJahre:					
0 – unter 7 Jahre	26	18	23	23	27
7 – unter 18 Jahre	41	47	30	40	44
18 – unter 25 Jahre	37	31	17	25	29
25 – unter 50 Jahre	225	208	175	177	169
50 – unter 65 Jahre	163	168	160	139	127
65 Jahre und älter	133	112	182	200	154
Durchschnittsalter in Jahren	45,8	47,8	49,8	47,1	46,8

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Fachbereich Soziales

Empfänger von bedarfsorientierter Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31.12. des Jahres

	2014	2015	2016	2017	2018
Empfänger insgesamt	1 377	1 413	1 400	1 374	1 380
davon:					
männlich	725	749	775	775	747
weiblich	652	664	625	599	633
davon:					
außerhalb von Einrichtungen	1 144	1 184	1 157	1 216	1 214
innerhalb von Einrichtungen	233	229	243	158	166
davon:					
Deutsche	1 174	1 209	1 195	1 156	1 157
Nichtdeutsche	203	204	205	218	223
davon:					
vollerwerbsgeminderte Empfänger unter 65 Jahre	844	859	859	858	861
Empfänger im Alter 65 Jahre und älter	533	554	541	516	519

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Fachbereich Soziales

Ausgaben und Einnahmen der bedarfsorientierten Grundsicherung in EUR

	2014	2015	2016	2017	2018
Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten insgesamt	5 548 503	6 289 941	5 873 329	7 126 003	6 918 270
davon:					
innerhalb von Einrichtungen	976 401	976 350	1 089 531	1 171 820	1 002 245
außerhalb von Einrichtungen	4 572 102	5 313 591	4 783 798	5 954 180	5 916 025
Einnahmen der Grundsicherung	67 306	46 271	100 182	100 182	93 026
insgesamt					
davon:					
innerhalb von Einrichtungen	4 693	5 193	11 347	4 909	11 765
außerhalb von Einrichtungen	62 613	41 078	88 835	69 147	81 261
Reine Ausgaben für Leistungen der Grundsicherung ohne Gutachterkosten insgesamt	5 481 197	6 243 670	5 773 147	7 051 947	6 825 244
davon:					
innerhalb von Einrichtungen	971 708	971 157	1 078 184	1 166 911	990 480
außerhalb von Einrichtungen	4 509 489	5 272 513	4 694 963	5 885 033	5 834 764
Einnahmen überörtlicher Träger	5 515 094	6 183 305	6 097 528	6 570 009	5 819 389

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Fachbereich Soziales

Belegung des Obdachlosenhauses

lohe	Übernachtungen	davon:	
Jahr	insgesamt	männlich	weiblich
2014	1 253	1 244	9
2015	1 312	1 198	114
2016	1 778	1 692	86
2017	1 022	958	64
2018	1 521	1 360	161
davon:			
Januar	113	113	-
Februar	126	123	3
März	141	138	3
April	162	160	2
Mai	124	124	-
Juni	84	84	-
Juli	151	133	18
August	160	128	32
September	128	98	30
Oktober	105	77	28
November	107	82	25
Dezember	120	100	20

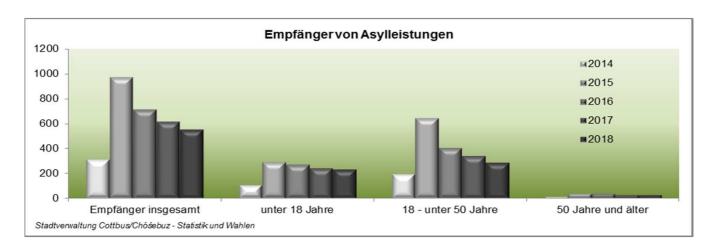
Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Soziales

Leistungen an Asylbewerber - Empfänger von Regelleistungen¹⁾

	Leistungsempfänger								
	und zwar								
	zusammen	männlich	weiblich	im Alter vonbis unterJahren			erwerbs-	in Einrich-	
	maninch	Weiblich	unter 18	18 - 50	50 und älter	tätig	tungen		
2014	313	182	131	104	194	15	9	216	
2015	969	668	301	290	643	36	13	769	
2016	712	426	286	272	404	36	16	526	
2017	614	382	232	243	342	29	17	417	
2018	550	341	209	235	288	27	25	349	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ Regelleistungen werden als Grundleistungen (gemäß § 3 AsylbLG) und Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (gemäß § 2 AsylbLG) gewährt.



Leistungen an Asylbewerber - Ausgaben und Einnahmen nach Hilfearten

			Aus	gaben				
				davon für				
Jahr	insgesamt	Leistungen in besonderen Fällen	Grund- leistungen	Leistungen bei Krankheit, Schwanger- schaft und Geburt	Arbeits- gelegen- heiten	sonstige Leistungen	Einnahmen	Reine Ausgaben
				1 000	EUR			
2014	1 400	147	846	368	4	35	16	1 384
2015	3 129	649	1 631	706	10	133	12	3 118
2016	4 819	994	2 161	1 499	24	142	121	4 698
2017	4 101	2 081	838	1 040	4	139	36	4 065
2018	3 822	2 626	236	871	12	78	32	3 790

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

8 Gesundheit



Vorbemerkungen

Todesursachen

Für jeden Sterbefall muss vom Arzt eine Todesbescheinigung ausgestellt werden. In die Todesursachenstatistik geht nur das sogenannte Grundleiden ein, d.h. jene Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat.

Pflegetage

Summe der täglichen Mitternachtsbestände

Bettenausnutzung

Das Verhältnis der vorhandenen Betten zu den ausgewiesenen Pflegetagen im jeweiligen Jahr.

Niedergelassene Ärzte

Gebietsbezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	245	244	242	239	254
davon:					
Allgemeinmedizin/ Praktischer Arzt	61	62	60	58	55
Innere Medizin	50	50	51	51	62
Anästhesie	9	9	8	10	11
Augenheilkunde	11	11	11	10	11
Chirurgie	9	9	9	9	10
Gynäkologie	22	22	21	21	21
Haut und Geschlechtskrankheiten	6	6	6	6	6
HNO - Heilkunde	8	8	9	8	8
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	1	1	1	1	1
Orthopädie	10	10	10	11	12
Urologie	7	7	8	6	8
Diagnostische Radiologie	7	7	6	5	4
Nuklearmedizin	1	1	1	1	3
Humangenetik	1	1	1	1	1
Mikrobiologie/	2	2	2	1	3
Infektionsepidemiologie					
Neurologie	4	4	4	4	3
Neurologie u. Psychiatrie (Nervenheilkunde)	7	7	7	7	8
Psychiatrie u. Psychotherapie	1	1	1	1	1
Psychotherapeuten (ärztlich)	8	6	6	7	6
Kinder- und Jugendmedizin	14	14	13	14	14
Kinder- und Jugendpsychiatrie	2	2	3	3	3
Pathologie	4	4	4	4	3

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

Niedergelassene Ärzte und Zahnärzte nach Ortsteilen

Ordata il		Ärzte		Zahnärzte			
Ortsteil	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Insgesamt	242	239	254	94	87	87	
davon:							
Mitte	95	96	97	35	34	32	
Sandow	5	4	4	5	4	5	
Merzdorf	1	1	1	-	-	-	
Dissenchen	1	1	1	-	-	-	
Branitz	2	2	3	1	-	-	
Kiekebusch	-	-	-	1	1	1	
Spremberger Vorstadt	47	42	56	12	10	10	
Madlow	21	22	24	2	2	2	
Sachsendorf	16	16	16	11	11	12	
Groß Gaglow	3	3	3	-	-	-	
Gallinchen	1	2	1	-	-	-	
Ströbitz	16	17	16	12	11	13	
Schmellwitz	32	31	30	13	12	10	
Sielow	2	2	2	2	2	2	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

Freiberuflich Tätige in Heil- und Heilhilfsberufen

	2014	2015	2016	2017	2018
Hebammen	24	23	24	15	15
davon:					
hauptberuflich	9	8	8	5	5
nebenberuflich	15	15	16	10	10
Logopäden	17	17	17	15	15
Psychologischer Psychotherapeut	32	32	37	37	32
Heilpraktiker	31	30	34	36	37
Heilkundliche Psychotherapie	10	11	12	14	17
Heilkundliche Physiotherapie	2	2	3	3	3
Physiotherapeutische Einrichtungen	57	57	59	64	64
Diätassistenten	2	2	2	2	2
Einrichtungen der häusl. Krankenpflege (ohne Sozialstation)	27	30	28	30	30

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

Tierärzte

	2014	2015	2016	2017	2018
Tierärzte insgesamt darunter:	22	22	22	22	22
weiblich	15	15	14	14	14
Selbständige in freier Praxis	8	8	9	9	9
Assistenten in freier Praxis und Praxisvertreter	6	6	6	5	5
in Verwaltung, Forschung, Lehre und Industrie	6	6	5	6	6
berufsfremd	2	2	2	2	2

Quelle: Tierärztekammer Brandenburg

Apotheken nach Ortsteilen

Ortsteil	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	32	29	29	28	28
davon:					
Mitte	8	6	6	6	6
Sandow	2	2	2	2	2
Spremberger Vorstadt	4	4	4	4	4
Madlow	2	2	2	1	1
Sachsendorf	4	3	3	3	3
Groß Gaglow	1	1	1	1	1
Gallinchen	-	-	-	1	1
Ströbitz	4	4	4	3	3
Schmellwitz	7	7	7	7	7

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

Personal, Betten und Patienten im Carl-Thiem-Klinikum

	2014	2015	2016	2017	2018
Hauptamtlich tätige Ärzte ¹⁾	328	327	332	341	320
Pflegepersonal ¹⁾	727	739	743	748	693
Krankenbetten (Jahresdurchschnitt)	1 065	1 076	1 083	1 102	1 052
- auf 1 000 Einwohner	11	11	11	11	10
Behandelte Patienten	42 403	42 518	41 596	41 610	41 868
Pflegetage	307 828	311 885	315 499	316 756	304 332
- pro Patient	7,3	7,3	7,6	7,6	7,3
Bettenausnutzung in %	79,2	79,4	79,8	80,1	79,3

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Medizinisch – technische Großgeräte

	2014	2015	2016	2017	2018
Computer-Tomographen	3	3	3	3	3
Magnetic-Resonance-Geräte (Kernspin-Tomographen)	2	2	2	2	2
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter Messplätze)	1	1	1	2	2
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	2	2	2	2	2
Nieren-, Gallensteinzertrümmerer (Lithotripter)	1	1	1	1	1
Gammakameras	4	4	4	4	4
Mammographiegeräte	-	-	-	-	1
Dialysegeräte	26	26	26	26	25
Digitale Subtraktionsangiographiegeräte	1	1	1	1	2

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Bettenbestand und Patienten nach Fachbereichen

		Bettenbestand		Be	ehandelte Patient	en
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Insgesamt	1 083	1 102	1 052	41 596	41 610	41 868
davon:						
Innere Medizin	274	295	283	11 456	11 278	11 367
Chirurgie	195	208	183	7 945	7 891	7 606
Urologie	42	32	25	1 998	1 998	2 140
Dermatologie	26	24	24	1 205	1 070	1 001
HNO-Heilkunde	39	32	29	1 987	1 906	1 965
Strahlentherapie	19	18	16	294	377	347
Augenheilkunde	14	14	20	1 267	1 594	2 673
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	21	24	24	843	780	769
Orthopädie	72	73	73	2 291	2 231	2 169
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	60	55	51	3 461	3 304	3 016
Kinderheilkunde	79	68	68	3 475	3 390	3 327
Neurologie	73	73	73	2 389	2 580	2 493
Neurochirurgie	39	37	35	817	784	724
Psychiatrie/ Psychotherapie	80	80	80	1 471	1 557	1 386
Nuklearmedizin	10	8	8	451	477	425
Geriatrie	36	41	41	225	326	387
Psychotherapeutische Medizin/ Psychosomatik	4	20	20	21	67	73

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Ärzte im Carl-Thiem-Klinikum

	2014	2015	2016	2017	2018
Ärzte insgesamt	328	327	332	341	359
davon:					
Ärzte einschließlich Assistenzärzte mit abgeschlossener Weiterbildung insgesamt	212	217	215	212	232
davon:					
Allgemeinmedizin	2	2	5	5	4
Anästhesiologie	27	30	29	31	33
Arbeitsmedizin	1	1	-	-	-
Augenheilkunde	5	5	4	5	7
Chirurgie inkl. Unfallchirurgie	29	28	29	31	38
Radiologie	7	7	9	12	12
Kinderchirurgie	1	1	1	1	1
Kinder – u. Jugendpsychiatrie, - psychotherapie	-	-	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	13	16	13	12	15
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	5	6	6	9	5
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3	3	3	3	3
Herzchirurgie	1	-	-	-	-
Innere Medizin	37	38	32	32	35
Kinderheilkunde	19	19	17	14	14
Laboratoriumsmedizin	3	3	3	3	3
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	3	3	3	2	2
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	2	2	2	2	3
Neurochirurgie	6	6	6	6	6
Neurologie	9	10	10	8	8
Psychiatrie und Psychotherapie	8	7	6	5	5
Orthopädie	10	12	16	12	12
Pathologie	5	4	4	4	4
Urologie	9	8	8	6	9
Strahlentherapie	4	4	5	5	5
Nuklearmedizin	3	2	3	3	3
Zahnarzt	-	-	-	-	4
Psychotherrapeutische Medizin/ Psychosomatik	-	-	1	1	1
Fachärzte, die keiner Gebietsbezeichnung zugeordnet werden können	-	-	-	-	-
Ärzte einschließlich Assistenzärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	116	110	117	129	127

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Nichtärztliches Personal im Carl-Thiem-Klinikum

	2014	2015	2016	2017	2018
Nichtärztliches Personal insgesamt	1 672	1 678	1 686	1 696	1 709
davon:					
Personal im Pflegedienst	727	739	743	748	774
davon:					
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	575	595	586	583	616
Krankenpflegehelfer	48	48	47	48	48
Gesundheits- u. Kinderkrankenpfleger/-innen	78	74	89	93	91
sonstiges Personal	26	22	21	24	19
Personal im medizinisch-technischen Dienst	385	377	375	390	404
davon:					
Medizinisch-technische Assistenten	12	12	12	12	11
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	45	47	47	44	51
Medizinisch-technische Laborassistenten	83	79	74	77	76
Apothekenpersonal	23	21	23	24	23
Krankengymnasten, Physiotherapeuten/-innen	30	32	32	34	40
Masseure u. medizinische Bademeister/-innen	1	2	2	2	1
Logopäden	5	7	7	7	7
Heilpädagogen/-innen	2	2	2	2	2
Psychologen und Psychotherapeuten	13	11	15	17	17
Diätassistenten/-innen	8	7	7	7	6
Sozialarbeiter/-innen	14	15	16	15	16
sonstiges medizinisch-technisches Personal	149	142	137	149	154
Personal im Funktionsdienst	161	175	176	171	156
davon:					
Personal im Operationsdienst	59	65	65	60	65
Personal in der Anästhesie	33	36	33	34	32
Personal in der Funktionsdiagnostik	12	12	11	11	13
Personal in der Endoskopie	4	4	3	3	4
Personal in der Ambulanz und den Polikliniken	6	6	6	5	5
Hebammen/Entbindungspfleger	11	12	17	15	12
Beschäftigungs- und Arbeitstherapeuten	16	18	20	20	22
Krankentransportdienst	-	-	-	-	-
sonstiges Personal im Funktionsdienst	20	22	21	23	3
Klinisches Hauspersonal	8	9	7	6	5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	153	154	141	140	140
Technischer Dienst	49	48	45	46	44
Verwaltungsdienst	154	143	145	141	134
Sonderdienst	9	10	9	11	11
sonstiges Personal	26	23	45	43	41

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Entbindungen und Geburten im Carl-Thiem-Klinikum

	2014	2015	2016	2017	2018
Entbundene Frauen insgesamt darunter:	1 005	1 051	1 129	1 134	1 175
Entbindungen durch Zangengeburten	4	6	5	9	9
Vakuumextraktion	30	40	54	75	79
Kaiserschnitt	370	365	380	362	386
Geborene Kinder insgesamt	1 029	1 092	1 164	1 166	1 207
davon:					
Lebendgeborene	1 024	1 088	1 161	1 165	1 204
Totgeborene	5	4	3	1	3

Quelle: Carl-Thiem-Klinikum gGmbH

Personal, Betten und Patienten im Herzzentrum

	2014	2015	2016	2017	2018
Hauptamtlich tätige Ärzte	39	40	48	53	53
Pflegepersonal	130	132	133	142	142
Krankenbetten	84	84	84	85	85
- auf 1 000 Einwohner	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8
Behandelte Patienten	3 911	3 976	3 846	3 987	4 193
Pflegetage	24 039	24 011	23 792	23 764	23 982
- pro Patient	6,2	6,1	6,2	6,0	5,7
Bettenausnutzung im Jahr in %	78,4	78,3	77,4	76,6	77,3

Quelle: Sana Herzzentrum Cottbus GmbH

Ärzte im Herzzentrum

	2014	2015	2016	2017	2018
Ärzte insgesamt	39	40	48	53	53
davon:					
Ärzte einschließlich Assistenzärzte					
mit abgeschlossener Weiterbildung	27	30	32	41	38
insgesamt					
davon:					
Anästhesiologie	9	9	8	13	9
Herzchirurgie	11	11	12	15	15
Innere Medizin	7	10	12	13	14
darunter:					
Kardiologie	5	5	10	8	8
Ärzte einschließlich Assistenzärzte					
ohne bzw. in einer ersten	12	10	16	12	15
Weiterbildung					

Quelle: Sana Herzzentrum Cottbus GmbH

Nichtärztliches Personal im Herzzentrum

	2014	2015	2016	2017	2018
Nichtärztliches Personal insgesamt davon:	230	235	251	258	266
Personal im Pflegedienst davon:	130	132	133	142	142
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	116	116	122	130	131
sonstiges Pflegepersonal	14	16	11	12	11
Personal im medizinisch- technischen Dienst	38	40	41	43	44
davon:					
Medizinisch-technische Radiologieassistenten	3	3	3	3	3
Krankengymnasten/-innen	8	8	8	9	8
Sozialarbeiter/-innen	2	2	2	2	3
sonstiges medizinisch- technisches Personal	25	27	28	29	30
Personal im Funktionsdienst	32	32	36	34	34
davon:					
Personal im Operationsdienst	18	19	21	20	20
Personal in der Anästhesie	9	9	11	10	10
sonstiges Personal im Funktionsdienst	5	4	4	4	4
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	4	4	10	10	12
Technischer Dienst	5	5	6	5	5
Verwaltungsdienst	21	22	19	19	20

Quelle: Sana Herzzentrum Cottbus GmbH

Untersuchungen von Kindern in Kindertagesstätten durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst

	Vorsorgeunter	suchung bis zum (2	5. Lebensjahr ,5 – 3,5 Jahre)	Einschulungsuntersuchung			
	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2015/2016	2016/2017	2017/2018	
Untersuchte Kinder insgesamt davon:	606	535	305	921	939	917	
Handlungsbedarf	468	113		586	654		
kein Handlungsbedarf	138	319	•	335	285		
Betreuungscontrolling (mit Befund)	121	111		47	2		

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

Untersuchungen der Schüler durch den Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (KJGD)

Untersuchungsbefund	Insge	samt	Grundschi Klas		Schüler der 10. Klasse		Quereinsteiger	
	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018	2016/2017	2017/2018
zu untersuchende Schüler insgesamt Untersuchte Schüler insgesamt Normalbefunde - kein Handlungsbedarf Handlungsbedarf (einschließlich Impfungen) durch Untersuchungen im KJGD festgestellt	657 203 318	739	141 29 90	156	485 167 209	435		148

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

Zahnsanierungsstand der 1- bis 16-jährigen Kinder und Jugendlichen

Schuljahr	untersuchte Kinder/ Jugendliche	naturgesunde Gebisse		behandlungsbedürftige Gebisse		sanierte Gebisse	
Contagain	Anzahl	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
			1- bis 6	6-Jährige Kita -	Kinder		
2014/15	3 710	3 136	84,5	419	11,3	155	4,2
2015/16	3 828	3 189	83,3	460	12	179	4,7
2016/17	3 749	3 087	82,3	476	12,7	186	5
2017/18	3 892	3 199	82,2	509	13,1	184	4,7
2018/19	3 891	3 226	82,9	459	11,8	206	5,3
			Schu	ılkinder Klasse	1-10		
2014/15	7 318	4 820	65,8	832	11,4	1 666	22,8
2015/16	7 357	4 822	65,5	984	13,4	1 551	21,1
2016/17	7 707	5 056	65,6	1 082	14	1 569	20,4
2017/18	7 405	4 779	64,5	1 116	15,1	1 510	20,4
2018/19	8 077	5 429	67,2	1 096	13,6	1 552	19,2

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit Öffentliche Schutzimpfungen des Gesundheitsamtes¹⁾

	2014	2015	2016	2017	2018
Diphtherie	-	-	-	-	-
Diphtherie-Tetanus	-	-	-	-	-
Masern-Mumps-Röteln	12	26	15	16	18
Polio	1	2	2	-	1
Grippeschutzimpfung	183	96	166	186	200
Tetavax	-	-	-	-	-
Hepatitis B Kinder	-	=	-	-	-
Hepatitis B	13	18	10	17	7
Hepatitis B (Biostoff-VO, Arbeitsmedizin)	33	66	52	54	54
Hepatitis A (Biostoff-VO, Arbeitsmedizin)	38	25	33	27	27
Tetanus/ Diphtherie/ Keuchhusten	20	30	20	2	18
Tetanus/ Diphtherie/ Keuchhusten/ Polio	120	102	81	90	74
Hepatitis A	32	28	14	26	28
Hepatitis A und B	90	80	57	62	47
Hepatitis A und B (Biostoff-VO)	45	49	63	46	46

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

¹⁾ ohne Angaben des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes

Neuzugänge an Tuberkulosekranken

	Nouzugöng	o inagacamt	davon:				
Jahr	Neuzugang	e insgesamt	Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose andere			nderer Organe	
	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	Insgesamt	weiblich	
2014	6	1	5	1	1	-	
2015	9	3	8	2	1	-	
2016	7	1	4	1	3	-	
2017	10	1	9	1	1	-	
2018	13	3	12	3	1	-	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

Häufige Infektionskrankheiten

	2014	2015	2016	2017	2018
Norovirus	108	127	117	106	137
Salmonellen	22	23	19	9	17
Windpocken/Herpes Zoster	55	40	52	49	47
Rotaviren	96	25	20	89	28
Kopfläuse	257	341	383	338	388
Scharlach	49	67	54	60	37
Borreliose	18	13	31	13	19
Influenza A	6	174	30	230	49
Influenza B	11	46	37	6	330
neue Influenza	1	3	9	-	1
Adenoviren	9	1	1	-	1
Campylobacter	94	94	62	64	104
Yersinien	1	4	3	2	1
Coli	7	13	8	12	10
Meningitiden	-	-	-	-	-
Hepatitis A	4	-	3	6	5
Hepatitis B	6	5	8	21	18
Hepatitis C	3	6	5	10	13
Hepatitis D	-	-	-	-	1
Hepatitis E	1	7	10	4	9
Legionellen-Infektion	1	1	1	4	1

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Gesundheit

Entwicklung der Blutspenden im Territorium (Anzahl der Konserven)

Jahr	Einzugsgebiet des Cottbuser Institutes	Cottbus Innen- und Außentermine
2014	53 928	1 122
2015	50 911	1 104
2016	47 223	1 088
2017	51 057	1 102
2018	49 377	2 590

Quelle: DRK Blutspendedienst Nord Ost

Verbrauch an Blutkonserven (Anzahl der Konserven)

Jahr	Carl-Thiem-Klinikum	Herzzentrum
2014	7 579	3 187
2015	7 475	2 664
2016	7 350	2 766
2017	6 820	2 700
2018	6 994	3 264

Quelle: DRK Blutspendedienst Nord Ost

Sterbefälle nach Todesursachen

	2014	2015	2016	2017	2018
Sterbefälle insgesamt	1 162	1 301	1 302	1 356	1 416
davon:					
bestimmte infektiöse und	28	33	27	22	31
parasitäre Krankheiten					
bösartige Neubildungen	292	289	335	307	303
Endokrine, Ernährungs- und	40	48	44	39	51
Stoffwechselkrankheiten					
Krankheiten des Kreislaufsystems	509	547	545	567	607
Krankheiten des Atmungssystems	61	79	68	78	79
Krankheiten des	68	75	74	84	64
Verdauungssystems					
Krankheiten des Urogenitalsystems	32	44	41	36	31
sonstige Symptome u. abnorme	23	29	33	25	39
klinische u. Laborbefunde					
Verletzungen, Vergiftungen und	42	61	46	63	66
Folgen äußerer Ursachen					
sonstige nicht aufgegliederte	67	96	89	135	145
Todesursachen					

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Gestorbene nach Altersgruppen

Altersgruppen von bis unter Jahre	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	1 162	1 301	1 302	1 356	1 416
davon:					
0 bis unter 15 Jahre	3	7	5	3	7
15 bis unter 30 Jahre	3	7	1	11	5
30 bis unter 40 Jahre	13	5	8	13	13
40 bis unter 50 Jahre	34	28	23	22	18
50 bis unter 60 Jahre	97	116	96	125	105
60 bis unter 70 Jahre	129	145	171	169	167
70 bis unter 80 Jahre	322	308	328	285	309
80 Jahre und älter	561	685	670	728	792

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Sterbefälle durch Verletzung und Vergiftung nach Altersgruppen und Art des Unfalls

	2014	2015	2016	2017	2018
Unfälle insgesamt	28	45	30	34	38
davon:					
0 bis unter 15 Jahre	-	1	1	-	-
15 bis unter 65 Jahre	7	15	6	10	7
65 Jahre und älter	21	29	23	24	31
darunter:					
Transportmittelunfälle	2	4	4	1	5
Unfälle durch Sturz	15	24	13	7	20
Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	3	2	1	-	-
sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung	2	1	1	2	-

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bestattungen auf städtischen Friedhöfen

Friedhof	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	1 065	1 151	1 119	1 169	1 224
davon:					
Südfriedhof	588	644	597	645	666
Madlow	4	3	4	3	7
Nordfriedhof	228	227	265	272	271
Schmellwitz	13	11	10	11	12
Ströbitz	67	101	82	74	69
Saspow	5	6	15	6	11
Branitz	15	17	15	20	26
Dissenchen	9	11	14	15	18
Gallinchen	23	24	17	23	28
Groß Gaglow	14	15	20	8	17
Schlichow	5	1	2	5	1
Döbbrick	9	8	5	4	6
Maiberg	1	-	-	1	2
Kahren	9	9	12	10	10
Kiekebusch	13	11	15	11	13
Merzdorf	15	10	10	15	17
Sielow	33	41	22	28	35
Skadow	5	6	4	6	4
Willmersdorf	9	6	10	12	11

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Art der Bestattung

		dav	on:	Art der Grabstätte			
Friedhof	Insgesamt	Erwachsene	Kinder bis 5 Jahre	Erdreihen- gräber	Familiengräber (Erdbestatt.)	Urnengräber	
Insgesamt	1 224	1 222	2	48	61	1 115	
davon:							
Südfriedhof	666	664	2	19	20	627	
Madlow	7	7	-	1	-	6	
Nordfriedhof	271	271	-	5	13	253	
Schmellwitz	12	12	-	2	-	10	
Ströbitz	69	69	-	2	2	65	
Saspow	11	11	-	1	-	10	
Branitz	26	26	-	-	4	22	
Dissenchen	18	18	-	2	3	13	
Gallinchen	28	28	-	-	4	24	
Groß Gaglow	17	17	-	-	1	16	
Schlichow	1	1	-	-	1	-	
Döbbrick	6	6	-	2	-	4	
Maiberg	2	2	-	1	-	1	
Kahren	10	10	-	4	-	6	
Kiekebusch	13	13	-	1	3	9	
Merzdorf	17	17	-	1	2	14	
Sielow	35	35	-	6	6	23	
Skadow	4	4	-	-	1	3	
Willmersdorf	11	11	-	1	1	9	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

9 Verkehr und Fremdenverkehr



Vorbemerkungen

Beherbergungsstätten

sind Betriebe mit 10 und mehr Betten, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, Gäste zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Aufenthaltsdauer

Anzahl der Übernachtungen geteilt durch die Anzahl der Gästeankünfte.

Öffentliche Straßen der Stadt in Verwaltung des Fachbereiches Grün- und Verkehrsflächen

Verkehrsanlagen	Länge	e in m	Fläche in m²		
verkeriisariiageri	2017	2018	2017	2018	
Insgesamt	884 362,37	882 161,46	4 134 206,23	4 130 697,27	
davon: Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen	480 837,29	480 776,44	2 901 555,22	2 901 637,58	
Geh- und/oder Radwege Parkplätze Geh- und/oder Radwege an	399 491,42 - 4 033,66	399 221,98 2 166,04	1 063 373,29 157 661,90 11 615,82	1 064 526,82 157 203,03 7 329,85	
Parkplätzen	,	,	,	,	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Stroffongruppon	Länge	e in m	Fläche in m²		
Straßengruppen	2017	2018	2017	2018	
Insgesamt	884 362,37	882 164,46	4 134 206,23	4 130 697,27	
davon:					
Bundesstraßen	33 347,70	33 347,70	173 238,10	173 238,10	
Landstraßen	43 455,18	43 455,18	250 323,23	250 323,23	
Gemeindestraßen	803 525,82	803 195,53	3 541 367,17	3 542 603,06	
Parkplätze	-	-	157 661,90	157 203,03	
Geh- und/oder Radwege an Parkplätzen	4 033,66	2 166,04	11 615,82	7 329,85	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und / oder Radwege	Länge	e in m	Fläche in m²		
Gen- unu / oder Kadwege	2017	2018	2017	2018	
Insgesamt davon:	403 525,08	401 388,02	1 074 989,11	1 071 856,67	
fahrbahnbegleitende selbstständige an Parkplätzen	337 349,88 62 141,54 4 033,66	337 077,60 62 144,38 2 166,04	830 052,88 233 320,41 11 615,82	830 015,61 234 511,21 7 329,85	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz – Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und Radwege nach Ortsteilen

Ortsteil	Länge in	m	Fläche in m²		
Ortstell	2017	2018	2017	2018	
Insgesamt	403 525,08	401 388,02	1 074 989,11	1 071 856,67	
davon:					
Mitte	42 885,40	42 718,44	156 797,08	157 246,35	
Sandow	53 333,53	52 262,31	154 414,28	153 022,76	
Merzdorf	3 247,06	3 247,06	7 619,17	7 619,17	
Dissenchen	10 022,08	10 022,08	19 145,16	19 145,16	
Branitz	1 967,00	1 967,00	4 886,77	4 886,77	
Kahren	2 996,21	2 996,21	5 728,69	5 728,69	
Kiekebusch	2 311,31	2 311,31	4 726,82	4 726,82	
Spremberger Vorstadt	49 769,83	49 450,88	128 491,87	127 825,57	
Madlow	18 674,03	18 342,43	51 410,21	50 464,01	
Sachsendorf	34 186,60	34 021,23	92 764,35	91 731,38	
Groß Gaglow	12 696,83	12 696,83	24 841,56	24 841,56	
Gallinchen	23 676,12	23 676,12	49 279,36	49 279,36	
Ströbitz	43 923,62	43 933,06	128 240,35	129 158,70	
Schmellwitz	62 660,94	62 573,54	158 763,58	158 328,41	
Saspow	7 816,27	7 816,27	19 527,34	19 527,34	
Skadow	3 482,66	3 482,66	6 470,07	6 470,07	
Sielow	10 621,22	10 616,22	22 373,92	22 346,00	
Döbbrick	15 762,61	15 762,61	30 084,03	30 084,03	
Willmersdorf	3 491,77	3 491,77	9 424,50	9 424,50	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Geh- und Radwege nach Befestigungsart

Befestigungsart	Länge	e in m	Fläche in m ²		
	2017	2018	2017	2018	
Insgesamt	403 525,08	401 388,02	1 074 989,11	1 071 856,67	
davon:					
Beton	5 666,51	5 666,51	14 882,74	14 882,74	
Betonsteinpflaster	165 774,03	164 408,56	430 434,69	428 135,46	
Mosaikpflaster	14 611,81	14 709,97	41 693,35	42 009,01	
Kleinpflaster	4 468,11	4 538,78	14 812,82	14 927,08	
Großpflaster	24,62	24,62	50,84	50,84	
Betonplatten	138 117,32	137 742,03	362 029,43	362 291,56	
Natursteinplatten	4 063,06	3 833,15	17 042,78	16 697,91	
Bitumen-/Asphaltdecke	52 089,69	51 754,46	144 173,42	142 993,02	
Wassergebundene Decke	18 709,94	18 709,94	49 869,04	49 869,04	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen und Parkplätze nach Ortsteilen

Ortsteil	Länge i	in m	Fläche in m²		
Offstell	2017	2018	2017	2018	
Insgesamt	480 837,29	480 776,44	3 059 217,12	3 058 840,61	
davon:					
Mitte	25 616,56	25 601,61	215 710,01	215 035,21	
Sandow	50 492,81	50 492,81	383 618,15	385 851,53	
Merzdorf	12 224,78	12 224,78	72 095,05	72 095,05	
Dissenchen	16 165,88	16 165,88	92 109,13	92 265,19	
Branitz	12 903,16	12 884,66	66 643,29	66 720,77	
Kahren	14 317,74	14 317,74	68 996,17	68 996,17	
Kiekebusch	11 033,93	11 033,93	53 207,33	53 207,33	
Spremberger Vorstadt	33 965,81	33 965,81	248 942,62	248 538,18	
Madlow	20 885,70	20 885,70	138 749,72	139 460,10	
Sachsendorf	32 987,91	32 729,88	249 211,74	248 017,06	
Groß Gaglow	14 705,27	14 705,27	82 965,99	82 965,99	
Gallinchen	23 750,81	23 750,81	128 883,40	128 883,40	
Ströbitz	46 335,16	46 335,16	313 741,17	313 577,05	
Schmellwitz	67 620,70	67 620,66	458 115,93	458 044,27	
Saspow	12 814,37	12 814,37	72 794,02	72 737,70	
Skadow	10 273,19	10 273,19	50 097,54	50 097,54	
Sielow	42 765,40	42 957,80	200 785,37	200 036,89	
Döbbrick	20 451,06	20 489,33	106 822,62	106 583,30	
Willmersdorf	11 527,06	11 527,06	55 727,88	55 727,88	

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Fahrbahnen, fahrbahnbegleitende Parkstellflächen und Parkplätze nach Befestigungsart

Pofootigungoort	Länge in I	m	Fläche in m ²	
Befestigungsart	2017	2018	2017	2018
Insgesamt	480 837,29	480 776,44	3 059 217,12	3 058 840,61
davon:				
Beton	8 953,08	8 953,08	71 087,39	67 401,05
Betonsteinpflaster	18 828,21	18 809,71	121 099,06	122 715,14
Mosaikpflaster	-	-	-	-
Kleinpflaster	12 112,83	12 034,22	73 999,18	73 763,75
Großpflaster	12 537,28	12 456,63	79 796,23	79 062,16
Betonplatten	90,30	90,30	2 260,85	4 304,30
Natursteinplatten	50,70	50,70	217,35	217,35
Bitumen-/Asphaltdecke	374 554,39	374 511,34	2 451 934,06	2 453 966,89
Wassergebundene Decke	53 710,49	53 870,46	258 823,00	257 409,97

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Bestand an zugelassenen Fahrzeugen und Motorisierungsgrad

	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	62 299	63 181	63 943	64 493	64 988
davon:					
PKW	48 089	48 461	48 757	48 978	49 102
LKW	3 543	3 746	3 903	4 008	4 141
Anhänger	6 434	6 581	6 750	6 894	7 038
Sonderfahrzeuge	294	280	287	289	306
Busse	102	106	112	113	122
Kräder	2 801	2 929	3 000	3 038	3 078
Sattelanhänger	246	266	274	279	282
Wohnanhänger/ Wohnwagen	199	198	210	211	214
Zugmaschinen	588	614	650	683	705
Motorisierungsgrad (PKW/1 000 Einwohner)	484,4	487	486,0	485,0	490,0

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Kraftfahrzeugbestand nach Ortsteilen 2018

Ortsteil	PKW insgesamt	dave	on:	Nutzfahrzeuge	Kräder
Ortstell	r Kw insgesami	privat	gewerblich	Nutzianizeuge	Madei
Mitte	4 955	3 820	1 135	392	280
Sandow	6 494	5 863	631	795	282
Merzdorf	730	683	47	102	64
Dissenchen	818	762	56	111	73
Branitz	981	909	72	145	55
Kahren	879	843	36	97	84
Kiekebusch	886	831	55	101	77
Spremberger Vorstadt	6 423	5 954	469	465	322
Madlow	1 291	841	450	382	82
Sachsendorf	4 407	4 199	208	169	224
Groß Gaglow	1 214	800	414	214	59
Gallinchen	1 807	1 629	178	452	145
Ströbitz	6 170	5 798	372	480	435
Schmellwitz	6 850	5 982	868	809	447
Saspow	440	376	64	121	64
Skadow	341	333	8	54	23
Sielow	2 218	2 141	77	287	213
Döbbrick	1 144	1 113	31	108	111
Willmersdorf	410	393	17	57	52
nicht zuordenbare Kfz	71	61	10	6	2

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Kraftfahrzeugbestand (PKW) nach Ortsteilen und Kraftstoff- und Schadstoffgruppen 2018

	Benzin		Diesel				
Ortsteil	Incaccomt	Schadstoff-	Incaccomt	darunter: Schadstoffgruppe			
	Insgesamt	gruppe grün	Insgesamt	rot	gelb	grün	
Mitte	3 402	3 435	1 478	26	94	1 341	
Sandow	5 120	5 181	1 274	18	142	1 106	
Merzdorf	540	521	186	4	10	171	
Dissenchen	593	581	212	3	24	181	
Branitz	728	728	239	9	17	211	
Kahren	627	618	239	3	21	213	
Kiekebusch	640	634	233	3	20	208	
Spremberger Vorstadt	4 950	4 996	1 377	18	118	1 232	
Madlow	799	801	476	5	24	443	
Sachsendorf	3 478	3 523	837	15	75	734	
Groß Gaglow	816	837	366	6	18	342	
Gallinchen	1 272	1 288	503	12	37	447	
Ströbitz	4 691	4 709	1 388	27	103	1 245	
Schmellwitz	5 036	5 099	1 698	37	117	1 526	
Saspow	298	301	136	4	13	115	
Skadow	249	255	83	1	7	74	
Sielow	1 632	1 612	552	11	45	483	
Döbbrick	808	813	314	8	19	285	
Willmersdorf	315	306	91	2	5	83	
Nicht zuordenbar	50	35	20	-	-	18	

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Kraftfahrzeugbestand (NFZ) nach Ortsteilen und Kraftstoff- und Schadstoffgruppen 2018

	Ber	nzin	Diesel			
Ortsteil	Insgesamt	dar.: Schadstoff-	Insgesamt	darunter: Schadstoffgruppe		
	mogesame	gruppe grün	mogesame	rot	gelb	grün
Mitte	44	35	345	15	36	232
Sandow	22	14	773	26	95	592
Merzdorf	10	6	92	1	9	73
Dissenchen	18	5	91	3	9	48
Branitz	4	3	140	4	2	115
Kahren	9	3	88	3	2	48
Kiekebusch	7	1	94	3	6	61
Spremberger Vorstadt	31	33	418	9	31	331
Madlow	26	21	354	17	33	249
Sachsendorf	14	7	154	8	9	117
Groß Gaglow	13	9	200	7	16	154
Gallinchen	17	13	432	19	26	344
Ströbitz	44	23	432	25	55	287
Schmellwitz	47	42	754	29	85	570
Saspow	3	1	118	7	5	86
Skadow	7	1	47	-	2	25
Sielow	21	7	265	27	26	131
Döbbrick	11	1	97	5	6	50
Willmersdorf	5	3	50	5	5	22
Nicht zuordenbar	1	1	5	-	-	2

Quelle: Kraftfahrtbundesamt Flensburg

Geschäftsvorfälle der Fahrerlaubnisbehörde

	2014	2015	2016	2017	2018
Ersterteilung Fahrerlaubnis	626	686	674	794	891
Erweiterung	208	204	259	222	259
Verlängerung	407	352	246	281	327
Umtausch Führerscheine	622	620	554	480	404
Umtausch Dienstfahrerlaubnis	12	20	9	16	20
Umtausch ausländischer	43	74	120	219	227
Führerscheine					
Verlust Führerschein	333	360	258	278	236
Neuerteilung Fahrerlaubnis	140	124	111	134	102
Internationaler Führerschein	197	230	265	274	272
Fahrerlaubnis zur	93	93	67	77	57
Fahrgastbeförderung					
Ortskundeprüfung	48	30	16	25	16
Erteilung/Erweiterung "Begleitendes Fahren ab 17 Jahre"	248	282	280	325	243
Fahrer/ Werkstatt/	316	296	409	359	329
Unternehmenskarten					
Entzug Fahrerlaubnis	194	272	299	280	288
Verzicht auf Fahrerlaubnis	33	42	63	50	58
Aushändigung Kartenführerschein	2 175	2 414	2 108	1 772	916
Prüfaufträge an/von Prüfstelle	1 250	1 456	1 553	1 820	1 928
Anordnung von Gutachten	171	230	231	198	221

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Erteilte Kraftfahrzeugzulassungen

	2014	2015	2016	2017	2018
Halteränderungen	2 086	2 049	1 938	2 176	2 606
Reservierungen von amtlichen	2 159	2 108	2 008	1 855	1 861
Kennzeichen					
Neuzulassungen	3 202	3 308	3 490	3 618	3 606
Vergabe von Tarnkennzeichen	23	68	33	18	56
Umkennzeichnung infolge Verlust/Diebstahl	154	187	207	157	170
Umschreibung von außen ohne Halterwechsel	715	823	786	768	771
Technikänderungen	356	413	359	310	248
Ausstellung von Ersatzpapieren	325	332	376	420	455
Außerbetriebsetzung	8 903	9 705	10 214	10 553	9 955
Umschreibungen im gleichen Bezirk	925	957	1 008	1 038	845
Umschreibungen von außen mit Halterwechsel	5 018	5 352	5 436	5 442	5 280
Umschreibung innerhalb und Umkennzeichnung	364	414	458	491	452
Zulassung Gebrauchtfahrzeug	219	236	216	280	268
Wiederzulassung ohne Halter- wechsel	319	297	258	268	242
Wiederzulassung mit Halter- wechsel	1 235	1 174	1 294	1 192	1 071

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Bürgerservice/Zulassungsbehörde

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

	2014	2015	2016	2017	2018
Straßenverkehrsunfälle	3 132	3 073	3 128	3 073	2 903
davon:					
mit Personenschaden	332	306	319	295	287
mit nur Sachschaden	2 800	2 767	2 809	2 778	2 616
darunter:					
mit schwerwiegendem Sachschaden	114	82	103	97	81
Verunglückte	372	370	389	343	318
davon:					
Getötete	-	3	4	5	1
Verletzte	372	367	385	338	317

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Unfälle mit Personenschaden nach Straßenkategorien

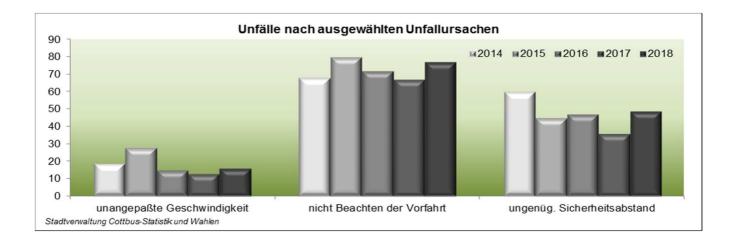
	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	332	306	319	295	287
davon:					
Autobahnen	8	1	6	3	4
Bundesstraßen	39	32	37	28	30
Landesstraßen	65	47	38	47	49
andere Straßen	220	226	238	217	204

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Unfälle mit Personenschaden nach polizeilich festgestellten Unfallursachen

Unfallursachen	2014	2015	2016	2017	2018
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	430	386	389	351	350
darunter:					
Alkoholeinfluss	8	15	15	13	14
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen)	3	2	1	1	-
nicht angepasste Geschwindigkeit	19	28	15	13	16
nicht Beachten der Vorfahrt	68	80	72	67	77
Fehler beim Abbiegen	53	42	63	57	59
Falsche Fahrbahnbenutzung	60	23	32	17	24
ungenügender Sicherheitsabstand	60	45	47	36	49
Fehler beim Überholen	11	14	4	5	10
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	23	17	21	14	13
Fehlverhalten bei Fußgängern	17	19	9	13	15
darunter:					
Alkoholeinfluss	-	3	-	2	1
Fahrzeugbezogene Mängel (technisch)	4	7	3	3	3
Unfallbezogene Ursachen	10	20	29	12	23
davon:					
Straßenverhältnisse	5	10	8	5	9
Witterungseinflüsse	-	1	3	-	-
Hindernisse/sonstige	5	9	18	7	14

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg



Unfälle mit Personenschaden nach den beteiligten Verkehrsteilnehmern

	2014	2015	2016	2017	2018
Fahrzeuge	419	399	425	373	369
davon:					
Mofas, Kleinkrafträder	7	12	8	6	6
Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen	18	12	16	7	16
Personenkraftwagen	359	346	374	347	313
Kraftomnibusse, Obusse	2	4	5	1	5
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	-	-	-	-	1
Güterkraftfahrzeuge	33	21	18	10	26
übrige Kraftfahrzeuge	-	4	4	2	2
Fahrräder	196	151	165	176	155
Fußgänger	34	39	36	29	40
sonstige	11	16	10	12	8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Getötete und Verletzte nach dem benutzten Fahrzeug

		Getötete		Verletzte			
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Insgesamt	4	5	1	385	338	317	
davon:							
Mofas, Kleinkrafträder	-	-	-	7	6	5	
Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen	1	-	-	16	7	14	
Personenkraftwagen	1	1	-	162	137	110	
Güterkraftfahrzeuge	-	-	-	7	1	5	
Fahrräder	2	2	1	149	157	140	
Fußgänger	-	1	-	36	25	36	
sonstige	-	1	-	8	5	7	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Getötete und Verletzte nach ausgewählten Altersgruppen

Altersgruppen von bis Jahre		Getötete		Verletzte			
Altersgruppen von bis Janie	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Insgesamt darunter:	4	5	1	385	338	317	
0 – unter 6 Jahre	-	-	-	12	10	4	
6 – unter 15 Jahre	-	-	-	25	22	25	
18 – unter 21 Jahre	-	-	-	17	12	18	
21 – unter 25 Jahre	1	1	-	23	7	22	
65 Jahre und älter	2	3	1	59	72	55	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Linien, Fahrzeugbestand und Betriebsleistungen der Cottbusverkehr GmbH

	Einheit	2016	2017	2018
			Straßenbahn	
Linien	Anzahl	5	5	5
Linienlänge	km	34,3	35,3	35,3
Betriebsstreckenlänge	km	23,7	23,7	23,7
Straßenbahnen	Anzahl	21	21	21
Sitzplätze	Anzahl	1 050	1 050	1 050
Stehplätze	Anzahl	1 953	1 953	1 953
geleistete Nutzkilometer	in 1 000	1 023	1 016	1 023
			Kraftomnibusse	
Kraftomnibusse	Anzahl	48	53	53
Sitzplätze	Anzahl	1 955	2 218	2 221
Stehplätze	Anzahl	1 321	1 533	1 516
Beförderte Personen				
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	23	23	23
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	132	207	258
geleistete Nutzkilometer				
Umlandverkehr	in 1 000	1 914	1 650	1 232
Stadtverkehr	in 1 000	1 534	1 433	1 520
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	5	5	5
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	16	22	22
geleistete Personenkilometer				
vertraglicher Berufsverkehr	in 1 000	251	248	248
vertraglicher Schülerverkehr	in 1 000	742	1 004	1 033
			ÖPNV gesamt	
Beförderte Personen	in 1 000	9 929	10 771	10 281
Personenkilometer	in 1 000	41 415	45 577	44 051

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Einnahmen der Cottbusverkehr GmbH

		Einnahmen in 1 000 EUR 2014 2015 2016 2017 2018						
	2014							
Linienverkehr	6 856	7 082	6 806	7 010	6 672			
Berufsverkehr	34	34	35	62	35			
Freigestellter Schülerverkehr	65	104	71	110	125			
Erlöse der verkauften								
Einzel-/Mehrfahrtenausweise	2 140	2 182	2 443	2 539	2 264			
Tages-/Mehrtagesfahrkarten	616	624	732	793	719			
Zeitfahrausweise	4 100	4 276	3 657	3 750	4 214			

Quelle: Cottbusverkehr GmbH

Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen

	2014	2015	2016	2017	2018
Beherbergungsstätten insgesamt ¹⁾	22	22	21	21	21
angebotene Betten	1 851	1 840	1 779	1 787	1 790
durchschnittliche Auslastung der Betten in %	36,1	36,2	41,0	42,9	41,2
Ankünfte	139 565	137 710	146 041	150 806	146 108
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	12 067	12 679	14 050	14 157	15 155
Übernachtungen	237 482	240 221	260 345	276 218	266 552
darunter:					
Gäste aus dem Ausland	22 329	22 954	25 634	28 566	27 900
durchschnittliche Aufenthaltsdauer darunter:	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8
Gäste aus dem Ausland	1,9	1,8	1,8	2,0	1,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Beherbergungsstätten, Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten im Jahr 2018

	Beherbergungs- stätten		Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche		
Monat	ange-			darunter:	Insge-	darunter:	Aus-	Aufenthaltsdauer in Tagen	
	Anzahl Betriebe	botene Betten	Insge- samt	aus dem Ausland	samt	aus dem Ausland	lastung in %	Insge- samt	darunter: aus dem Ausland
Januar	19	1 747	7 683	649	12 166	1 069	22,5	1,6	1,6
Februar	19	1 748	6 462	672	10 464	1 139	21,4	1,6	1,7
März	19	1 749	8 492	678	14 122	1 226	26,0	1,7	1,8
April	20	1 752	10 901	1 017	19 588	1 712	37,1	1,8	1,7
Mai	21	1 788	15 751	1 391	29 003	2 432	52,1	1,8	1,7
Juni	21	1 791	15 444	1 464	30 703	3 411	56,9	2,0	2,3
Juli	21	1 790	14 536	1 989	28 311	3 710	51,2	1,9	1,9
August	21	1 789	15 362	1 751	29 561	3 346	53,2	1,9	1,9
September	21	1 798	16 284	2 157	30 119	3 663	55,6	1,8	1,7
Oktober	20	1 756	13 090	1 001	23 774	1 751	43,9	1,8	1,7
November	20	1 757	12 242	1 761	20 925	3 336	39,7	1,7	1,9
Dezember	19	1 764	9 761	625	17 816	1 105	32,6	1,8	1,8

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ geöffnete Betriebe am 31. Juli

10 Öffentliche Sicherheit



Vorbemerkungen

Tatverdächtige Person

ist jede Person, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis verdächtig ist, eine rechtswidrige Tat begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden in mehreren Fällen verschiedene Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. die Gesamtzahl der Straftaten jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist, dass Schuldausschließungsgründe bei der Tatverdächtigenzählung für die polizeiliche Kriminalitätsstatistik unberücksichtigt bleiben.

Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

Kriminalitätsentwicklung

	2014	2015	2016	2017	2018
Straftaten insgesamt	11 717	10 741	11 282	9 439	9 026
Aufgeklärte Fälle	5 801	5 632	5 648	4 861	5 086
Aufklärungsquote in %	50	52	50	52	56
Ermittelte Tatverdächtige	3 406	3 278	3 302	2 999	3 226

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Kriminalitätsstatistik

	Erfasste	e Fälle	Aufgeklä	irte Fälle	Aufklärungsqu	ote in %
	2017	2018	2017	2018	2017	2018
Straftaten insgesamt	9 439	9 026	4 861	5 086	51,5	56,3
darunter:						
Straftaten gegen das Leben	4	-	2	-	50,0	-
Straftaten gegen die sexuelle	66,0	109,0	46,0	80,0	69,7	73,4
Selbstbestimmung						
darunter:						
Sexueller Missbrauch von	13	15	12	11	92,3	73,3
Kindern						
Rohheitsdelikte und Straftaten	1 314	1 443	1 113	1 279	84,7	88,6
gegen die persönliche Freiheit						
darunter:						
Raub und räuberische	79	49	57	30	72,0	61,2
Erpressung						
Körperverletzung	885	1 022	763	907	86,2	88,7
Bedrohung	200	211	174	199	87,0	94,3
Diebstahl	4 064	3 346	1 037	907	25,5	27,1
darunter:						
in/aus Wohnungen	161	100	61	33	37,9	33,3
in/aus/an Kraftfahrzeugen	266	245	37	24	13,9	9,8
in/aus Geschäften	675	562	516	453	76,4	80,6
von Fahrrädern	1 007	921	102	79	10,1	8,6
von Kraftwagen	157	164	20	22	12,7	13,4
Betrug	1 104	926	863	716	78,2	77,3
Sachbeschädigung	952	1 004	247	249	25,9	24,8
Straßenkriminalität	1 890	1 860	337	320	17,8	17,2
Gewaltkriminalität	368	358	290	298	78,8	83,2
Rauschgiftkriminalität	396	694	371	676	93,7	97,4

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Tatverdächtige

	Inspesamt			darunter:					
	msge	Insgesamt -		der	Juger	Jugendliche		Heranwachsende	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	
Tatverdächtige	2 999	3 226	93	137	265	297	277	299	
Diebstähle	698	678	45	54	80	89	62	52	
Gewaltkriminalität	330	343	6	14	51	49	50	59	
Rauschgiftkriminalität	320	589	2	3	28	82	52	111	
Kriminalität ums Kfz	92	112	4	4	6	1	9	10	
Straßenkriminalität	337	309	7	11	44	41	63	45	

Quelle: Polizeischutzbereich Cottbus/Spree-Neiße

Feuerwehren im Stadtgebiet

	2014	2015	2016	2017	2018
Berufsfeuerwehr	1	1	1	1	1
Personal (ohne Verwaltung)	204	204	202	204	207
Freiwillige Feuerwehr	1	1	1	1	1
Ortswehren	16	16	16	16	16
Gesamtstärke	673	667	662	797	835
davon					
Einsatzdienst				383	407
Alters- und Ehrenwachen				233	249
Jugend- und Kinderfeuerwehr	•	•		181	179
Sicherheitswachen	393	376	338	400	423

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Feuerwehr

Brandeinsätze der Feuerwehr Cottbus auch überörtlich

	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	321	286	267	225	269
davon:					
Großbrände	3	12	8	13	16
Mittelbrände	27	39	27	22	38
Kleinbrände	291	235	232	190	215

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Feuerwehr



Fehlalarmierungen

	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	232	275	303	333	296
davon:					
blinde Alarme	132	133	187	223	210
böswillige Alarme	13	2	6	2	9
Brandmeldeanlage Fehlalarm	87	140	110	36	20
Brandmeldeanlage blinder Alarm				56	48
Brandmeldeanlage böswilliger				16	9
Alarm					

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Feuerwehr

Technische Hilfeleistungen der Feuerwehr

	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	1.707	1.687	1.629	1.766	1.642
davon:					
Gefahrgut/Gas/Ölschaden-	69	47	58	84	58
bekämfpung					
Verkehrsunfälle gesamt	84	60	140	166	170
Tierrettung	142	131	114	131	129
Sturmschäden	29	85	47	246	67
Wasserschäden	145	22	28	19	55
Türnotöffnung				170	149
Tragehilfe Rettungsdienst				652	713
Mensch in Notlage ¹⁾	355			•	
sonstige technische Hilfeleistungen	883	1342	1242	298	301

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Feuerwehr

Einsatzfahrten des Rettungsdienstes der Feuerwehr

	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt dayon:	17.623	19.027	20.383	20.555	20.169
Rettungswagen u.	16.966	18.378	19.664	19.703	19.419
Notarzteinsatzfahrzeug Krankentransportwagen	657	649	719	852	750

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Feuerwehr

¹⁾ Entsprechend neuer Vorgaben des Innenministeriums werden Menschen in Notlagen nicht mehr gesondert erfasst und fallen unter sonstige technische Hilfeleistungen.

11 Finanzen und Steuern



Vorbemerkungen

Das kommunale Rechnungswesen der Stadt Cottbus/Chóśebuz ist ein doppisches Rechnungswesen. Erstmals können mit den Daten des Haushaltsjahres 2010 Ergebnisse aus einem doppischen Jahresabschluss dargestellt werden. Der Haushaltsplan als Teil der Haushaltssatzung besteht aus dem Ergebnishaushalt, dem Finanzhaushalt, den Teilhaushalten und ggf. dem Haushaltssicherungskonzept.

Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt beinhaltet die Erträge und Aufwendungen der Gemeinde und ist in Teilhaushalte nach Produktbereichen und zusätzlich nach Produkten gegliedert.

Erträge sind beispielsweise

- Steuern und ähnliche Abgaben
- Zuwendungen und allgemeine Umlagen
- Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
- Privatrechtliche Leistungsentgelte
- Zinserträge

Aufwendungen sind beispielsweise

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Abschreibungen
- Transferaufwendungen (Zuweisungen und Zuschüsse)
- Zinsaufwendungen

Der Ergebnishaushalt unterscheidet ordentliche und außerordentliche Erträge und Aufwendungen und bildet daraus das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Ein- und Auszahlungen der Gemeinde aus laufender Verwaltungstätigkeit (d.h. in Bezug auf den Ergebnishaushalt), der Investitionstätigkeit, der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven. Als Teilfinanzhaushalte werden die Ein- und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung (außer Kredite) nach Produktbereichen und zusätzlich nach Produkten dargestellt. Verpflichtungsermächtigungen zu den Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden ebenfalls in den Teilfinanzhaushalten abgebildet.

Finanzhaushalt für Investitionstätigkeit

Einzahlungen sind beispielsweise

- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen
- Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten
- Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögen

Auszahlungen sind beispielsweise

- Auszahlungen für Baumaßnahmen
- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen
- Auszahlungen für den Erwerb von Vermögen

Produktbereiche

Die Mindestgliederungsebene für die Teilhaushalte stellen die Produktbereiche dar. Diese sind durch den Produktrahmen des Landes Brandenburg vorgegeben. Es handelt sich um eine Gliederung nach den Aufgaben, welche nicht mit der Organisationsstruktur einer Gemeinde identisch ist.

Gesamtergebnisrechnung Erträge und Aufwendungen¹⁾

		in Mio. Euro	
Erträge und Aufwendungen	2016	2017	2018
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit davon:	330,0	368,3	384,3
Steuern und ähnliche Abgaben	82,2	109,8	111,5
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133,9	135,7	153,7
sonstige Transfererträge, öffentlich- und privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96,2	100,5	104,0
sonstige ordentliche Erträge, aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	17,7	22,3	15,1
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329,7	329,5	355,2
davon:			
Personalaufwendungen, Versorgungsaufwendungen	74,1	77,3	84,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35,8	36,5	38,9
Abschreibungen	3,0	0,8	6,8
Transferaufwendungen	134,8	140,0	144,9
sonstige ordentliche Aufwendungen	82,0	74,9	80,2
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,3	38,8	29,1
Zinsen und sonstige Finanzerträge	0,7	10,9	5,7
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1,4	1,0	1,0
Finanzergebnis	-0,7	9,9	4,7
ordentliches Jahresergebnis	-0,4	48,7	33,8
außerordentliche Erträge	0,8	1,8	1,8
außerordentliche Aufwendungen	-	5,2	0,0
außerordentliches Jahresergebnis	0,8	-3,4	1,8
Gesamtüberschuss/ Gesamtfehlbetrag	0,4	45,2	35,6

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Finanzmanagement

Ausgewählte Erträge¹⁾

Edeilar	in Mio. Euro				
Erträge —	2016	2017	2018		
Grundsteuer A	0,1	0,1	0,1		
Grundsteuer B	12,4	13,1	13,2		
Gewerbesteuer (brutto)	13,1	37,3	36,5		
Hundesteuer	0,3	0,3	0,3		
Zweitwohnungssteuer	0,3	0,2	0,3		
Vergnügungsteuer	0,9	0,8	0,9		
Gemeindeanteil an Einkommensteuer	31,7	33,6	36,4		
Anteil an der Umsatzsteuer	6,6	8,3	8,6		
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	2,5	4,0	3,3		
Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfs- Bundesergänzungszuweisungen nach § 15 Finanzausgleichsgesetz	8,7	6,0	6,2		
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	4,3	4,4	4,4		
Schlüsselzuweisungen	78,5	83,6	98,8		
Schullastenausgleich	3,6	3,8	4,0		
Zuweisung als Ausgleich für übertragene Aufgaben	8,4	8,2	8,3		
Spielbankabgabe	0,1	0,1	0,1		
Zuweisungen für laufende Zwecke	23,0	25,5	28,4		
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft	11,0	13,7	13,1		
Gewerbesteuerumlage	1,2	3,2	3,0		
Gewerbesteuer (netto)	11,9	34,1	33,5		

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

¹⁾ vorläufige Angaben

Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen¹⁾

		in Mio. Euro						
Produktbereich	Ertr	äge	Aufwen	dungen	Ergebnis 7	Ergebnis Teilhaushalt		
	2017	2018	2017	2018	2017	2018		
Insgesamt	383,3	393,9	337,9	358,0	45,4	35,9		
davon:								
Innere Verwaltung	9,9	7,5	30,3	36,4	-20,4	-28,9		
Sicherheit und Ordnung	14,2	15,0	25,5	27,0	-11,3	-12,0		
Schulträgeraufgaben	4,5	3,3	16,7	18,2	-12,2	-14,9		
Kultur und Wissenschaft	7,0	6,9	18,9	19,4	-11,9	-12,5		
Soziale Hilfen	60,7	59,3	95,0	93,9	-34,3	-34,6		
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	22,7	23,3	64,1	71,3	-41,4	-48,0		
Gesundheitsdienste	0,2	0,4	2,7	2,8	-2,5	-2,4		
Sportförderung	0,2	0,5	6,0	6,3	-5,8	-5,8		
Räumliche Planung und Entwicklung	1,6	2,9	4,6	5,2	-3,0	-2,3		
Bauen und Wohnen	9,7	2,3	1,5	1,2	8,2	1,1		
Ver- und Entsorgung	33,0	37,9	32,6	29,1	0,4	8,8		
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5,4	5,2	19,7	21,4	-14,3	-16,2		
Natur- und Landschaftspflege	1,2	1,3	6,9	7,3	-5,7	-6,0		
Umweltschutz	0,1	0,0	0,3	0,3	-0,2	-0,3		
Wirtschaft und Tourismus	2,5	0,6	3,6	3,9	-1,1	-3,3		
Allgemeine Finanzwirtschaft	206,8	225,3	4,7	10,3	202,1	215,0		
Stiftungen	1,5	0,2	2,7	2,0	-1,2	-1,8		
Innere Verrechnung	2,1	2,0	2,1	2,0	0,0	0,0		

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Finanzmanagement

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nach Produktbereichen¹⁾

		in Mio. Euro							
Produktbereich	Einzah	lungen	Auszah	Auszahlungen		Saldo			
	2017	2018	2017	2018	2017	2018			
Insgesamt	-29,7	28,8	21,3	27,7	-51,1	-1,9			
davon:									
Innere Verwaltung	2,1	1,8	0,9	8,0	1,2	1,0			
Sicherheit und Ordnung	0,3	0,6	0,7	1,6	-0,4	-1,0			
Schulträgeraufgaben	0,8	0,9	2,8	5,7	-2,0	-4,8			
Kultur und Wissenschaft	0,1	0,3	0,3	0,5	-0,2	-0,2			
Soziale Hilfen	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0			
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,1	-	0,8	1,5	-0,7	-1,5			
Gesundheitsdienste	-	-	-	-	-	-			
Sportförderung	0,1	-	1,1	0,8	-1,0	-0,8			
Räumliche Planung und Entwicklung	4,9	5,4	7,0	7,0	-2,1	-1,6			
Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	-			
Ver- und Entsorgung	-51,8	-1,4	0,6	0,1	-52,4	-1,5			
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	6,7	9,1	6,8	9,3	-0,1	-0,2			
Natur- und Landschaftspflege	-	-	0,1	0,1	-0,1	-0,1			
Umweltschutz	-	-	-	-	-	-			
Wirtschaft und Tourismus	-	0,2	-	-	-	0,2			
Allgemeine Finanzwirtschaft	6,7	8,8	-	-	6,7	8,8			
Stiftungen	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	-0,2			

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Finanzmanagement

Schuldenstand, Schuldenaufnahme und Schuldendienst¹⁾ in 1 000 EUR

	2014	2015	2016	2017	2018
Schuldenstand	22 978	18 311	14 056	11 305	11 535
Schuldenaufnahme	-	-	-	-	2 300
Schuldendienst	8 644	5 906	5 339	3 729	2 871
darunter:					
Tilgung	7 077	4 667	4 255	2 751	2 070
Zinsen	1 567	1 239	1 084	978	801

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Finanzmanagement

¹⁾ vorläufige Angaben

¹⁾ vorläufige Angaben

¹⁾ Zahlen jeweils ohne Kassenkredite sowie ohne Eigenbetriebe

Steuerhebesätze¹⁾

Art der Abgabe	2014	2015	2016	2017	2018
Grundsteuer A	400	400	400	400	400
Grundsteuer B	480	480	500	500	500
Gewerbesteuer	400	400	400	400	400

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Finanzmanagement

Hundehaltung

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl der zu versteuernden Hunde	4 375	4 413	4 430	4 480	4 613
Hunde je 1 000 Einwohner	43,80	44,10	44,15	44,38	46,13
Steuersatz für 1. Hund in EUR/Jahr	72,00	72,00	72,00	72,00	72,00
Steuersatz für jeden weiteren Hund in EUR/Jahr	108,00	108,00	108,00	108,00	108,00
Steuersatz für Hunde von SGB-II-Empfänger in EUR/Jahr	24,00	24,00	24,00	24,00	24,00

Quelle: Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz - Fachbereich Finanzmanagement

Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlungen

	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerpflichtige ¹⁾	4 805	4 970	5 229	5 468	4 596
Steuerbarer Umsatz insgesamt in Mio. EUR	3 446	3 542	6 199	6 924	5 824
darunter:					
Lieferungen und Leistungen in Mio. EUR	3 068	3 192	5 808	6 482	5 430
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer in Mio. EUR	519	528	896	849	969
Abziehbare Vorsteuer in Mio. EUR	302	315	732	717	832
Umsatzsteuervorauszahlung in Mio. EUR	216	213	164	132	137

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Umsatzsteuerpflichtige nach Wirtschaftsabschnitten

	2014	2015	2016	2017	2018
Insgesamt	4 805	4 970	5 229	5 468	4 596
davon:					
Land- und Forstwirtschaft	18	19	12	17	18
Bergbau					-
Verarbeitendes Gewerbe	177	181	177	181	177
Energieversorgung		30		40	
Wasserversorgung	10		10		
Baugewerbe	1 760	1 943	2 136	2 301	1 620
Handel; Instandhaltg. u. Reparatur v. Kfz	801	819	850	901	804
Gastgewerbe	199	191	190	190	190
Verkehr und Lagerei	191	213	221	236	174
Information und Kommunikation	75	85	89	89	
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen		26	26	26	25
Grundstücks- und Wohnungswesen	226	243	248	252	256
Erziehung und Unterricht	50	45	53	47	45
Gesundheits-und Sozialwesen	80	82	82	80	84
Kunst, Unterhaltung und Erholung	67	75	73	72	70
sonstige Dienstleistungen	338	215	237	221	215
sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	244	265	274	269	263
freiberufl., wiss. u. techn. Dienstleistungen	516	526	514	536	524

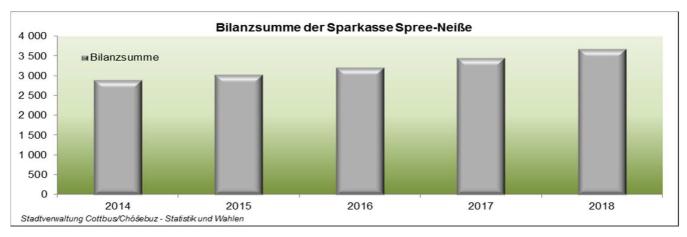
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Bandenburg

 $^{^{1)}}$ Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über $\,$ 17 500 Euro

Geschäftstätigkeit der Sparkasse Spree-Neiße

	ME	2014	2015	2016	2017	2018
Bilanzsumme						
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	2 901	3 035	3 214	3 455	3 688
Differenz zum Vorjahr	Mio. EUR	165	134	179	241	233
Einlagen von Kunden						
Anzahl der Konten zum Jahresende	1 000	317	311	305	300	295
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	2 381	2 481	2 622	2 832	3 034
darunter: Sparkapital	Mio. EUR	1 329	1 510	1 557	1 613	1 672
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	56	100	141	210	202
darunter: Sparkapital	Mio. EUR	24	181	47	56	59
Ausleihung an Kunden						
Bestand zum Jahresende	Mio. EUR	744	794	844	941	1 040
darunter: langfristig	Mio. EUR	683	717	774	870	968
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	54	50	50	97	99
darunter: langfristig	Mio. EUR	60	34	57	96	98
Sparverkehr						
Anzahl der Kunden	1 000	168	169	166	164	162
Einlagebestand	Mio. EUR	1 275	1 352	1 425	1 494	1 575
Differenz zum Vorjahresende	Mio. EUR	65	77	73	69	81
Giroverkehr						
Anzahl der Kunden	1 000	132	130	128	126	125
Einlagebestand	Mio. EUR	614	745	871	1 013	1 171

Quelle: Sparkasse Spree-Neiße



12 Städtevergleich



Stand der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	2016	2017	2018
Potsdam	171 597	175 702 ¹⁾	178 347 ¹⁾
Cottbus/Chóśebuz	100 332	100 945	100 148
Brandenburg/Havel	71 980	72 151	72 367
Frankfurt/Oder	58 453	58 483	58 169
Reutlingen	114 372	114 987	115 158
Koblenz	113 197	113 586	113 828
Salzgitter	106 106	107 014	107 426
Kaiserslautern	100 628	101 072	101 027
Erlangen		112 846	113 752
Trier	108 432	108 427	108 875
Jena	107 983	108 722	109 000
Gera	95 969	93 193	95 474
Zwickau	90 997	90 743	90 105
Schwerin	96 997	96 570	

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin



Stand der ausländischen Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)

Ctodt		Anzahl Ausländer		Anteil an der Gesamtbevölkerung in %			
Stadt	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Potsdam	12 888	14 504 ¹⁾	15 342 ¹⁾	7,5	8,7 ¹⁾	8,65 ¹⁾	
Cottbus/Chóśebuz	7 097	8 428	8 740	7,1	8,35	8,73	
Brandenburg/Havel	3 066	3 566	3 875	4,3	4,94	5,35	
Frankfurt/Oder	5 047	5 722	6 061	8,6	9,78	10,42	
Reutlingen	21 035	23 823	22 372	18,4	18,98	19,43	
Koblenz	13 599	14 651	15 676	12,0	12,90	13,77	
Salzgitter	16 638	18 393	19 566	15,7	17,19	18,21	
Kaiserslautern	15 271	16 659	17 438	15,2	16,48	17,26	
Erlangen		20 753	21 918		8,64	19,27	
Trier	14 207	14 552	15 496	13,1	13,42	14,23	
Jena	9 195	10 060	10 866	8,5	9,25	9,97	
Gera	4 805	5 942	6 579	5,0	6,18	6,89	
Zwickau	4 277	4 889	5 245	4,7	5,39	5,82	
Schwerin	6 351	7 198		6,6	7,45		

Bevölkerungsbewegung am Ort der Hauptwohnung (ausgewählte Städte)

Stadt	Lebendgeborene	Gestorbene	Zugezogene	Fortgezogene	Zu-/Abnahme insgesamt
	•		2016	•	
Potsdam	1 977	1 601	12 705	9 170	3 911
Cottbus	842	1 294	6 198	4 938	813
Brandenburg/Havel	610	864	3 120	2 555	136
Frankfurt/Oder	477	799	3 470	3 072	76
Reutlingen	1 089	1 047	8 960	8 083	919
Koblenz	1 127	1 313	9 581	8 096	1 327
Salzgitter	1 044	1 311	8 093	5 123	2 705
Kaiserslautern	952	1 133	8 592	7 539	823
Erlangen					
Trier	1 028	1 132	39 819	35 004	
Jena	1 133	957	7 919	7 150	935
Gera	782	1 347	7 806	8 173	-985
Zwickau	773	1 331	4 539	4 284	-387
Schwerin	904	1 270	6 115	4 998	671
			2017		
Potsdam	1 995	1 678	12 307	8 601	4 023
Cottbus	801	1 374	5 769	4 546	613
Brandenburg/Havel	588	1 028	3 255	2 650	171
Frankfurt/Oder	469	789	3 972	3 613	30
Reutlingen	1 151	1 091	8 642	8 087	615
Koblenz	1 123	1 310	9 205	8 639	389
Salzgitter	1 072	1 457	6 820	5 472	908
Kaiserslautern	864	1 182	8 330	7 556	444
Erlangen	1 124	1 119	10 967	10 309	
Trier	1 068	1 153	15 668	15 205	
Jena	1 149	1 061	7 457	6 867	739
Gera	804	1 437	6 520	5 639	224
Zwickau	756	1 295	4 201	3 874	-254
Schwerin	931	1 206	7 218	6 493	445
			2018		
Potsdam ¹⁾	1 964	1 733	11 776	9 538	2 469
Cottbus/Chóśebuz	910	1 401	4 688	4 913	-797
Brandenburg/Havel	602	1 050	3 253	2 476	216
Frankfurt/Oder	443	850	3 374	3 281	-314
Reutlingen	1 162	1 125	8 445	8 318	171
Koblenz	1 151	1 478	9 295	8 683	242
Salzgitter	1 150	1 399	6 280	5 582	412
Kaiserslautern	862	1 208	7 841	7 496	-45
Erlangen	1 123	1 099	10 302	9 668	906
Trier	1 024	1 135	13 704	13 292	301
Jena	1 117	1 069	7 185	6 968	278
Gera	805	1 453	3 837	3 768	-719
Zwickau	739	1 404	4 070	3 949	-638
Schwerin					

Arbeitsmarkt jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	An	Anzahl Arbeitslose			Arbeitslosenquote in %			gemeldete offene Stellen		
Staut	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Potsdam ¹⁾	5 571	5 380	5 224	6,8	6,0	5,7	1 208	1 960	2 320	
Cottbus/Chóśebuz	4 498	4 410	4 116	8,7	8,5	7,4	1 614	1 127	1 207	
Brandenburg/Havel	3 798	3 365	3 102	11,3	10,1	9,3	354	691	804	
Frankfurt/Oder	2 733	2 497	2 399	10,1	9,4	9,0	644	648	657	
Reutlingen	2 706	2 503	2 504	4,9	4,4	4,4				
Koblenz	3 675	3 424	3 302	6,8	6,2	5,9	1 826	2 106	1 909	
Salzgitter	5 822	5 399	4 860	10,2	9,2	8,1	564	627	685	
Kaiserslautern	5 030	8 589 ²⁾	4 569	5,4	9,5	9,3	1 262	1 457	1 473	
Erlangen		2 216	2 166		3,6	3,8		1 196	1 259	
Trier	3 152	2 671	2 565	5,5	4,6	4,6	1 240	1 328	1 006	
Jena	3 434	3 039	2 912	6,9	5,6	5,7	1 584	1 918	2 202	
Gera	4 702	4 331	3 975	10,8	9,2	8,4	1 442	1 285	1 219	
Zwickau	3 180	3 776	7 446 ³⁾	7,5	5,4	4,8 ³⁾	812	1 065	928 ³⁾	
Schwerin	4 504	4 309		10,1	9,7		1 489	1 556		

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort jeweils per 30.06. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	2016	2017	2018
Potsdam	81 566	84 253	84 870
Cottbus/Chóśebuz	45 421	45 718	45 873
Brandenburg/Havel	28 845	29 258	29 670
Frankfurt/Oder	27 408	27 582	28 383
Reutlingen	54 801	55 763	56 485
Koblenz	71 359	72 765	74 109
Salzgitter	46 798	47 405	47 975
Kaiserslautern	24 853	54 450 ¹⁾	53 659
Erlangen		89 351	90 790
Trier	55 310	55 214	55 736
Jena	55 095	55 192	56 542
Gera	36 045	36 401	36 640
Zwickau	52 786	52 492	52 883
Schwerin		50 379	

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Bauwesen jeweils per 31.12. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	Fertiggestellte Wohnungen			Bes	tand Wohnur	ngen	Besta	Bestand Wohngebäude		
Staut	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Potsdam	1 613	1 581	4 232	88 253	89 214	90 111	20 095	20 436	20 737	
Cottbus/Chóśebuz	233	368	433	57 352	57 577	57 857	15 627	15 320	15 797	
Brandenburg/Havel	130	114	161	43 446	43 473	43 472	13 082	13 180	13 315	
Frankfurt/Oder	113	212	130	33 361	33 116	32 921	8 270	8 301	8 341	
Reutlingen	405	86	227	54 005	54 341	54 536	23 741	23 816	23 868	
Koblenz	186	274	276	60 964	61 216	61 467	20 709	20 785	20 888	
Salzgitter	85	121	104	54 553	54 674	54 778	21 982	22 065	22 113	
Kaiserslautern	233	205	207	58 189	56 015	56 201	20 060	20 194	20 291	
Erlangen	_	993	1 056			65 047			19 417	
Trier	278	681	773	58 224		62 629	20 072		20 237	
Jena	819	494	533	58 633	59 013	59 474	15 032	15 111	15 197	
Gera	216	130		61 323	61 532		14 677	14 611		
Zwickau	54	102		57 371	57 311		14 796	15 169		
Schwerin				59 516			13 887			

¹⁾ Bereich Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Potdsam

²⁾ Stand 30.09.2017

³⁾ Arbeitsagentur-/Hauptagenturbezirk

Fremdenverkehr (ausgewählte Städte)

Stadt	Anzahl der Betten am 31.12. des jeweiligen Jahres			Frem	Fremdmeldungen/Gäste			Übernachtungen			
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018		
Potsdam ¹⁾	5 706	5 931	6 086	480 090	508 583	550 173	1 139 989	1 171 431	1 277 928		
Cottbus/Chóśebuz	1 633	1 742	1 790	146 041	150 806	146 108	260 345	276 218	266 552		
Brandenburg/Havel	1 722	1 561	1537 ²⁾	92 645	94 428	97 694	228 895	227 746	235 723		
Frankfurt/Oder	852	813	829 ²⁾	58 848	57 973	59 536	128 208	131 846	138 641		
Reutlingen	1 235	1 273	1 287	97 201	97 015	100 523	196 678	189 386	194 029		
Koblenz	3 818	4 060	4 032	353 656	356 850	361 775	675 756	689 331	700 141		
Salzgitter	1 170	1 193	1 221	53 272	56 534	52 451	148 709	155 793	156 969		
Kaiserslautern	1 635		1 731	82 123		111 798	157 768	•	250 120		
Erlangen	3 101	3 115	3 116	265 260	257 229	258 203	526 482	509 261	506 917		
Trier	4 909	4 967	5 010	429 435	430 092	463 895	797 474	797 913	840 545		
Jena	1 918	2 003	2 050	190 930	196 236	198 505	316 492	337 004	334 627		
Gera	1 476	1 458	1 201	115 988	104 952	104 524	205 155	176 928	172 107		
Zwickau	1 116	1 131	1 126		83 925	85 921		154 399	168 377		
Schwerin	2 590	2 818		200 497	201 963		347 974	353 198			

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Kraftfahrzeuge (ausgewählte Städte)

Stadt	Bestand jo	eweils am 31.12. de	es Jahres	Neuzulassungen			
Staut	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Potsdam ¹⁾	71 502	73 248	75 419	5 704	5 916	6 001	
Cottbus/Chóśebuz	56 707	57 107	57 453	3 490	3 618	3 606	
Brandenburg/Havel	39 295	39 651	40 025	2 982	3 055	3 040	
Frankfurt/Oder	33 266	33 580	33 743	2 144	2 131	1 971	
Reutlingen	74 880	76 000	76 715	4 140	4 775	4 814	
Koblenz	71 221	72 104	73 409	6 367	6 486	6 303	
Salzgitter	60 572	61 570					
Kaiserslautern	57 289	56 332	56 356	7 605	2 280	1 643	
Erlangen		62 981	63 735		4 467	4 236	
Trier	54 723	60 265	61 281	7 874	8 451	5 178	
Jena	50 511	50 806	51 517	4 458	4 925	4 915	
Gera		52 103	55 114			6 484	
Zwickau	55 556	52 909	53 282				
Schwerin	50 203	51 219		4 067	1 027		

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Straßenverkehrsunfälle (ausgewählte Städte)

Stadt		Verletzte		Getötete			
Staut	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Potsdam ¹⁾	745	723	849	2	2	2	
Cottbus/Chóśebuz	385	338	317	4	5	1	
Brandenburg/Havel	348	354	284	1	1	3	
Frankfurt/Oder	201	209	202	4	-	-	
Reutlingen			518			-	
Koblenz	747	680	678	6	4	3	
Salzgitter	482	544	556	7	4	4	
Kaiserslautern	554	488	475	-	1	2	
Erlangen		628	685		-	1	
Trier	620	556	463	-	1	1	
Jena	395	386	410	-	-	1	
Gera	313	320	334	-	1	4	
Zwickau	380	402	410	2	2	3	
Schwerin	340	295		-	1		

¹⁾ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

²⁾ ohne Stellplätze der Campingplätze

Beschäftigte in der Verwaltung jeweils per 30.06. des Jahres (ausgewählte Städte)

Stadt	Insgesamt	Vollzeit	Teilzeit ≥ 50 %	Teilzeit < 50 %	Auszubildende
			2016		
Potsdam	2 328	1 789	383	156	34
Cottbus/Chóśebuz	1 391	876	487	28	53
Brandenburg/Havel	949	731	155	63	20
Frankfurt/Oder	862	689	150	23	18
Reutlingen	1 807	959	404	444	80
Koblenz	1 592	1 092	353	147	42
Salzgitter	1 159	792	228	139	62
Kaiserslautern	1 798	1 121	248	429	36
Erlangen					
Trier	1 274	1 037	103	134	46
Jena	1 305	760	455	90	45
Gera	1 121	434	607	80	35
Zwickau	1 179	748	318	113	25
Schwerin	967	603	275	89	49
			2017		
Potsdam					
Cottbus/Chóśebuz	1 409	884	487	38	54
Brandenburg/Havel	940	728	169	43	19
Frankfurt/Oder	837	688	142	7	19
Reutlingen					
Koblenz	1 613	1 102	374	137	52
Salzgitter	1 186	818	237	131	57
Kaiserslautern	1 748	1 056	257	435	35
Erlangen	2 085	1 177	496	412	60
Trier	1 384	1 126	141	117	42
Jena	1 200	740	405		45
Gera	1 106	422	625	59	36
Zwickau	1 160	741	324	95	25
Schwerin	959	638	257	64	57
			2018		
Potsdam		•			•
Cottbus/Chóśebuz	1 423	894	494	44	54
Brandenburg/Havel	941	724	186	31	31
Frankfurt/Oder	850	679	151	20	24
Reutlingen	790	508	157	125	39
Koblenz	1 653	1 149	367	137	57
Salzgitter	1 188	820	38	330	63
Kaiserslautern	1 729	1 030	253	446	44
Erlangen	2 139	1 212	524	403	50
Trier	1 446	1 159	151	136	51
Jena	1 219	781	402	36	43
Gera	1 120	420	627	73	37
Zwickau	1 177	712	345	120	24
Schwerin			•		•

Steuereinnahmen insgesamt in Mio EUR (ausgewählte Städte)

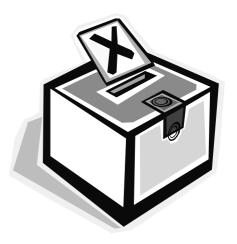
Stadt	Steuereinnahmen netto insgesamt				Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		
Oladi	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Potsdam	167,6	204,5	215,9	10,9	14,0	16,5	64,5	66,7	74,7	
Cottbus/Chóśebuz	64,2	89,8	87,0	6,6	8,4	8,6	31,7	33,2	36,2	
Brandenburg/Havel	52,5	53,9	65,1	3,7	4,7	5,5	19,5	20,5	22,2	
Frankfurt/Oder	42,5	45,2	47,4	3,6	4,6	4,9	17,8	18,4	19,0	
Reutlingen	138,2	157,4	151,9	7,7	9,6	11,3	59,1	66,0	67,0	
Koblenz	194,4	169,9	194,2	10,5	13,4	16,4	43,4	50,4	52,4	
Salzgitter	100,2	108,7	109,9	8,8	10,9	12,7	36,8	39,7	41,8	
Kaiserslautern	110,7	132,4	129,8	7,1	9,0	10,4	32,8	37,5	38,7	
Erlangen	173,5	202,1	233,5	13,3	16,8	22,9	79,6	87,1	85,8	
Trier	100,4	111,3	131,9	5,3	6,8	11,6	24,5	28,1	38,5	
Jena	111,9	118,3	143,4	6,8	8,2	11,6	35,2	38,4	39,1	
Gera	67,3	72,3	74,6	5,5	6,7	7,5	23,7	25,9	25,9	
Zwickau	89,2	93,3	92,6	8,6	10,4	12,4	24,3	25,8	28,1	
Schwerin	79,9	88,3	93,1	6,8	8,5	9,2	27,6	29,1	31,0	

Quelle: Deutscher Städtetag Berlin

Gemeindesteuern in Mio EUR (ausgewählte Städte)

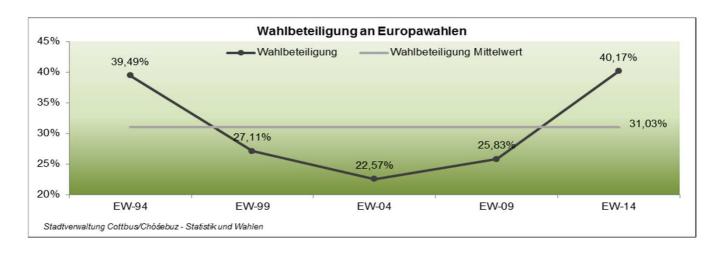
Stadt	Grund	steuer Aufko	mmen	Gewerb	Gewerbesteuer Aufkommen			Gewerbesteuereinnahmen netto		
Staut	2016	2017	2018	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Potsdam	20,4	21,4	22,3	74,3	110,2	105,5	69,0	99,1	99,0	
Cottbus/Chóśebuz	12,5	13,2	13,4	13,1	36,8	30,5	11,9	33,6	27,3	
Brandenburg/Havel	8,6	8,6	8,7	21,5	21,5	30,4	20,1	19,4	27,9	
Frankfurt/Oder	7,0	7,0	7,1	14,5	15,8	17,1	13,3	14,4	15,7	
Reutlingen	18,4	18,9	19,0	62,1	70,6	60,3	49,6	58,7	50,2	
Koblenz	20,5	20,3	20,7	135,1	128,7	116,3	114,5	106,8	97,7	
Salzgitter	18,8	19,7	19,2	38,5	45,3	39,0	32,4	34,5	32,1	
Kaiserslautern	21,3	21,5	22,5	56,4	72,0	63,4	45,8	59,1	53,1	
Erlangen	24,4	23,7	24,7	69,2	88,6	129,9	55,9	74,2	99,9	
Trier	16,6	17,9	18,0	56,6	60,2	68,7	49,6	53,1	57,3	
Jena	11,4	11,5	12,1	63,2	63,8	86,7	58,1	59,6	58,8	
Gera	14,0	14,3	14,4	24,7	26,0	27,4	23,0	24,0	25,3	
Zwickau	12,0	12,1	12,1	45,9	48,3	41,4	42,9	43,4	38,5	
Schwerin	16,3	16,2	15,3	29,9	35,3	38,9	27,5	32,7	35,6	

13 Wahlen



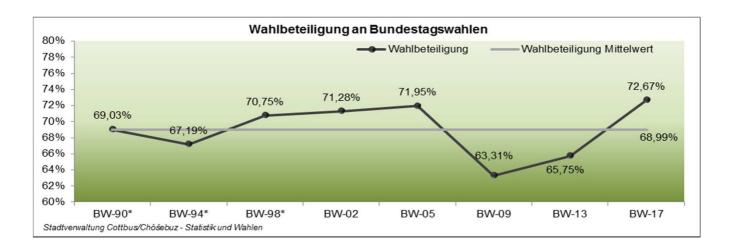
Ergebnis der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

		Wahlergeb	gebnis			
Ī	07.06.2009	25.05.2014	07.06.2009	25.05.2014		
	absolut		in %			
Wahlberechtigte	85 457	82 908	х	3		
Wahlbeteiligung	22 070	33 305	25,83	40,17		
Ungültige Stimmen	291	732	1,32	2,20		
Gültige Stimmen	21 779	32 573	98,68	97,80		
davon:	2	02 0.0	33,33	0.,00		
SPD	5 160	8 295	23,69	25,47		
CDU	4 563	7 751	20,95	23,80		
DIE LINKE	6 213	6 993	28,53	23,60 21,4		
AfD	0213	3 175	20,33	9,7		
	1 024		0.00			
GRUENE	1 934	1 964	8,88	6,0		
NPD		760	-	2,3		
FDP	1 306	690	6,00	2,1		
Die PARTEI	-	559	-	1,7		
PIRATEN	286	554	1,31	1,7		
FAMILIE	348	508	1,60	1,5		
Tierschutzpartei	259	462	1,19	1,4		
FREIE WÄHLER	70	219	0,32	0,6		
Volksabstimmung	59	138	0,27	0,4		
DKP	61	108	0,28	0,3		
REP	117	91	0,54	0,2		
ÖDP	56	72	0,26	0,2		
AUF	36	58	0,17	0,1		
MLPD	-	55	-	0,1		
PBC	61	34	0,28	0,1		
CM	32	23	0,15	0,0		
PSG	21	23	0,10	0,0		
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
BP BRO NEW	6	16	0,03	0,0		
PRO NRW	-	14	- 0.00	0,0		
BüSo	17	11	0,08	0,0		
DVU	324	-	1,49			
RENTNER	228	-	1,05			
50Plus	156	-	0,72			
FRAUEN	109	=	0,50			
RRP	82	=	0,38			
DIE GRAUEN	73	-	0,34			
FÜR VOLKSENTSCHEIDE	53	-	0,24			
DIE VIOLETTEN	47	-	0,22			
Aufbruch	37	-	0,17			
FBI	26	-	0,12			
Newropeans	20	-	0,09			
EDE	19	_	0,09			



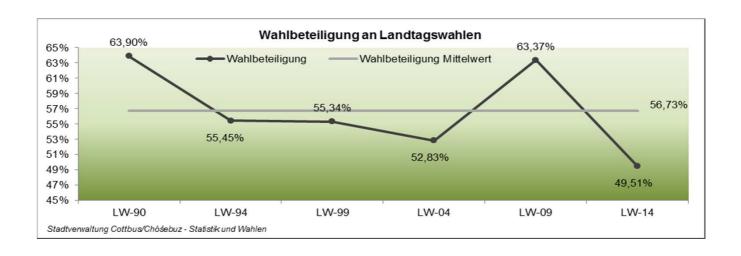
Ergebnis der Wahl zum Deutschen Bundestag

	Wahlergebnis							
	2	2.09.2013	2	4.09.2017	2	2.09.2013	2	4.09.2017
		abs	olut			in	%	
Wahlberechtigte		83 462		79 990		х		х
Wahlbeteiligung		54 875		58 128		65,75		72,67
		Erstst	imme			Zweits	stimme	
	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017
	abs	solut	in	%	abs	olut	in	%
Ungültige Stimmen	1 002	935	1,83	1,61	788	804	1,44	1,38
Gültige Stimmen	53 873	57 194	98,17	98,39	54 087	57 325	98,56	98,62
davon:								
AfD	-	13 291	-	23,24	3 700	13 905	6,84	24,26
CDU	16 794	14 894	31,17	26,04	17 723	13 153	32,77	22,94
DIE LINKE	11 337	10 137	21,04	17,72	13 099	10 627	24,22	18,54
SPD	13 980	10 017	25,95	17,51	12 529	8 802	23,16	15,35
FDP	1 181	3 420	2,19	5,98	1 299	4 616	2,40	8,05
GRUENE	1 713	2 331	3,18	4,08	2 300	2 203	4,25	3,84
Tierschutzpartei	-	-	-	-	-	1 123	-	1,96
Die PARTEI	527	1 951	0,98	3,41	-	1 059	-	1,85
NPD	1 691	-	3,14	-	1 185	590	2,19	1,03
FREIE WÄHLER	-	-	-	-	566	432	1,05	0,75
BGE	_	-	-	-	-	294	-	0,51
DM	-	-	-	-	-	202	-	0,35
DKP	137	278	0,25	0,49	-	169	-	0,29
ÖDP	_	-	-	-	-	85	-	0,15
MLPD	-	-	-	-	69	65	0,13	0,11
EB Fleischhauer	-	875	-	1,53	-	_	-	-
PIRATEN	1 455	-	2,70	, -	1 379	_	2,55	-
pro Deutschland	-	-	-	-	185	_	0,34	-
REP	-	-	-	-	53	_	0,10	-
EB Nešković	5 058	-	9,39	-	-	-	-	-



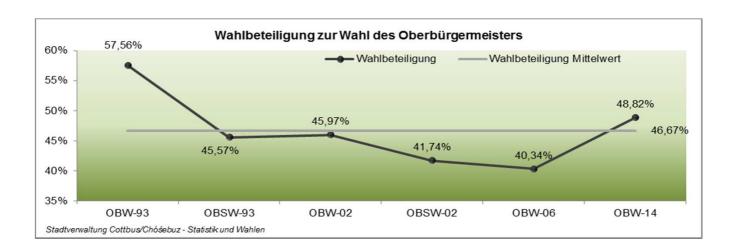
Ergebnis der Wahl zum Landtag Brandenburg

		Wahlergebnis	- Zweitstimmen	
	27.09.2009	14.09.2014	27.09.2009	14.09.2014
	abs	olut	in	%
Wahlberechtigte	85 115	83 652	х	х
Wahlbeteiligung	53 939	41 415	63,37	49,51
Ungültige Stimmen	1 278	913	2,37	2,20
Gültige Stimmen	52 661	40 502	97,63	97,80
davon:				
SPD	17 646	12 886	33,51	31,82
CDU	9 734	11 691	18,48	28,87
DIE LINKE	15 446	6 975	29,33	17,22
AfD	-	4 341	-	10,72
GRUENE	2 806	1 838	5,33	4,54
NPD	1 353	761	2,57	1,88
PIRATEN	-	718	-	1,77
FREIE WÄHLER	1 104	647	2,10	1,60
FDP	3 474	448	6,60	1,11
DKP	104	139	0,20	0,34
REP	87	58	0,17	0,14
DVU	376	-	0,71	-
50Plus	230	-	0,44	-
Die Volksinitiative	89	-	0,17	-
RRP	212	-	0,40	-



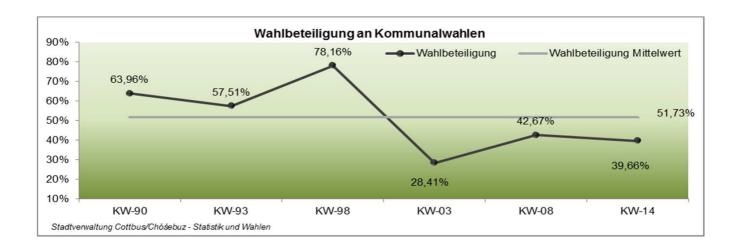
Ergebnis der Wahl zum Oberbürgermeister

	Wahlergebnis						
	12.10.2006	14.09.2014	12.10.2006	14.09.2014			
	absolut		in %				
Wahlberechtigte	87 532	85 141	x	x			
Wahlbeteiligung	35 314	41 568	40,34	48,82			
Ungültige Stimmen Gültige Stimmen davon:	532	832	1,51	2,00			
	34 782	40 736	98,49	98,00			
Kelch	13 509	20 637	38,84	50,66			
Szymanski	21 273	15 183	61,16	37,27			
Krause	-	4 916	-	12,07			



Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóśebuz

			Wahler	gebnis		
	28.09.2008	25.05.2014	28.09.2008	25.05.2014	28.09.2008	25.05.2014
	abso	olut	in '	%	Sit	ze
Wahlberechtigte	86 477	85 331	х	х	х	Х
Wahlbeteiligung	36 891	33 840	42,66	39,66	х	x
Ungültige Stimmzettel	687	721	х	х	х	x
Gültige Stimmen	108 384	98 127	97,93	96,66	х	х
davon:						
CDU	19 780	27 226	18,25	27,75	9	13
DIE LINKE	29 142	20 602	26,89	21,00	14	10
SPD	31 030	20 536	28,63	20,93	14	10
AfD	-	7 062	=	7,20	=	3
GRÜNE/B 90	5 207	6 229	4,80	6,35	2	3
AUB-BVB	9 114	6 228	8,41	6,35	4	3
FDP	6 144	3 027	5,67	3,08	3	1
NPD	3 202	2 645	2,95	2,70	2	1
FLC	3 342	2 448	3,08	2,49	2	1
SUB	952	2 124	0,88	2,16	-	1
DSU	471	-	0,43	-	-	-



14 Mikrozensus



Vorbemerkungen

Der **Mikrozensus** ist eine jährlich vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchgeführte Repräsentativbefragung zu Bevölkerungs- und Arbeitsmarktangaben. Als Flächenstichprobe wird dabei ein Prozent aller Haushalte eines bestimmten Territoriums nach repräsentativer Auswahl befragt. Mit den Ergebnissen können demographische Datenlücken, insbesondere zur Struktur, wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie zur Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung abgedeckt werden. Neben einem Standardfrageprogramm werden periodisch weitere ausgewählte Themen abgefragt.

Im folgenden Kapitel werden die wichtigsten Ergebnisse des Mikrozensus für die Stadt Cottbus/Chóśebuz wieder-gegeben. Ab 01.01.2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Das gesamte Befragungsvolumen verteilt sich gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Somit geben die Ergebnisse des Mikrozensus Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Stichprobenbedingte Unsicherheiten (hochgerechnete Werte unter 5 000) werden in der Tabelle mit dem Zeichen "/" dargestellt.

Die Angaben zur **Bevölkerung** und zum **Erwerbsleben** umfassen alle Einwohner, die zum Stichtag ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Cottbus/Chóśebuz hatten.

Zur Bevölkerung in **Privathaushalten** zählen alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen Personen eine wirtschaftliche Einheit bilden, exklusive Personen, die in Gemeinschaftsunterkünften oder Anstalten leben. Da eine Person mehrere Wohnsitze beanspruchen kann, sind Doppelzählungen möglich.

Erwerbstätige sind alle Personen, die einer – auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden – Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen.

Zu den **Erwerbslosen** gehören alle Personen, die, obwohl normalerweise im Erwerbsleben stehend, keiner Erwerbstätigkeit nachgehen und sich als arbeitslos oder Arbeit suchend bezeichnen. Erwerbslose sind nicht mit den Arbeitslosen, die über die Arbeitsämter erfasst werden, gleichzusetzen.

Als Erwerbspersonen bezeichnet man die Summe der erwerbstätigen und erwerbslosen Personen.

Alle Personen, die noch nicht, noch nie oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen, nennt man **Nichterwerbspersonen** (z.B. Kinder unter 15 Jahre, Schulkinder, Rentner, Hausfrauen).

Ab 2005 zählen nach dem Lebensformenkonzept zu den **Familien** im Mikrozensus alle Lebensformen mit Kindern im befragten Haushalt. Im Einzelnen gehören dazu: Ehepaare, Lebensgemeinschaften sowie alleinstehende Mütter und Väter mit Kindern. Voraussetzung ist, dass die Kinder nicht bereits eine eigene Lebensform bilden, z.B. indem sie selbst Kinder im Haushalt betreuen.

Damit umfasst eine Familie immer genau zwei Generationen (Zwei-Generationen-Regel). Nicht zu den statistischen Familien zählten Paare ohne Kinder (Ehepaare und Lebensgemeinschaften) sowie Alleinstehende ohne Kinder.

Unter **Haushaltsnettoeinkommen** ist die Summe der Monatseinkommen aller Haushaltsmitglieder aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld und -hilfe, Vermietung und Verpachtung, Sozialhil-fe sowie weitere Einnahmen und Unterstützungen zu verstehen, von der die Einkommenssteuer, der Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt werden.

Haushaltsnettoeinkommen umfasst jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne und dgl.

Bevölkerung nach Quellen des überwiegenden Lebensunterhaltes

	2016	2016 2017		20	018		
	2010	2010 2017		Anteil in %	weiblich	männlich	
		1 000 Personen		Antenn //	1 000 P	ersonen	
Insgesamt darunter:	100,0	97,6	97,6	100,0	48,2	49,4	
Eigene Erwerbstätigkeit	44,6	45,8	42,9	44,0	19,8	23,1	
Einkünfte von Angehörigen sonstige ¹⁾	14,9 40,4	16,8 36,2	15,3 39,3	15,7 40,3	7,5 20,9	7,8 18,5	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben

	2016	2016 2017		2018			
	2016	2017	Insgesamt	Anteil in %	weiblich	männlich	
		1 000 Personen		Afflell III 76	1 000 P	ersonen	
Bevölkerung insgesamt davon:	100,0	97,6	97,6	100,0	48,2	49,4	
Erwerbspersonen davon:	/	/	/	/	/	/	
Erwerbstätige Erwerbslose	49,3 /	50,0 /	46,2 /	47,3 /	21,6 /	24,7 /	
Nichterwerbspersonen	48,6	44,8	47,9	49,1	25,4	22,5	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbsleben

	2016		20	17	2018	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Bevölkerung in 1 000	100,0	50,6	97,6	47,3	97,6	48,2
Erwerbspersonen in 1 000	49,9	24,2	51,3	22,9	48,7	22,3
Erwerbsquote ¹⁾ in %	79,5	79,7	80,9	77,3	79,8	76,0
Erwerbslose in 1 000	/	/	/	/	/	/
Erwerbslosenquote ²⁾ in %	/	/	/	/	/	/

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Quoten zum Erwerbsleben

	2016		20	17	2018	
	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich	Insgesamt	darunter: weiblich
Erwerbspersonen je 100 der Bevölkerung	49,9	47,8	52,6	48,4	49,9	46,3
Erwerbstätigenquote (Erwerbstätige je 100 der Bevölkerung)	49,3	47,4	51,2	48,2	47,3	44,8
Erwerbslose je 100 der Erwerbspersonen	/	/	/	/	/	/
Erwerbslose je 100 der Bevölkerung	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen je 100 der Bevölkerung	48,6	51,0	45,9	50,3	49,1	52,7

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg und eigene Berechnungen

¹⁾ sonstige Quellen des Lebensunterhalts: Arbeitslosengeld I (ALG I); Rente, Pension; Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil; Sozialhilfe (z.B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt); Leistungen nach Hartz IV (ALG II, Sozialgeld); Elterngeld (früher Erziehungsgeld); sonstige Unterstützungen (z.B. BAföG, Vorruhestandsgeld, Stipendium, Pflegeversicherung, Asylbewerberleistungen, Pflegegeld für Pflegekinder oder -eltern)

¹⁾ Anteil der Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an der Bevölkerung dieser Altersgruppe

²⁾ Anteil der Erwerbslosen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren an den Erwerbspersonen dieser Altersgruppe

Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem Schulabschluss

	Bevölkerung in 1 000 Personen			Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018
Insgesamt darunter:	100,0	97,6	97,6	49,3	50,0	46,2
Haupt- (Volks) -schulabschluss Abschluss der allgemein-	11,4	10,0	10,9	/	/	/
bildenden polytechnischen Oberschule der DDR	31,5	31,3	31,7	18,4	18,0	16,7
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	10,0	12,0	9,5	7,8	9,9	7,1
Fachhoch-/Hochschulreife	28,9	28,5	29,1	18,3	18,3	18,6

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bevölkerung und Erwerbstätige nach dem beruflichen Bildungsabschluss

	Bevölke	Bevölkerung in 1 000 Personen			Erwerbstätige in 1 000 Personen		
	2016	2017	2018	2016	2017	2018	
Insgesamt darunter:	100,0	97,7	97,6	49,3	50,0	46,2	
Abschluss einer Lehr-und Anlernausbildung o. gleich- wertiger Berufsfach- schulabschluss ¹⁾	45,8	45,8	42,9	28,2	27,8	22,9	
Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ^{4),} Promotion darunter:	30,3	28,0	29,5	16,8	16,8	17,7	
Fachhochschul- ^{3),} Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	18,2	15,8	18,1	10,9	9,9	10,9	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige nach Altersgruppen

		Erwerbstätige in 1 000 Personen					
	2016	2017	2018				
Insgesamt	49,3	50,0	46,2				
davon:							
unter 25 Jahre	/	/	/				
von 25 bis unter 35 Jahre	9,8	10,8	8,4				
von 35 bis unter 45 Jahre	9,4	9,6	7,0				
von 45 bis unter 55 Jahre	15,1	14,2	11,8				
55 Jahre und älter	12,1	12,1	15,1				

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Erwerbstätige nach Wirtschaftsabschnitten

	Erwerbstätige in 1 000 Personen				
	2016	2017	2018		
Insgesamt darunter:	49,3	50,0	46,2		
Produzierendes Gewerbe	9,5	10,4	8,4		
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	13,0	13,2	12,1		
sonstige Dienstleistungen	26,7	26,3	25,7		

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

¹⁾ einschließlich Anlernausbildung, berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, Lehr, Berufsausbildung im dualen System, Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfach-/ Kollegschule, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

²⁾ einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule für Gesundheits- und Sozialberufe, an einer Schule für Erzieher/-innen, einer Fach- oder Berufsakademie sowie Abschluss der Fachschule der DDR

³⁾ einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

⁴⁾ Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)

Erwerbstätige nach monatlichem Nettoeinkommen

	Erwerbstätige in 1 000 Personen				
	2016 ¹⁾	2017	2018		
Insgesamt davon:	49,3	50,0	46,2		
unter 900 EUR	8,4	7,6	1		
von 900 bis unter 1 500 EUR 1 500 EUR und mehr	19,4 21,5	18,1 24,3	13,2 28,3		

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Privathaushalte nach Haushaltsgröße

	2016		2017		2018	
	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %
Haushalte insgesamt	53,8	100,0	55,5	100,0	55,1	100,0
davon:						
Ein-Personen-Haushalte	25,0	46,4	27,8	50,0	26,1	47,4
Mehr-Personen-Haushalte darunter:	28,9	53,7	27,8	50,0	29,0	52,6
2-Personen-Haushalte	19,4	36,1	18,6	35,5	21,1	38,3
3-Personen-Haushalte	5,1	9,5	/	/	/	/
Haushalte mit 4 und mehr Personen	/	/	/	/	/	/
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,8	Х	1,8	Х	1,8	Х

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Familien nach Lebensformen

	2016		201	7	2018	
	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %	Anzahl in 1 000	Anteil in %
Familien insgesamt	11,2	100,0	11,2	100,0	10,9	100,0
darunter:						
Ehepaare mit ledigen Kindern	5,2	46,4	6,2	55,4	5,5	50,5
Lebensgemeinschaften mit ledigen Kindern	/	/	/	/	/	/
Alleinerziehende mit ledigen Kindern	/	/	/	/	/	/
Familien mit ledigen Kindern unter 18 Jahren insgesamt	8,7	77,7	8,5	75,9	8,5	78,0

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

Privathaushalte nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen

Jahr	Insgesamt	mit einem Haushaltenettoeinkommen von his ELIR							durchschnitt- liches Haus- haltsnetto-
Jaili	mogesame	unter 900	900 bis unter 1300	1 300 bis unter 1 500	1 500 bis unter 2 000		2 600 bis unter 3 200	3 200 und mehr	einkommen
				Anzahl d	ler Haushalte	in 1 000			
2014	54,8	12,3	7,4	/	9,1	9,1	5,7	7,5	1 725
2015	54,4	9,9	10,6	5,0	7,7	8,9	/	7,5	1 625
2016	53,8	7,5	7,5	/	7,6	9,5	7,4	9,5	1 950
2017	55,5	6,6	9,1	/	8,1	10,8	6,4	9,7	1 925
2018	55,1	6,9	5,6	/	9,2	10,7	6,8	11,7	2 075
			Anteil in %						
2014	100,0	22,5	13,5	/	16,6	16,6	10,4	13,8	x
2015	100,0	18,2	19,5	9,2	14,2	16,4	/	17,7	x
2016	100,0	13,9	13,9	/	14,1	17,7	11,5	17,5	x
2017	100,0	11,9	16,4	/	15,6	19,5	11,5	17,5	х
2018	100,0	12,5	10,2	/	16,7	19,4	12,3	21,2	х

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, eigene Berechnungen

¹⁾ 2016 Veränderung der Einkommensgruppen im Vergleich zu den Vorjahren

Stichwortverzeichnis



Stichwortverzeichnis

Α	Seite		Seite
Abfallbeseitigung	98	Baugewerbe	74
- duales System	97	- Arbeitsstunden	74
Abwasserentsorgung	77	- Beschäftigte	74
Ärzte		- Betriebe	74
- Ärzte im Carl–Thiem–Klinikum	145	- Bruttolohn-, -gehaltssumme	74-75,86
- Ärzte im Herzzentrum	147	- Umsatz	73-76
- niedergelassene Ärzte	143	Bautätigkeit	55
- Zahnärzte	143	Beerdigungen	151
- Tierärzte	144	Beherbergungsstätten	164
Alter, Altersgruppen	34-45	Behinderte	133-135
- Alterspyramide	35	Berufsausbildung	116
- Ausländer	34,41	Bestattungen	151
- Bevölkerung	29	Betriebe	
- Durchschnittsalter	44,45	- Ausbaugewerbe	75
- Schwerbehinderte	134	- Bauhauptgewerbe	74
- Sozialhilfeempfänger	136	- Gewerbebetriebe	78-80
- Sterbefälle	47,150	- Verarbeitendes Gewerbe	73
- Zu- und Fortgezogene	40	Betriebsflächen	19
Angestellte	83-87	Betrug	169
- Verarbeitendes Gewerbe	73	Betten	101
- der Stadtverwaltung	87	- Beherbergungsgewerbe	164
- Sozialversicherungspflichtige	83,84	- Krankenhäuser	144-147
Apotheken	144	Bevölkerung	04.45
Arbeiter	75 70	- Alter, Altersgruppen	34-45
- Verarbeitendes Gewerbe	73	- Ausländer	34,41
 Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer 	83	- Bevölkerungsdichte	33 33
	83 87	BevölkerungsentwicklungFamilienstand	38,46
Arbeitslosigkeit - Berufe	89	- Geschlecht	33
- Bestand	87	- natürliche Bevölkerungsbewegung	39
- Dauer	89	- Privathaushalte (Haushalte)	203
- Quote	87	- Religionszugehörigkeit	46
- Struktur	88	- Ortsteilen	42
Arbeitsstunden	00	- Wanderung	39-49
- Bauhauptgewerbe	74	Bibliotheken	108,122
- Verarbeitendes Gewerbe	73	Bildungswesen	,
Aufwendungen	177-178	- Allgemeinbildende Schulen	115,116
Ausländer	34,41	- Oberstufenzentren	116
Auslandsgäste	164	- BTU Cottbus-Senftenberg	118
Ausstellungen	104	- Volkshochschule	122
		Blutkonserven/Blutspenden	149
		Brände	170
В		Bruttoinlandprodukt	81
		Bruttolohn/-gehälter	74,75,86
Baufertigstellungen	60	Bruttowertschöpfung	81
Baugenehmigungen	60	Bürgermeister	17
Bauabgänge	62		

Seite Seite

С

Carl-Thiem-Klinikum	144-146	Gesundheitswesen	
		- Ärzte	143-147
D		- Infektionskrankheiten	149
		- Personal	144-147
Diebstahl	169	- Schutzimpfungen	148
Durchschnittsalter	44-45	- Zahnsanierungen	148
		Gewerbean- und –abmeldungen	80
E		Gewerbesteuer	179
		Gesamtschulen	115
Ehelösungen /-scheidungen	38	Grünanlagen	109
Eheschließungen	38	Grundschulen	115
Einkommen	86,203	Grundsicherung	136
Erholungsflächen	19	Gymnasien	115
Erwerbstätige	83,202		
Erwerbsleben	201	Н	
F		Handwerkskammer Cottbus	79
		Haushalt, öffentlicher	177-179
Fahrerlaubnisse	160	Haushalte, private	42,203
Fahrzeugbestand an KFZ	159-160	Haushaltsnettoeinkommen	203
Familien	203	Hausmüll (Abfallentsorgung)	98
Familienstand	38,46	Hochschulen	118
Fernwärmeversorgung	77	Hotels	164
Feuerwehr	170-171	Hebesätze	179
Finanzen, kommunal	177-180		
Flächen			
- Nutzungsarten	19	I	
- Badeseen	19		
- Ortsteile	19	Immissionen	95
- Wohnungen	56-60	Industrie- und Handelskammer	78
Fortzüge, siehe Wegzüge		Infektionskrankheiten	149
Freibad	107	Insolvenzen	76
Fremdenverkehr	164	Investitionen	74
Führerscheine/Fahrerlaubnisse	159		
		J	
G		Jugendhilfe	135
		Jugendkriminalität	169
Gebäude- und Freiflächen	19	-	
Geborene	39		
Geburtendefizit, -überschuss	39	K	
Geburtenrate	39		
Geografische Koordinaten	15	Kaufwerte für Bauland	55
Gehälter	74-75	Kinder	
Gestorbene	39,150	- Geborene	39,47,146
	,	Kindertagesstätten	127
		~	

	Seite		Seite
Kino	104	Ortshöhenlagen	15
Kleingartenanlagen	110	Oberschulen	115
Körperverletzung	169		
Kommunalfinanzen	177	Р	
Krankenhäuser	144-147		
- Belegung	144-147	Parkeisenbahn	104
- Bettenkapazität	144-147	Parkplätze	158
- medizinisch-technische Geräte	144	Parteien	189
Kriminalität	169	Partnerstädte	17
Kunstmuseum Dieselkraftwerk	104	Pendler	85
		Personenbeförderung	163
L		Personenkraftwagen	159
		Pflegeeinrichtungen	131
Landwirtschaftsfläche	19	Pflegeversicherung	132
Lebendgeborene	39	Planetarium	104
Lebensbaum	35	Preise	
Löhne	74-75,86	- Bauland (Kaufwerte)	55
		- Bauleistungen (Index)	55
		- Mietpreise	63
M		Preisindex	63
Madiziniach tachniacha Carëta	444	Privathaushalte s. Haushalte, privat	
Medizinisch-technische Geräte	144 63	В	
Mieten Mikrozensus	197	R	
Mord	169	Radwege	157
Museen	104	Räumliche Bevölkerungsbewegung	39
Wudden	104	Raub	169
		Rauschgiftkriminalität	169
		Regionalbibliothek	108
N		Reiseverkehr	164
		Religionszugehörigkeit	46
Nahverkehr	163	Rettungsdienst	170-171
Natürliche Bevölkerungsbewegung	39	· ·	
Nebenwohnsitz	42		
Neuzulassungen Kraftfahrzeugen	161	S	
Nichtwohngebäude	56		
Nutzungsarten (Bodenfläche)	19	Sachbeschädigungen	169
		Schulden	178
0		Schulen/Schüler	115-116
		Schwerbehinderte	134
Obdachlosenhaus	137	Schwimmhalle	107
Oberbürgermeister	17	Seen	19
Öffentliche Sicherheit	165	Sparkasse Spree-Neiße	180
Öffentliche Sozialleistungen	123	Sozialhilfe	136
Öffentlicher Dienst (Beschäftigte)	87	Sozialversicherungspflichtige	78,83-84
Omnibusse	163	Sportvereine Sportstätten	106
		Sportstätten	105
		Städtevergleich Sterbefälle	181 30 150
		Sicipeialie	39,150

			Seite
	Seite		
		V	
Sterberaten	39		
Steuern	179	Veranstaltungen	104
Straftaten	169	Verarbeitendes Gewerbe	74,75
Straßenbahn	163	- Arbeitsstunden	74
Straßenverkehr	153	- Beschäftigte	74
Straßenverkehrsunfälle	161-163	- Betriebe	74
Studenten	118	- Bruttolohn, -gehaltssumme	86
Stadtgebietseinteilung	18	- Investitionen	74
Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz		- Umsatz	74
- Beschäftigte	87	Verdienst s. Gehaltssumme, Löhne	
Straßen- und Wegenetz	157	Verkehr	153
orason and Wegenerz	101	Verkehrsflächen	19
т		Verkehrsleistungen	163
•		Verkehrsunfälle	161-163
Tätiga Daraanan a Paaahäftiga		Volkshochschule	122
Tätige Personen s. Beschäftige	160	Volksnochschule	122
Tatverdächtige (Straftaten)	169	14/	
Theater	104	W	
- Staatstheater	104		400
- piccolo-Theater	104	Wahlen	189
Tierärzte	144	Wahlbeteiligungen	189
Tierpark	107	Waldfläche	19
Trauungen	38	Wanderung	39-49
Todesursachen	150	Wasser	
Tuberkulose	149	- Flächen	19
		- Trinkwasserversorgung	96
U		Wegzüge	39-49
		Wertstofferfassung	97
Übernachtungen	164	Wohnberechtigungsscheine	64
Übersicht der Straßen	20	Wohnbevölkerung s. Bevölkerung	
Umsatz		Wohnfläche	56-60
- Ausbaugewerbe	75	Wohngebäude	
- Bauhauptgewerbe	74	- Baufertigstellungen	60-62
- Verarbeitendes Gewerbe	74	- Baugenehmigungen	60-61
Umsatzsteuerpflichtige	179	- Bestand	60
Umwelt, Umweltschutz	91	- Ortsteile	61
- Gewerbemüllentsorgung	98	Wohngeld	66
- Hausmüllentsorgung	98	Wohnungen	
- Immissionen	95	- Abgang	62
- Wertstofferfassung Duales System	97	- Bestand	60
Umzüge	39-49	- geförderte	64
Unfälle	161-163	- Größe	60
Universität	118	- Zugang	62
		Z	
		Zahnärzte	143
		Zulassungen von Kfz	160
		Zuzüge	39-49